

Leistungsbeschreibung Vergabe „Unterhalts- und Glasreinigung“

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Beschreibung der Leistung	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Leistung	3
1.3	Leistungszeitraum	4
1.4	Preise und Kalkulation	4
1.5	Bietergemeinschaften/ Nachunternehmer	5
1.6	Aufgreifgrenzen	5
1.7	Wertung der Angebote	5
1.8	Objektbesichtigung	5
1.9	Rückfragen und Bindefrist	6
1.10	Allgemeine Pflichten des Auftragnehmers	6
1.11	Erfüllungsort	7
1.12	Personalschutz und Sicherheitsvorschriften	7
1.13	Datenschutz und Vertraulichkeit	7
1.14	Zutrittsberechtigung von Dritten	8
1.15	Wasser, Strom und Abstellräume	8
1.16	Entsorgung	8
1.17	Kostenstellenbezogene Abrechnung	8
2.	Objektbeschreibung	9
2.1	Objektbeschreibung Los 1 bis Los 5 – Klinikum Chemnitz gGmbH	9
2.2	Objektbeschreibung Los 6 – Medizinische Berufsfachschule	14
2.3	Objektbeschreibung Los 7 – Zentrum für Diagnostik GmbH	14
2.4	Objektbeschreibung Los 8 – Klinik Catering Chemnitz GmbH	14
2.5	Objektbeschreibung Los 9 – Klinikum Chemnitz Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft mbH	14
2.6	Objektbeschreibung Los 10 – Poliklinik gGmbH	14
2.7	Objektbeschreibung Los 11 – Arzt Häuser Klinikum Chemnitz gGmbH	15
2.8	Objektbeschreibung Los 12 – Heim gGmbH	15
3.	Leistungsbeschreibung Los 1: Unterhaltsreinigung	16
3.1	Vorbemerkungen	16
3.2	Reinigungsmittel	16
3.3	Wischmopps	17
3.4	Personal des AN	17
3.5	Qualitätsmanagement des AN	19
3.6	Reinigungshäufigkeiten	20
3.6.1	Legende der Reinigungshäufigkeiten	20
3.6.2	Berechnung der verrechenbaren Tage (gültig für Sachsen)	21
3.7	Zusammenstellung (Zuordnung) der Reinigungsgruppen	22
3.8	Anforderungen Reinigungsgruppen A-D/ F-P	23
3.9	Anforderungen Reinigungsgruppe E (OP-Bereich)	27
3.10	Anforderungen Reinigungsgruppe R	33
3.10.1	Vorbemerkungen	33
3.10.2	Anforderungen	35
3.11	Anforderungen Reinigungsgruppe S	36
3.12	Beschreibung der Flächendesinfektion	38
3.13	Beschreibung der Schlussdesinfektion	39
3.14	Beschreibung der Obenarbeiten	40
3.15	Beschreibung Abgangsbetten inklusive Nachtschränke	40
3.16	Regiearbeiten	42
3.16.1	Angeordnete Schlussdesinfektion	42
3.16.2	Duschvorhänge und Gardinen abnehmen / aufhängen	42
3.16.3	Reinigung von Stühlen bzw. Polstern	43
3.16.4	Lampenkörper	43
3.16.5	Reinigung Deckenpaneele	43
3.16.6	Entfernung von Taubenkot	43
3.16.7	Reinigung von Abflüssen (Siphon) in Waschbecken	43
3.16.8	Reinigung von Abfallbehältnissen/ Müllcontainern	43

3.16.9	Grundreinigung Fußboden	43
3.16.10	Grundreinigung Teppichboden	43
3.17	Schmutzfangmattenservice.....	43
4.	Leistungsbeschreibung Los 2 – Glasreinigung.....	44
4.1	Vorbemerkungen	44
4.2	Reinigungshäufigkeit der Glasreinigung	44
4.3	Regieleistungen Glasreinigung	45
4.3.1	Regieleistungen Glasreinigung	45
4.3.2	Regieleistungen Jalousie	45
5.	Leistungsbeschreibung Los 3 – Bewirtschaftung sowie Unterhalts- und Glasreinigung der Parkhäuser	46
5.1	Vorbemerkungen	46
5.2	Leistungsumfang.....	46
6.	Leistungsbeschreibung Los 4 – Baureinigung.....	47
6.1	Allgemeine Vorbemerkungen.....	47
6.1.1	Aufgabenstellung	47
6.1.2	Allgemeine Baustellenregelungen	47
6.2	Zusätzliche Technische Vorbemerkungen.....	48
6.2.1	Baustelleneinrichtung.....	48
6.2.2	Stoffe, Bauteile und Richtfabrikate	48
6.2.3	Allgemeine Angaben zur Ausführung	48
6.2.4	Baumaße.....	49
6.2.5	Arbeitsgerüste	49
6.2.6	Reinigungs- und Desinfektionsmittel	49
6.2.7	Dokumentation Reinigungsarbeiten.....	49
6.2.8	Raumgruppen	49
6.2	Beschreibung der Leistungen	53
6.2.1	Baustelleneinrichtung.....	53
6.2.2	Grob- und Zwischenreinigung.....	53
6.2.3	Feinreinigung	54
6.2.4	Nachreinigung	54
6.2.5	Hygiene- und Desinfektionsmittelreinigung	54
6.2.6	Containerstellung	55
6.2.7	Stundenlohnarbeiten	55
7.	Los 5 – Reinigung von Luftauslässen.....	56
7.1	Durchführung der Reinigung.....	56
7.1.1	Durchführung einer Reinigung am Quadratischen Deckenauslass, Hersteller Swegon	56
7.1.2	Durchführung einer Reinigung am rechteckigen Wandauslass, Hersteller Swegon	57
7.1.3	Durchführung einer Reinigung am rechteckigen Auslassgitter, Hersteller Swegon	58
7.1.4	Durchführung einer Reinigung des Ablufttellerventils, Hersteller Lindab	59
7.1.5	Durchführung einer Reinigung des Ablufttellerventils, Hersteller DEC	60
7.1.6	Durchführung einer Reinigung des Brandschutzventils, Hersteller geba	60
7.1.7	Flusenabscheider.....	61
7.2	Benötigtes Werkzeug und Reinigungsmittel	61
8.	Lose 6 bis 12: Unterhalts- und Glasreinigung sonstige Objekte.....	62
8.1	Vorbemerkungen	62
8.2	Besonderheiten und Ausnahmen.....	62
9.	Ergänzende Unterlagen	63
9.1	Muster Arbeitsplan	63
9.2	Ergänzende Unterlagen und Anlagen.....	64
9.3	Flächenverzeichnisse	64
10.	Preisblätter für die Angebotserstellung.....	64

1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

1.1 Auftraggeber

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.735 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2023 wurden rund 67.300 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 75.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen rund 7.100 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2023 einen Jahresumsatz von etwa 600 Mio. €.

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Die TU Dresden und das Klinikum Chemnitz bieten gemeinsam den medizinischen Modellstudiengang MEDiC an.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.klinikumchemnitz.de.

Die Klinikum Chemnitz gGmbH sowie deren angeschlossene Unternehmen - nachfolgend Auftraggeber (AG) genannt - schreibt eine Dienstleistung aus, bei der der Auftragnehmer bzw. Bieter - nachfolgend (AN) genannt - sämtliche nach EU-Richtlinien sowie für die Bundesrepublik Deutschland geltenden gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen sowie Vorschriften, nachfolgend beschriebene Leistung übernimmt.

1.2 Leistung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung der Unterhalts- und Glasreinigung nach Leistungsverzeichnis und Reinigungsturnus, die Reinigung von Luftauslässen sowie die Baureinigung für die Standorte der Klinikum Chemnitz gGmbH.

Die Ausschreibung wird in die folgenden Lose aufgeteilt:

- Los 1** Unterhaltsreinigung Klinikum Chemnitz gGmbH
- Los 2** Glasreinigung Klinikum Chemnitz gGmbH
- Los 3** Bewirtschaftung sowie Unterhalts- und Glasreinigung der Parkhäuser des Klinikums gGmbH
- Los 4** Baureinigung Klinikum Chemnitz gGmbH
- Los 5** Reinigung von Luftauslässen im Klinikum Chemnitz gGmbH
- Los 6** Unterhalts- und Glasreinigung Medizinische Berufsfachschule
- Los 7** Unterhalts- und Glasreinigung Zentrum für Diagnostik GmbH
- Los 8** Unterhalts- und Glasreinigung Klinik Catering Chemnitz GmbH
- Los 9** Unterhalts- und Glasreinigung Klinikum Chemnitz Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft mbH
- Los 10** Unterhalts- und Glasreinigung Poliklinik gGmbH
- Los 11** Unterhalts- und Glasreinigung Ärztehäuser Klinikum Chemnitz gGmbH
- Los 12** Glasreinigung Heim gGmbH

Der AG behält sich vor, die Reinigungsfrequenzen, wie auch das Leistungsverzeichnis den Bedürfnissen entsprechend zu ändern. Der AN hat keinen Anspruch auf die kalkulierten Flächen bzw. angegebenen Mengen, da Teile der Reinigungsobjekte des AG durch Umbau- und Rekonstruktionsmaßnahmen Änderungen unterliegen können. Eventuell sind spätere Änderungen und Ergänzungen des Raumflächenverzeichnisses möglich. Bei der Objektbesichtigung werden absehbare Änderungen genannt und erläutert.

Im Übrigen bedürfen Änderungen und Ergänzungen des Leistungsverzeichnisses und der Preisvereinbarungen einer Abstimmung zwischen dem AG und AN sowie der schriftlichen Form.

Die Leistungen werden in zwölf einzelne Lose aufgeteilt. Der AG behält sich entsprechend der Wirtschaftlichkeit eine Vergabe als Gesamtlose bzw. in Einzellosen vor. Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

Eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit wird vorausgesetzt. In den Vergabeunterlagen finden Sie den Muster-Rahmenvertrag (Anlage KCLW-RV01) als Grundlage für die Zusammenarbeit. Es gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen (KCLW-V03b) der Klinikum Chemnitz gGmbH.

1.3 Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum beginnt am 01.01.2026 und endet zum 31.12.2027. Optional besteht die Möglichkeit einer Vertragsverlängerung bis zu weiteren zwei Jahren in Abhängigkeit von strukturellen Veränderungen der Klinikum Chemnitz gGmbH. Der AN legt dem AG dazu bis zum 31.10.2026 ein Verlängerungsangebot für den Zeitraum vom 01.01.2028 bis 31.12.2029 vor. Der AG entscheidet anhand dieses Angebotes, ob der Vertrag verlängert wird. Ein Anspruch auf Verlängerung durch den AN besteht nicht. Eine Verlängerung oder die Kündigung bedarf der Schriftform.

Detaillierte vertragliche Bestimmungen entnehmen Sie dem Muster-Rahmenvertrag (KCLW-RV01).

1.4 Preise und Kalkulation

Es sind ausschließlich die vorgesehenen Preisblätter zu verwenden.

Der Preisermittlung liegen die jeweils gültigen Tariflöhne gemäß „Lohnvertrag für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung vom 15. November 2024 gültig ab 1. Januar 2025“ im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland für das Gebiet OST sowie der Rahmentarifvertrag für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung vom 31. Oktober 2019 gültig ab 01. November 2019“ für das Tarifgebiet Sachsen zugrunde.

Die angebotenen Preise sind grundsätzlich Festpreise. Ein Anspruch auf Preiskorrektur besteht nur bei späteren Änderungen des Lohn- und/oder Rahmentarifvertrages für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung sowie bei Änderungen von gesetzlichen Sozialabgaben. Der AN ist hiernach auf Nachweis jeweils bis zum 31.10. für das folgende Vertragsjahr berechtigt, bei (ausschließlich) tariflichen/gesetzlichen Lohnerhöhungen im Gebäudereinigungsgewerbe, eine entsprechende prozentuale Änderung der vereinbarten Vergütung zu verlangen.

Kostenerhöhungen können nur dann zu einer Erhöhung der vereinbarten Vergütung führen, wenn sie für den AN unvermeidbar sind. Der AN verpflichtet sich, jede Möglichkeit einer Senkung der Selbstkosten auszuschöpfen und dem AG mitzuteilen.

Bei Preiskorrektur, in Folge von Tarifänderungen bei optionaler Verlängerung, gelten als Anteil der Lohn- und Lohnfolgekosten am Gesamtpreis 85 von 100 als vereinbart. Eine etwaige Preisänderung muss beantragt werden. Die Preisfindung erfolgt nur im gegenseitigen Einvernehmen.

Für die Kalkulation des Angebotes erhalten Sie mit den Vergabeunterlagen die entsprechenden Formblätter/ Anlagen für die Lose 1 bis 12 (siehe Punkt 10).

Die markierten und gekennzeichneten Felder in den Excel-Dateien sind in das Formular KCLW-V02 zu übertragen.

Die einzelnen Tabellenblätter in den Excel-Dateien sind mit Angebotsabgabe vollständig ausgefüllt einzureichen (über www.evergabe.de).

In den Stundenverrechnungssätzen sind die Löhne und Gehälter für Aufsichtspersonal wie Objektleitung und Vorarbeiter einzukalkulieren und aufzunehmen und wie vorgeschrieben auszuweisen. Für die vier Standorte des Loses 1 und 2 sind mindestens 2 Objektleiter und entsprechend der Größe der Reinigungsobjekte mindestens je ein Vorarbeiter einschließlich Vertretung zu kalkulieren.

Bereiche, die sich aktuell in Baumaßnahmen befinden, sind mit den entsprechenden Hinweisen gekennzeichnet und anhand der vorliegenden Daten zu kalkulieren. Es gelten die Regelungen des Punktes 1.2 der Leistungsbeschreibung zu Änderungen der Verzeichnisse.

Die Reinigungsgruppen einschließlich Turnus regeln sich grundsätzlich nach Punkt 3.7 ff. der Vergabeunterlagen sowie nach den Raumflächen- und Glasflächenverzeichnissen.

Für die Anzeige von Preiserhöhungen sind die Dokumente aus Punkt 10 für alle Lose einzureichen.

Bei Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie in der Nacht sind den vorgenannten Einheitspreisen die Zuschläge aus dem Rahmentarifvertrag hinzuzurechnen.

1.5 Bietergemeinschaften/ Nachunternehmer

Der Einsatz von Nachunternehmern in der Unterhaltsreinigung (betrifft Los 1 sowie Lose 6 bis 11) ist ausgeschlossen.

Ausnahmen bilden die Nachunternehmerschaft beim Schmutzfangmattenservice, der Reinigung von Wischbezügen und Reinigungstüchern sowie der Glasreinigung. Der Nachunternehmer ist in diesem Fall zu benennen und die erforderlichen Unterlagen auszufüllen.

Bietergemeinschaften und/oder Nachunternehmen müssen in jedem Fall mit ihrem Angebot die Anlage KCLW-V04 „Verzeichnis Unternehmerleistungen“ und KCLW-V05 „Verpflichtungserklärungen Teilleistungen“ unterzeichnet abgeben, KCLW-V05 ist für jeden Nachunternehmer einzeln einzureichen und von diesem zu unterzeichnen.

1.6 Aufreißgrenzen

Die Vergabestelle behält sich die Möglichkeit vor, Aufreißgrenzen zur Aufklärung der Angebote festzulegen. Diese Aufreißgrenzen sind:

- Stundenverrechnungssatz: Es wird ein Mittelwert aus allen Angeboten pro Los gebildet und anschließend die Abweichung vom Mittelwert ausgewertet. Eine Abweichung von mehr als 10% vom Mittelwert führt zur Aufklärung.
- Max. m²-Leistung pro Stunde: Es wird ein Mittelwert aus allen Angeboten pro Los gebildet und anschließend die Abweichungen vom Mittelwert überprüft. Eine Abweichung um mehr als 25% vom Mittelwert führt zur Aufklärung.

Die Vergabestelle informiert nach Prüfung der Angebote die entsprechenden Bieter, bei denen eine Aufklärung des Angebots als notwendig erachtet wird.

1.7 Wertung der Angebote

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt auf Grundlage des vorliegenden Angebotes und der Leistungsbeschreibung nach fachlichen sowie wirtschaftlichen Bewertungskriterien.

Fehlerhafte oder unvollständige Angebote werden nicht berücksichtigt und führen zum Ausschluss von der weiteren Wertung. Eigenmächtige Änderungen an Flächen- und Leistungsverzeichnis führen ebenfalls zum Ausschluss. Werden die Preiszusammenstellungen nicht unterzeichnet gilt das Angebot als nicht abgegeben.

Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

Eine Nichtteilnahme an der Objektbesichtigung (nachzuweisen mit dem Formular in den Vergabeunterlagen) führt zum Ausschluss von der weiteren Angebotsbewertung.

Gewichtung der Zuschlagskriterien:

Die Gewichtung ist der Anlage KCLW-V12 der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der AN hat dem AG das Konzept über die Gewährleistung der Qualität vorzulegen (gekennzeichnet mit Anlage N Qualitätskonzept). Dieses Konzept ist vollständig auszufüllen und den Vergabeunterlagen beizulegen. Wird das Konzept nicht mit den Angebotsunterlagen eingereicht, zählt das Angebot als nicht abgegeben. Die Bewertung des Konzepts zur Gewährleistung der Qualität erfolgt mittels Vergabe von Bewertungspunkten.

1.8 Objektbesichtigung

Eine Objektbesichtigung für die Lose 1 bis 3 und Los 5 ist **zwingend vorgeschrieben**.

Eine schriftliche Bestätigung der durchgeführten Objektbesichtigung ist dem Angebot beizulegen. Ein entsprechendes Formular ist in den Vergabeunterlagen enthalten (Anlage M Objektbesichtigung).

Folgende Termine wurden festgelegt:

Standort	Treffpunkt	Datum, Uhrzeit
Flemmingstraße 2 Flemmingstraße 4	Haupteingang Flemmingstraße 2	Flemmingstraße 2: 14.04.2025, 8.00 Uhr Flemmingstraße 4: 14.04.2025 (im Anschluss an Flemmingstraße 2)
Küchwald Bürgerstraße 2	Haupteingang Haus 10	15.04.2025, 8.00 Uhr
Dresdner Straße 178	Pforte Haus 5	15.04.2025, 13.00 Uhr

Der AG weist während der Objektbesichtigung auf aktuelle Bauprojekte oder Baustellen hin.

Für die Lose 6 bis 12 ist optional ebenfalls eine Besichtigung möglich, jedoch nicht vorgeschrieben. Sollte ein Bewerber eine Objektbesichtigung für Standorte der Lose 6 bis 12 wünschen, ist bitte mit der Vergabestelle Rücksprache zu halten.

1.9 Rückfragen und Bindefrist

Rückfragen sind grundsätzlich schriftlich an die Abteilung Zentrales Beschaffungsmanagement zu richten und werden bis zum 30.04.2025 schriftlich beantwortet. Bieterfragen werden allen Bietern über www.evergabe.de zur Verfügung gestellt.

Der Bieter ist an sein Angebot bis zum 07.07.2025 gebunden. Es gilt als abgelehnt, wenn bis zum Ablauf dieser Bindefrist kein Zuschlag erteilt worden ist. Wird dem Bieter kein Zuschlag erteilt, ist jeder Schadenersatzanspruch wegen Versagung des Zuschlages ausgeschlossen.

1.10 Allgemeine Pflichten des Auftragnehmers

- a) Der AN sorgt für eine - dem AG angemessene - besonders sorgfältige und fachgerechte Ausführung der Reinigungsarbeiten. Er gewährleistet, dass die zu reinigenden Flächen nicht beschädigt werden. Es ist seine Aufgabe, den optimalen Sauberkeitsgrad zu erreichen. Nach Durchführung der Leistung müssen die Objekte des AG optisch ansprechend sein und gefahrlos begangen werden können.
- b) Die Arbeiten sind termingemäß durchzuführen. Es sind die bei Auftragserteilung oder in der Folgezeit schriftlich festgesetzten Termine und Ausführungszeiten maßgebend.
- c) Der AN verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass rechtzeitig qualifiziertes Reinigungspersonal für die Reinigungsarbeiten eingestellt wird, Reinigungs- und Desinfektionsmittel (sofern nicht vom AG gestellt) in ausreichender Menge sowie die zur Durchführung der Leistung erforderlichen Geräte zur Verfügung stehen, um eine reibungslose Übernahme der Reinigungsarbeiten zu gewährleisten.
- d) Die Reinigungsarbeiten dürfen keine Störungen jeglicher Art verursachen. Der AN hat insbesondere für pünktlichen Arbeitsbeginn zu sorgen und darüber zu wachen, dass das Reinigungspersonal nach Arbeitsende die Objekte des AG unverzüglich verlässt. Ferner darf durch das Reinigungspersonal keine Gefährdung für Patienten, Personal und Besucher des AG entstehen. Soweit erforderlich, hat der AN die gebotenen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen und entsprechende Hinweise an den Gefahrenstellen anzubringen. Nach Durchführung der Reinigungsarbeiten sind die verschließbaren Räume und Fenster wieder abzuschließen.
- e) Der AN hat vor Aufnahme der Arbeit dem AG Revierpläne mit Leistungsverzeichnis für sein Reinigungspersonal und Zeitangaben vorzulegen. Bei den wöchentlichen und monatlichen Leistungen muss klar erkennbar sein, wann sie jeweils ausgeführt werden und somit für den AG kontrollierbar sein.
- f) Vor Vertragsbeginn hat sich der AN mit dem AG bezüglich der Einzelheiten der Leistungserbringung abzustimmen.

- g) Der Auftragnehmer weist seine Mitarbeiter ausdrücklich darauf hin, dass alle Fundsachen unverzüglich am Empfang oder im Fundbüro abzugeben sind und ein Finderlohn hierfür nicht erstattet werden kann. Der Auftragnehmer wird seine Mitarbeiter hierüber unterweisen und dies arbeitsvertraglich sicherstellen.

1.11 Erfüllungsort

Erfüllungsort für alle zwölf Lose ist der jeweilige Standort des AG entsprechend der Losaufteilung unter Punkt 1.2.

1.12 Personalschutz und Sicherheitsvorschriften

Der AN verpflichtet sich zur Einhaltung aller Schutzmaßnahmen gem. der Verordnung zur Umsetzung von EG-Richtlinien über den Schutz der Beschäftigten gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (BioStoffV) und den Technischen Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250). Die Kosten trägt der AN. Notwendige Schutzkleidung, außer chemikalienbeständige Handschuhe, wird durch den AG gestellt.

Der AN verpflichtet sich, alle für das Gebäudereinigerhandwerk und die Krankenhäuser geltenden allgemeinen und spezifischen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften zu beachten.

1.13 Datenschutz und Vertraulichkeit

Der AG überträgt dem AN die Verantwortung, dass sein Personal im Rahmen der zu erfüllenden Arbeitsaufgaben zur Kenntnis gelangende Informationen über Patienten und Beschäftigte

- streng vertraulich behandelt,
- sie nur im Rahmen der Arbeitsaufgabe verwendet
- sie Dritten nicht zugänglich macht.

Die Verwendung von vertraulichen Informationen¹ ist ausschließlich im Rahmen der vereinbarten Arbeitsaufgabe und nur denjenigen gestattet, die in die jeweilige Arbeitsaufgabe eingebunden und auf Informationen angewiesen sind.

Der AN ist verpflichtet, ausschließlich Beschäftigte einzusetzen, die nach Art. 28 Abs. 3 lit. B DSGVO auf das Datengeheimnis verpflichtet sind. Diese Verpflichtungen bestehen auch nach der Beendigung des Auftragsverhältnisses fort.

- ☐ Der Geschäftsführer hat dies in einer entsprechenden Erklärung „Verschwiegenheitsverpflichtung/KC-DSM-FB-00002 schriftlich zu bestätigen. Diese Erklärung ist Bestandteil des Vertrags.

Eine Verarbeitung und Nutzung der dem AN zur Kenntnis gelangenden personenbezogenen Daten für eigene Zwecke ist nicht zulässig.

Der AN verpflichtet sich, die ihm bekannt gewordenen personenbezogenen Daten nur für die im Vertrag aufgeführten Zwecke zu verwenden.

Für Patientendaten gilt:

Gemäß § 33 Abs. 4 Sächsisches Krankenhausgesetz (SächsKHG) sind die vom AG übermittelten Daten nur zu dem Zweck zu verwenden, zu dem sie befugt übermittelt wurden. Die Daten sind durch den AN in demselben Umfang geheim zu halten, wie auch unser Klinikum (AG) dazu verpflichtet ist.

¹ „Vertrauliche Informationen“ sind wirtschaftlich, rechtlich, steuerlich oder technisch sensible oder vorteilhafte Informationen des AG. Vertrauliche Informationen können solche Informationen sein, die als vertraulich oder gesetzlich geschützt erkennbar bezeichnet werden oder deren vertraulicher Inhalt offensichtlich ist. Der Begriff umfasst Schriftstücke und digitale Aufzeichnungen, aber auch mündliche Mitteilungen. Als vertraulich gelten jedenfalls Patienten und Beschäftigtendaten und sonstige Informationen die einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Für sonstige personenbezogene Daten (Beschäftigte, Lieferanten, Gastdozenten usw.) gilt:

Der AG weist darauf hin, dass die dem AN übermittelten Daten nur zu dem Zweck verarbeitet oder genutzt werden dürfen, zu dessen Erfüllung der AG diese dem AN rechtmäßig übermittelt hat. Eine Verarbeitung oder Nutzung für andere Zwecke ist nur unter den Voraussetzungen von § 23 oder 24 BDSG erlaubt.

Der AN verpflichtet sich, technische und organisatorische Sicherungsvorkehrungen zu treffen, um eine Kenntnisnahme von personen- und klinikbezogenen Daten durch unbefugte Dritte auszuschließen.

In diesem Zusammenhang ist der AN verpflichtet, bei der Verarbeitung vertraulicher Informationen die gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften zum Datenschutz einzuhalten. Dies beinhaltet auch dem aktuellen Stand der Technik angepasste technische Sicherheitsmaßnahmen (Art. 32 DSGVO). Weisungen des AG zur Verarbeitung vertraulicher Information sind einzuhalten.

1.14 Zutrittsberechtigung von Dritten

Der AN stellt sicher, dass von seinen Mitarbeitern generell keine betriebsfremden Personen ins Objekt mitgebracht werden (insbesondere keine Kinder).

1.15 Wasser, Strom und Abstellräume

Der AG stellt dem AN unentgeltlich zur Verfügung:

- a) Wasser und Strom für die Reinigung im Krankenhaus
- b) Geeignete und verschließbare Räume für die Lagerung von Maschinen, Materialien und Geräten
- c) Personalräume (Umkleideräume und sanitäre Anlagen)
- d) Raum für die Objektleitung

Der AG stellt die erforderlichen Schlüssel/ Transponder sowie, für die Verwendung von Logbuch, Laptop und Mobiltelefon zur Verfügung. Der AN haftet für die ihm übergebenen Sachen in vollem Umfang.

Der AN weist sein Reinigungspersonal ausdrücklich auf den pfleglichen Umgang mit fremdem Eigentum hin. Insbesondere hat der AN in diesen Räumen auf Ordnung und Reinlichkeit zu achten. Die zur Verfügung gestellten Räume sind bei Vertragsablauf im früheren Zustand zurückzugeben.

1.16 Entsorgung

Der AN stellt sicher, dass er bei der Entsorgung seiner Produkte bzw. der zu entsorgenden Abfälle die örtlichen Abfallbestimmungen beachtet und einhält.

1.17 Kostenstellenbezogene Abrechnung

Die kostenstellen- oder standortbezogene Abrechnung der Reinigungsleistungen (variiert je nach Los) durch den AN ist erforderlich. Die Umsetzung und ggf. notwendige Abstimmung der EDV-Systeme erfolgt gemeinsam mit dem AG nach Auftragserteilung.

2. Objektbeschreibung

2.1 Objektbeschreibung Los 1 bis Los 5 – Klinikum Chemnitz gGmbH

Lagepläne und die Organisation/ Struktur der Klinikum Chemnitz gGmbH sind auch noch einmal unter www.klinikumchemnitz.de zu finden.

Standort Flemmingstraße 2

Anschrift	Klinikum Chemnitz gGmbH Flemmingstraße 2; 09116 Chemnitz
Pflegedienstleitung	Frau Karina Peters
Kaufmännische Direktion	Herr Alexander Steudel
Bauteile der Klinik	Haus 1 (Bettenhaus, Anbau) Haus 2 (Komplement) Haus 3 (Poliklinik/ Verbinder) Haus 4 (Radionuklidtherapie) Haus 5 (Personalmanagement, Büros, Biomedizin) Haus 6 (Zentralsterilisation, Bildungszentrum) Haus 7 Dr. Panofsky-Haus (Pathologie, IT, Hub- schrauberlandeplatz) Haus 8 (ZNA) Haus 9 (Zentral-OP/ Kurzchirurgisches Zentrum) Haus FS 2d (SCT, MEDiC) Haus FS 2f (MEDiC, Verwaltung) Haus FS 2g (Verwaltung) Parkhaus/ Parkdeck

Standort Flemingstraße 2 (FS 2)

www.klinikumchemnitz.deKLINIKUM CHEMNITZ
gGmbH

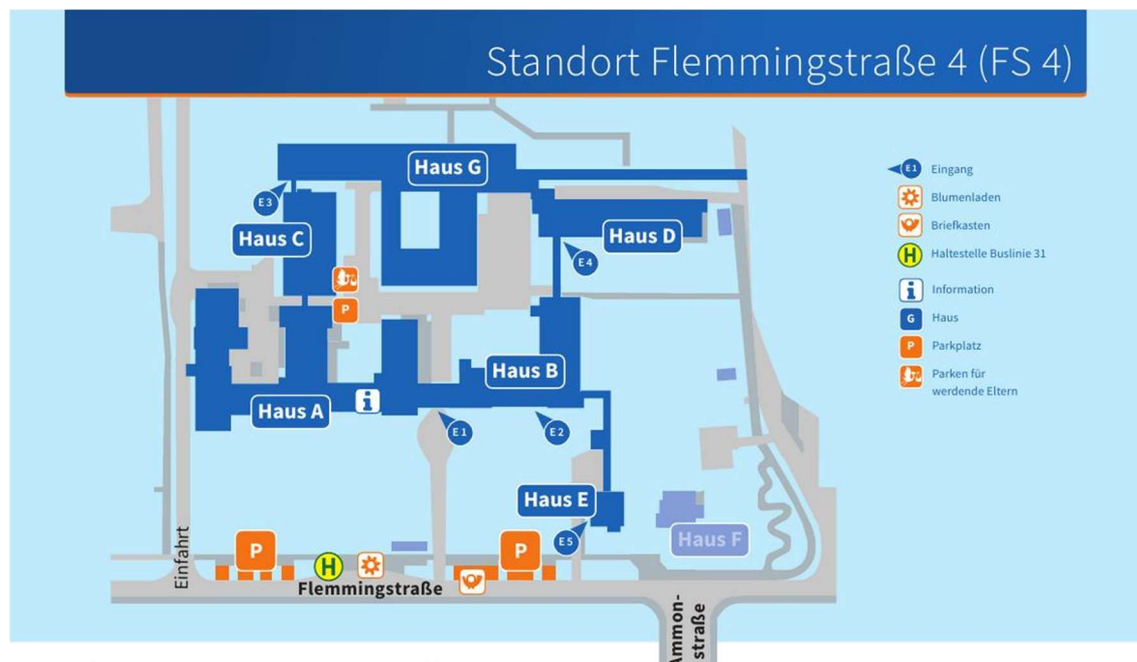
Standort Flemingstraße 2 (FS 2)

	Gebäudeteil	Ebene		Gebäudeteil	Ebene		Gebäudeteil	Ebene
Zentrale Notaufnahme	Haus 8		Klinik für Neurochirurgie			Arztpraxen / Therapiepraxen		
Allgemeine Einrichtungen			Station N032 (IIMC)	Haus 1	3	MVZ Flemingstraße / Poliklinik gGmbH Chemnitz	Haus 3	2
Bildungszentrum	Haus 7	3	Stationen N041 (ITS)/N042	Haus 1	4	Adipositaszentrum (zentrale Sprechstunde)	Haus 1	12
Cafeteria esspunkt	Haus 1	1	Station N052	Haus 1	5	Physiotherapeutisches Zentrum & sportif	Haus 3	-1
Geldautomat	Haus 1	0	Klinik für Neurologie			Praxis für Augenheilkunde	Haus 3	-1
Hörsaal	Haus 7	0	Station N019 (ITS)	Haus 2	1	Praxis für Chirurgie	Haus 2	1
Information	Haus 9	0	Station N011 (Stroke Unit)	Haus 1	1	Praxis für Ergotherapie	Haus 2	1
Konferenzzentrum	Haus 6	1	Station N102	Haus 1	10	Praxis für HNO-Heilkunde (Ali-Eric Chaaban, Prof. Dr. Christian Guldner, Valentina Mauersberger, Prof. Dr. Jens Oekene)	Haus 2	0
Patientenaufnahme / Kasse	Haus 1	0	Klinik für Nuklearmedizin			Praxis für HNO-Heilkunde (Kerett Stolper)	Haus 3	2
Raum der Stille	Haus 2	2	Patientenaufnahme	Haus 1	0	Praxis für Innere Medizin und Gastroenterologie	Haus 2	0
Reha-aktiv GmbH, Sanitätshaus /			Station N001	Haus 4	0/1	Praxis für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Haus 2	0
Rollstuhl- und Rollatorverleih	Haus 1	0	Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie			Praxis für Neurochirurgie	Haus 3	2
Sozialdienst	FS 2g	2/3	Ambulanz	Haus 9	0	Praxis für Nuklearmedizin	Haus 3	0
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie			Station N032 (IIMC)	Haus 1	3	Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie	Haus 3	2
Chirurgische Ambulanz	Haus 3	1	Station N911	Haus 9	1	Praxis für Radiologie und Neuroradiologie	Haus 2	1
Station N031 (ITS III)	Haus 1	3	Station N921	Haus 9	2	Kardiologische Gemeinschaftspraxis		
Station N032 (IIMC)	Haus 1	3	Station N931	Haus 9	3	(Dr. René Jurewsky, Dr. Janoslaw Sek, Dr. Ekkehard Rose, Dr. Michael Gerner, MUDr. Matus Stanekovic)	Haus 3	-1
Stationen N071/N072	Haus 1	7	Zentrum für Innere Medizin II			Verwaltung		
Station N101	Haus 1	10	Klinik für Endokrinologie und Diabetologie			Geschäftsführung	Haus 1	11
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie			Station N082	Haus 1	8	Personalabteilung	Haus 5	1
Anästhesieambulanz	Haus 3	1	Klinik für Gastroenterologie / Gastroenterologische Onkologie			Pflegedirektion	Haus 5	1
Station N039 (ITS I)	Haus 2	3	Ambulanz	Haus 3		Pflegedienstleitung	Haus 3	1
Klinik für Augenheilkunde			Station N021	Haus 1	2	Tochterunternehmen		
Ambulanz	Haus 9	0	Station N038 (ITS II)	Haus 2	3	Cc Klinik-Verwaltungsgesellschaft Chemnitz mbH		
Station N923	Haus 9	2	Station N051	Haus 1	5	Geschäftsführung	FS 2f	9
Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie			Stationen N081/N082	Haus 1	8	Klinikum Chemnitz Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft mbH		
Ambulanz / Funktionsabteilung	Haus 2	0	Endoskopie	Haus 2	2	Geschäftsführung	FS 2f	1
Kinderstation N025	Haus 1	2	Fachbereiche/Institute			Zentralsterilisation	Haus 6	0
Station N922	Haus 9	2	Blutabnahmezentrum	Haus 2	2	Service-Center Technik GmbH		
Klinik für Innere Medizin I			Institut für Pathologie	Haus 7	0/1	Geschäftsführung	FS 2d	
Funktionsabteilung (EKG, TTE)	Haus 3	2	Institut für Radiologie und Neuroradiologie			Zentrum für Diagnostik GmbH am Klinikum Chemnitz		
Klinik für Kinderchirurgie			(Röntgen/CT/MRT/Interventionszentrum)	Haus 2	1			
Stationen N022/N023	Haus 1	2	Kurzchirurgisches Zentrum	Haus 9	1	Geschäftsführung	Haus 2	2
Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie /			Zentralapothek (kein öffentlicher Verkauf)	Haus 2	0	Mikrobiologie	Haus 7	
Ästhetische und wiederherstellende Chirurgie			Zentral-OP	Haus 9	3	Zentrallabor	Haus 2	2
Station N053	Haus 1	5	MEDIC					
			Studienbüro	FS 2d	0			
			Studium und Lehre	FS 2d	1			
			ZEGV-Zweigstelle TU Dresden	FS 2d	2			

www.klinikumchemnitz.deKLINIKUM CHEMNITZ
gGmbH

Standort Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Flemmingstr. 4

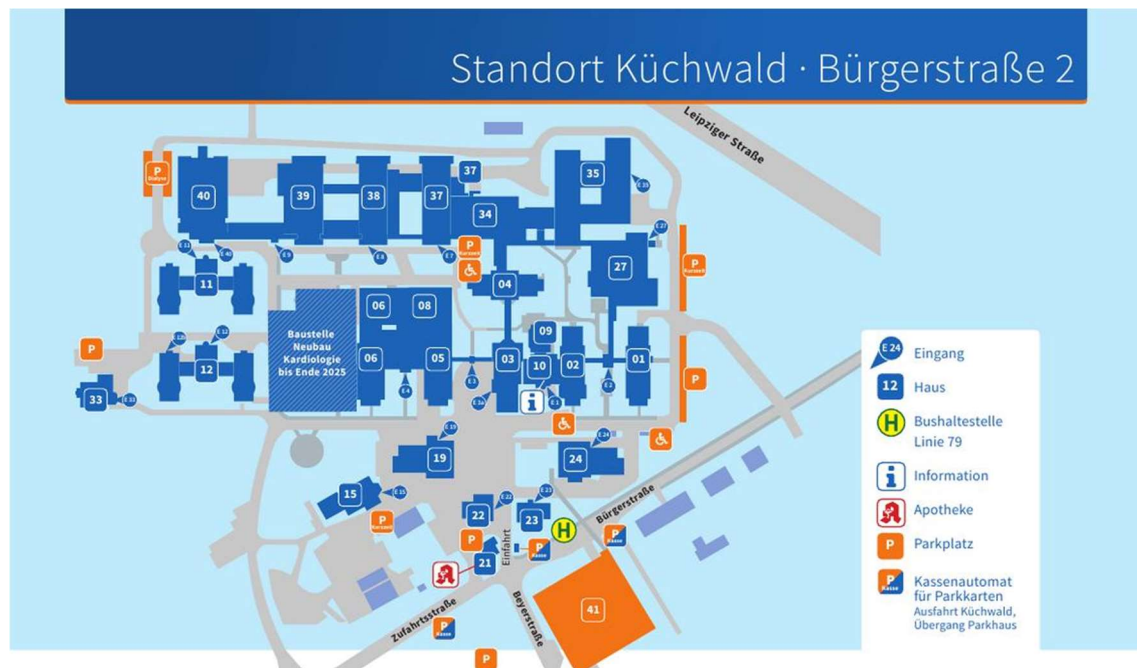
Anschrift	Klinikum Chemnitz gGmbH Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/ Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Flemmingstraße 4; 09116 Chemnitz
Fachbereichsleitung	Frau Stephanie Peiselt, Frau Dana Wittig
Kaufmännische Direktion	Herr Alexander Steudel
Bauteile der Klinik	Frauenklinik und Kinderklinik Haus A und B Haus C (Geburtsaal und OP) Haus D (Eltern-Kind-Zentrum, Milchküche) Haus E (Planetenschule) Haus G (Intensivstationen, Neonatologie)



Standort Flemmingstraße 4 (FS 4)		
Gebäudeteil	Eingang	Ebene
Allgemeine Einrichtungen		
Eingang / Aufzug für Behinderte / Kinderwagen	Haus B	E2 0
Eingang / Aufzug für Behinderte / Liegendanfahrt	Haus C	E3 0
Elternverein Chemnitzer Frühstarter	Haus D	E4 4
Fachbereichsleitung	Haus D	E4 0
Eltern-Kind-Zentrum	Haus A	E1 3
Festsaal & Konferenzraum	Haus A	E1 -1
Hörsaal	Haus A	E1 0
Information	Haus A	E1 0
Planetenschule (Außenstelle Klinikschule)	Haus E	E5
Sozialdienst	Haus A	E1 3
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe		
Anmeldung	Haus A	E1 0
Chefarzt	Haus A	E1 0
Geburtsaal	Haus C	E3 1
Institut für Radiologie und Neuro-radiologie, gynäkologische Radiologie (Radiologie und Neuroradiologie)	Haus A	E1 0
Intensivschwangerenberatung (ISB) / Ultraschall	Haus A	E1 1
Kursraum Elternschule	Haus A	E1 1
OP-Saal	Haus C	E3 2
Station F100 präpartale Station / Wochenbettstation	Haus A	E1 1
Station F200 gynäkologische Station / Senologie	Haus A	E1 2
Tagesklinik	Haus A	E1 0
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin		
Anmeldung (ambulante Vorstellungen, stationäre Aufnahmen)	Haus B	E2 1
Ambulanz für Kinderonkologie und -hämatologie	Haus D	E4 1
Ambulanz für Neuropädiatrie	Haus D	E4 1
Chefarzt	Haus D	E4 0
Diabetes-Beratung	Haus B	E2 1
Echokardiografie (EKG)	Haus B	E2 1
Elektroenzephalografie (EEG)	Haus B	E2 1
Elternrefugium	Haus G	E4
Frauenmilchsammelstelle und Milchküche	Haus D	E4 0
Kinderradiologie und Ultraschall-Ambulanz	Haus B	E2 1
Kinderschlaflabor	Haus D	E4 3
pädiatrisches Notaufnahmezimmer	Haus B	E2 1
Sprechstunden	Haus B	E2 1
Station F130 Tagesstation	Haus B	E2 1
Station F140 Kinderonkologie und -hämatologie	Haus D	E4 1
Station F150 neonatologische Intensivstation	Haus G	E4
Station F151 pädiatrische Intensivstation	Haus G	E4
Station F152 neonatologische Nachsorge	Haus G	E4
Station F240 Akut- und Infektionsstation	Haus D	E4 2
Station F300		
pädiatrische Psychosomatik		
Station F340 Diagnostikstation	Haus A	E1 3
Station F341 Neuropädiatrie	Haus D	E4 3
Arztpraxen / Therapiepraxen		
MVZ Flemmingstraße - Poliklinik gGmbH Chemnitz		
Praxis für Gynäkologie	Haus A	E1 0
Physiotherapie (ambulant / stationär)	Haus A	E1 3
Zentrum für Diagnostik GmbH am Klinikum Chemnitz		
Abteilung Humangenetik	Haus B	E2 3
Genetische Sprechstunde	Haus D	E4 0
Internationale Praxis & KVS-Bereitschaftspraxis		
	Haus B	E2 0

Standort Küchwald

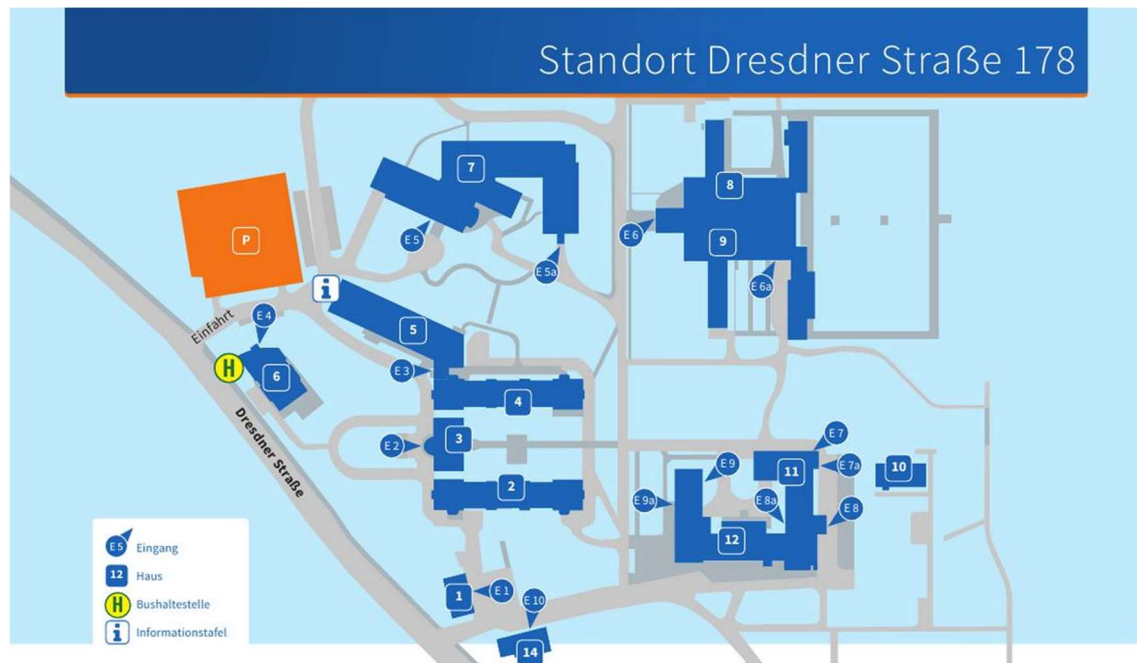
Anschrift	Klinikum Chemnitz gGmbH Standort Küchwald Bürgerstraße 2; 09113 Chemnitz
Pflegedienstleitung	Frau Sandy Dettmann, Frau Yvonne Fröhlich
Kaufmännische Direktion	Frau Saskia Bechmann
Bauteile der Klinik	Krankenhaus im Pavillonstil Häuser 1-6, 8, 10-12, 15, 19, 27, 34-40 Haus 7 (Kardiologisches Zentrum) Haus 24 (Schlaflabor) Haus 22 (Betriebsarzt) Parkhaus



Standort Küchwald · Bürgerstraße 2			Standort Küchwald · Bürgerstraße 2			Standort Küchwald · Bürgerstraße 2		
Haus	Eingang	Ebene	Haus	Eingang	Ebene	Haus	Eingang	Ebene
Allgemeine Einrichtungen			Klinik für Innere Medizin III			Fachbereiche/Institute		
Andachtsraum/Raum der Stille	1	E2	Hämatologie, Onkologie, Zelltherapie			Abteilung für Krankenhaus- und Umwelthygiene	11	E11
Arztcasino	3	E1/E3a	stationäre Patientenambulanz/Casemanagement	35	E35	Betriebsarzt	22	E22
Babywägelchen	4	E1/E3	Stationen K35A/K35B/K35C/K35D/K35E	35	E35			
Bibliothek	3	E1/E3a	Tagesklinik / Ambulanz KT35	35	E35	Institut für Radiologie und Neuroradiologie	27	E27
Cafeteria esspunkt	9	E1				CT, MRT, Röntgen, Sonographie, Angiographie		
Festsaal	4	E1/E3	Klinik für Innere Medizin IV - Pneumologie, Allergologie,			Onkologisches Centrum Chemnitz		
Friseur	10	E1	Intensivmedizin, Schlaf- und Beatmungsmedizin			Geschäftsstelle	15	E15
Geldautomat	10	E1	Ambulanz / Tagesklinik	38	E8/E9	ASV-Ambulanz	5	E3/E4
Haupteingang / Information	10	E1	Pneumologische Endoskopie /			ASV Lunge	39	E39
Kommunale Impfstelle	10	E1	Lungenfunktion / Allergologie	39	E9	Zentrum Klinische Studien	4	E3/E1
Krankenhausseelsorge	11	E11	stationäre Patientenambulanz / Casemanagement	39	E9	Zentralapotheke / Zytostatikaherstellung	24	E24
Krebsregister Sachsen gGmbH	11	E11	Stationen K380/K381	38	E8/E9			
Regionalstelle Chemnitz	3	E1/E3a	Stationen K391/K392	39	E9	Verwaltung		
Medizinhistorische Sammlung	4	E1/E3	Zentrum Schlafmedizin	24	E24	Kaufmännische Direktion	3	E1/E3a
Parkhaus	41		Klinik für Innere Medizin V			Patientenaufnahme (stationär) / Kasse	10	E1
Skills Lab-MEDIC	24	E24	Nieren- und Hochdruckerkrankungen			Pflegedienstleitung	10	E1
Sozialdienst	3	E1/E3a	Station K402	40	E9/E40			
Geriatrisches Zentrum - Akutgeriatrie			Stationäre Dialyse K401	40	E9/E40	Arztpraxen / Therapiepraxen		
Station K121	12	E12/E12b	Nephrologisches Zentrum	40	E9/E40	Ambulantes Reha-Centrum GmbH (arc)	19	E19
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie			KfH-Ambulanz / Nierensprechstunde	39	E9	Gemeinschaftspraxis Maaz (Zahnärzte)	22	E22
Anästhesieambulanz	5	E3/E4	Sprechstunde Bauchfeldialyse (PD-Ambulanz)	40	E9/E40	Poliklinik gGmbH Chemnitz		
Station K061 A/B ITS/IMC	6	E4				MVZ Bürgerstraße		
Schmerztherapie K053	5	E3/E4	Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin und Psychosomatik			Ambulanz Strahlentherapie	37	E7
Klinik für Infektions- und Tropenmedizin			Tagesklinik KT15	15	E15	Praxis für Gefäßchirurgie	38	E8/E9
Institutsambulanz / Reisemedizin	11	E11	Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	15	E15	Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie	15	E15
Station K110	11	E11	Klinik für Radioonkologie			Praxis für Psychotherapie / OCC	3	E3
Klinik für Innere Medizin I			stationäre Patientenambulanz/Casemanagement	37	E7	Praxis für Innere Medizin / Immunologie	35	E35
Kardiologie, Angiologie, Intensivmedizin			Stationen K372/K373	37	E7	Praxis für Innere Medizin und		
EKG- / PH-Kontrolle	10	E1	Strahlentherapiezentrum	34/37	E27/E7	Hausärztliche Versorgung (Dr. med. Tatjana Walther)	11	E11
Funktionsabteilung	2	E1 / E2	Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie			Praxis für Hausärztliche Versorgung,		
Internistische Akutstation			Ambulanz	38	E8/E9	Palliativmedizin und Schmerztherapie		
(KfNA/Brustschmerzambulanz/Gefäßambulanz)	3	E3	Aufnahme- und Tagesstation K052	5	E3/E4	(Sebastian Reuter)	11	E11
Linksherzkathetermessplatz	2	E1/E2	Klinikportal TGE-Chirurgie	5	E3/E4	MVZ am Küchwald		
stationäre Patientenambulanz / Casemanagement	2	E1/E2	Stationen K382/K383	38	E8/E9	Herzkatheterlabor	33	E33
Stationen K010/K011/K012/K015	1	E1/E2	Zentrum für Palliativmedizin			Zentrum für Diagnostik GmbH am Klinikum Chemnitz		
Stationen K022/K023	2	E1/E2	Station K120	12	E12/E12b	Labor Hämatologie / Immunologie	3	E3a

Standort Dresdner Straße

Anschrift	Klinikum Chemnitz gGmbH Standort Dresdner Straße Dresdner Straße 178; 09130 Chemnitz
Pflegedienstleitung	Frau Katja Fickentscher
Kaufmännische Direktion	Frau Saskia Bechmann
Bauteile der Klinik	Krankenhaus im Pavillonstil Haus 1-6, 8-12 Haus 7 (Geriatrische Rehabilitationsklinik)



Standort Dresdner Straße 178		
Gebäudeteil	Eingang	
Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin und Psychosomatik		
Aufnahme Psychiatrie	Haus 5	E 3
Stationen D021/022/023	Haus 2	E 2
Stationen D041/042/043	Haus 4	E 2
Station D052	Haus 5	E 2
Station D082	Haus 8	E 6
Stationen D092/093	Haus 9	E 6
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	Haus 5	E 3
Tagesklinik	Haus 6	E 4
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters		
Aufnahme Akutstation	Haus 8	E 6
Stationen D081s/083/084	Haus 8	E 6
Station D071T	Haus 7	E 5a
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	Haus 12	E 9a
Tagesklinik	Haus 9	E 6a
Klinik für Neurologie		
Stationen D113/114	Haus 11	E 7a/E 8
Stationen D123/124	Haus 12	E 9
Neurophysiologie	Haus 12	E 8
Geriatrische Rehabilitationsklinik		
Station D070 (teilstationäre Tagesklinik)	Haus 7	E 5
Stationen D071/072/073	Haus 7	E 5
Allgemeine Einrichtungen		
Cafeterien <i>esspunkt</i>	Haus 7	E 5
	Haus 12	E 9
Festsaal	Haus 12	E 9
Friseur	Haus 7	E 5
Information	Haus 5	
Medizinische Fach- und Patientenbibliothek	Haus 7	E 5
Pflegedienstleitung	Haus 12	E 9
Patientenfürsprecher	Haus 7	E 5
Verwaltungsleitung	Haus 7	E 5
Zentrale Patientenaufnahme	Haus 3	E 2
atr Gesundheitszentrum Dresdner Straße GmbH	Haus 7	E 5
Planetenschule (Klinikschule)	Haus 14	E 10
Service-Center Technik GmbH (SCT)	Haus 10	

2.2 Objektbeschreibung Los 6 – Medizinische Berufsfachschule

Anschrift	Klinikum Chemnitz gGmbH Medizinische Berufsfachschule Berganger 11; 09116 Chemnitz
Schulleitung	Frau Annett Sandig
Bauteile	Fachschule mit Laborräumen, Plattenbau mit befestigtem Außengelände

2.3 Objektbeschreibung Los 7 – Zentrum für Diagnostik GmbH

Anschrift	Zentrum für Diagnostik gGmbH Flemmingstraße 2; 09116 Chemnitz
Geschäftsführerin	Dr. med. Gudrun Stamminger
Bauteile	Zentrallabor und Analytik (Räume in den KH-Standorten Flemingstraße 2 und 4 und Küchwald)

2.4 Objektbeschreibung Los 8 – Klinik Catering Chemnitz GmbH

Anschrift	Klinik Catering Chemnitz GmbH Flemmingstraße 2; 09116 Chemnitz
Geschäftsführerin	Frau Astrid Arlt
Bauteile	Zentralküche Cafeterien in den Standorten Flemingstraße 2, Küchwald, Dresdner Straße

2.5 Objektbeschreibung Los 9 – Klinikum Chemnitz Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft mbH

Anschrift	Klinikum Chemnitz Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft mbH Flemmingstraße 2g; 09116 Chemnitz
Geschäftsführerin	Frau Astrid Arlt
Bauteile	Zentrallager (Otto-Schmerbach-Straße 30) Büroräume in den Gebäuden Flemingstraße 2f/2g

2.6 Objektbeschreibung Los 10 – Poliklinik gGmbH

Anschrift	Poliklinik gGmbH Bürgerstraße 33; 09113 Chemnitz
Geschäftsführer	Dr. med. Jan Ernstberger Roy Frieße
Bauteile	Geschäftsstelle Praxiswelt (Johannisplatz) MVZ Altendorf MVZ Am Küchwald MVZ Am Rathaus MVZ Bürgerstraße MVZ Clausstraße

	MVZ Flemmingstraße MVZ Kaßberg MVZ Markthalle MVZ Schlosscarée MVZ Schneeberg SPZ IFF PTZ Markthalle PT Gablenz
--	--

2.7 Objektbeschreibung Los 11 – Ärzthäuser Klinikum Chemnitz gGmbH

Anschrift	Cc Klinik-Verwaltungsgesellschaft Chemnitz mbH Bürgerstraße 29; 09113 Chemnitz
Geschäftsführer	Herr Lars Kockisch
Abteilungsleiter	Herr Falk Hupfeld
Bauteile	Faleska-Meinig-Straße 2 Straße Usti Nad Labem 3 Carl-von-Ossietzky-Straße 151 Walter-Oertel-Straße 1 Stollberger Straße 131 Scharnhorststraße 2 Flemmingstraße 1b Markersdorfer Straße 124

2.8 Objektbeschreibung Los 12 – Heim gGmbH

Anschrift	Heim gGmbH Lichtenauer Weg 1; 09114 Chemnitz
Geschäftsführerin	Frau Andrea Gernhardt
Bauteile	Geschäftsleitung, Seniorenbetreuungszentrum, Seniorenwohnungen Glösa - Lichtenauer Weg 1 Sozialstation, Freiwilligendienst, Ambulanter psychiatrischer Pflegedienst - Scharnhorststraße 2 Seniorenpflege, Wohnstätte Altendorf - Am Heim 15 Außenwohngruppe - Kanalstraße 12 Außenwohngruppe - Beyerstraße 14 Außenwohngruppe - Rudolf-Marek-Str. 5 Sozialtherapeutische Wohnstätte - Am Karbel 61 Ambulant Betreutes Wohnen - Beierfelder Str. 14, Lauter-Bernsbach Interdisziplinäres Frühförderzentrum - Brauhausstr. 20 Reitbahnhaus und Tagespflege Reitbahnhaus - Fritz-Reuter-Straße 10 Tagespflege - Eislebener Straße 17 Tagespflege - Zeisigwaldstr. 73/75 Begegnungsstätte Einsiedel - Einsiedler Hauptstr. 79A Service Wohnen - Waldenburger Str. 36/36A/38 Service Wohnen der GGG - Fürstenstraße 144 A/B APV Brückenteam - Rudolf-Breitscheid-Str. 21, Zschopau Sozialstation Chemnitz-Süd - Albert-Köhler-Str. 65/67

3. Leistungsbeschreibung Los 1: Unterhaltsreinigung

3.1 Vorbemerkungen

- Die Leistungen sind komplett nach Vorgabe, Turnus und Verfahren durchzuführen.
- Der AN ist verpflichtet Maschinen, Geräte, Reinigungs- und Pflegemittel für die auszuführenden Arbeiten zu stellen. Ausnahmen hiervon bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.
- Verbrauchsmaterialien und Hygieneartikel (Händedesinfektionsmittel, Seife, Toilettenpapier, Papierhandtücher, Müllsäcke) werden vom AG unentgeltlich für die zu reinigenden Bereiche zur Verfügung gestellt. Die Verteilung/ Bestückung/ Beschriftung (inklusive Anbruchsdaten) und Reinigung der Spender vor Neubestückung erfolgt durch den AN.
- Für die Bestellung, Verteilung und Bestückung in Öffentlichkeitsbereichen hat der AN Sorge zu tragen.
- Spezifische Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Reinigungsutensilien (Wischmopps, Einmaltücher) für die Reinigungsgruppe R (Reinraum Zentralapotheke) werden vom AG gestellt.
- Die zur Reinigung eingesetzten Maschinen, Geräte und Gegenstände müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und sind täglich zu säubern und zu desinfizieren. Es dürfen keine Produkte aus Holz oder mit Holzbestandteilen eingesetzt werden (Staubwedel, Handfeger in Silikonausführung).
- Nicht-patientenbezogene, fahrbare oder bewegliche Gegenstände sind zur Seite zu schieben, um die ordnungsgemäße Reinigung zu gewährleisten, davon ausgeschlossen sind Medizingeräte. In Patientenzimmern, in denen einzelne Betten nicht belegt sind, sind die Betten und Nachttische des nicht belegten Platzes zwingend zu verschieben und die darunterliegenden Flächen zu reinigen.

3.2 Reinigungsmittel

- Die tägliche Unterhaltsreinigung (Obenarbeiten) ist in allen Bereichen, außer Bereichen ohne Patientenvorkommen (z.B. Verwaltung, ZBM usw.) mit Flächendesinfektionsmittel durchzuführen. Es erfolgt keine vorherige Reinigung mit Reinigungsmitteln.
- Der AN wählt die zum Erfüllen der Leistung erforderlichen Reinigungsmittel eigenverantwortlich aus, prüft sowohl Materialverträglichkeit sowie Verträglichkeit mit den im Haus befindlichen Desinfektionsmitteln und setzt die Hygieneabteilung des AG in Kenntnis über die Auswahl, wobei der AN auf ein eigenes Qualitätsmanagement zu achten hat. Reinigungsschemie ist nach Einwirkungszeit ausreichend nachzuspülen und zu entfernen, so dass eine Schädigung oder Sensibilisierung Dritter ausgeschlossen ist.
- Die Hygieneabteilung informiert den AN zeitnah über Änderungen der eingesetzten Desinfektionsmittel.
- Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist nahezu flächendeckend mit Desinfektionsmittelzumischgeräten ausgestattet. Demzufolge werden die Flächendesinfektionsmittel i.d.R. vom AG gestellt. Eine Ausnahme stellen Sauerstoffabspalter dar. Diese sind durch den AN zu stellen.
- Über die Auswahl der eingesetzten Reinigungsprodukte ist die Abteilung Krankenhaushygiene zu informieren. Unter Umständen sind auch hochwertige Spezialreiniger z.B. Edelstahlreiniger für Fahrstühle etc. oder Reiniger für Bäder erforderlich. Hierfür sind gegebenenfalls Arbeitsanweisungen vom AN für das Reinigungspersonal über den Einsatz/ Gebrauch zu erstellen.
- Für die zum Einsatz kommenden Reinigungsmittel sind die Produktdatenblätter einschl. CE-Zertifikaten, Zertifikate zur Umweltverträglichkeit sowie die Sicherheitsdatenblätter für Gefahrstoffe/ gefährliche Stoffe und Zubereitungen gemäß EG-Richtlinie 1907/2006/EG den Angebotsunterlagen beizufügen. Bei Änderungen der Reinigungsmittel während des Leistungszeitraumes sind die Datenblätter unaufgefordert dem AG vorzulegen (Anlage K).
- Ein zusätzlicher „Pflegetag“, d.h., die Reinigung zuerst ohne Flächendesinfektionsmittel und nach Trocknung anschließender desinfizierender Reinigung ist in „verkehrsberuhigter“ Zeit und in Absprache mit der Leitung des Bereiches quartalsweise durchzuführen. Dieser Zeitpunkt ist festzulegen und zu dokumentieren (Vorlage bei Kaufmännischer Direktion).

3.3 Wischmopps

- In der Klinikum Chemnitz gGmbH erfolgt die Fußbodenreinigung mit dem einstufigen Wischverfahren mit manueller Vortränkung der für diese Wischverfahren geeigneten Wischmopps. Das Tränkungskonzept ist zu erläutern und den Angebotsunterlagen beizulegen (Anlage G).
- Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die eingesetzten Wischmopps für das jeweilige Reinigungs- bzw. Desinfektionsverfahren geeignet sind. Der AN hat für sein QM und die Auswahl geeigneter Produkte Sorge zu tragen (Anlage E).
- Ggf. ist in regelmäßigen Abständen, je nach Herstellerangaben des Bodenbelages, eine Fußbodenversiegelung erforderlich. Der AN weist die Kaufmännische Direktion auf die Notwendigkeit einer neuen Fußbodenversiegelung hin.
- Die Aufbereitung der Wischmopps, Wisch- und Reinigungstücher etc. erfolgt mittels chemo-thermischen Waschverfahrens (RKI-gelistetes Waschverfahren), da es sich lt. KRINKO-Empfehlungen und dem Hohensteiner Institut um Krankenhauswäsche handelt. Die Organisation dazu obliegt dem AN. Für die Aufbereitung von Wischmopps und -tüchern stehen in der Klinikum Chemnitz gGmbH keine Räume zur Verfügung. Eine Bietererklärung über das eingesetzte chemo-thermische Desinfektionswaschverfahren sowie das mikrobiologische Gutachten ist dem Angebot beizufügen. Bei Auftragserteilung hat der AN jährlich das mikrobiologische Gutachten über das Waschverfahren auf eigene Kosten vorzulegen (Anlage F).
- Die Logistik der Anlieferung der aufbereiteten Wischmopps und die Rückführung der benutzten Wischmopps an die vom AN beauftragte Wäscherei sind zu erläutern (Anlage F).

3.4 Personal des AN

- Der AN darf nur sozialversicherungspflichtiges Personal beschäftigen. Die Beschäftigung erfolgt nach den Bestimmungen des Rahmen- und Lohntarifvertrages, siehe Punkt 1.4.
- Die Arbeitsverträge und die Anmeldung der im Reinigungsobjekt beschäftigten Arbeitskräfte zur Sozialversicherung ist der Verwaltung auf Anforderung durch eine Kopie der Arbeitsverträge nachzuweisen. Ausländische Arbeitskräfte dürfen nur mit gültigen Arbeits- und Aufenthaltspapieren beschäftigt werden.
- Eine Verständigung in der deutschen Sprache muss gewährleistet sein (verstehen und sprechen).
- Der AN bietet die Gewähr dafür, dass die Durchführung der Leistung durch Ausfälle von Reinigungspersonal, infolge von Krankheit, Urlaub, Streik usw. nicht nachteilig beeinflusst wird. Der Einsatz von Nachunternehmern ist dabei nicht gestattet.
- Der AN verpflichtet sich, nur Reinigungspersonal einzusetzen, dass die für eine Krankenhausreinigung erforderlichen Erfahrungen besitzt und durch persönliche Zuverlässigkeit die Gewähr dafür bietet, dass der Dienstbetrieb beim AG nicht beeinträchtigt wird. Es ist darauf zu achten, dass in ausreichendem Maße Stammpersonal vorhanden ist, das nicht ständig wechselt. Jede Veränderung im Bestand des eingesetzten Reinigungspersonals ist dem AG unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Eine aktuelle Personaleinsatzliste ist dem AG vor Auftragsantritt einzureichen.
- Das Reinigungspersonal ist nachweislich vor Aufnahme der Ersttätigkeit in die fachlichen Belange der Krankenhausreinigung zu schulen und in das Verhalten beim AG einzuweisen.
- Im Objekt des AG wird ein besonderes Maß an Zuverlässigkeit und ein besonderer Sicherheitsstandard verlangt. Es ist deshalb erforderlich, dass das Strafregister über das Reinigungspersonal keine Eintragungen enthält. Auf Verlangen des AG hat der AN aktuelle Führungszeugnisse vorzulegen.
- Der AG kann nach Absprache und mit Begründung verlangen, dass Reinigungspersonal des AN bei untragbaren Verhaltensweisen und unter Berücksichtigung des Kündigungsschutzes, ausgetauscht wird.
- Das Reinigungspersonal darf sich mit den Patienten nicht über deren Krankheit und Behandlungsart unterhalten, die Tätigkeit der Ärzte und des Pflegepersonals nicht kritisieren und keine Ratschläge zur Selbstbehandlung erteilen. Es ist ihm untersagt, Patienten durch ungünstige und demotivierende Äußerungen über deren Gesundheitszustand zu beunruhigen sowie ihnen Essen, Getränke, Tabakwaren oder Arzneimittel zu beschaffen oder zu vermitteln.

- Die Mitarbeiter haben die im Vorfeld vorzunehmende arbeitsmedizinische Untersuchung und die Impfungen gegen Hepatitis B, Tetanus und Masern für die Arbeiten in Krankenhausbereichen nachzuweisen.
- Für die Mitarbeiter des AN ist ausreichend, und dem Einsatzzweck angepasst, einheitliche Berufs- bzw. Arbeitskleidung zur Verfügung zu stellen. Die Vorgaben sowie die Wechselhäufigkeit in Anlehnung an die Hygieneordnung sowie die Kleiderordnung des AG. Die Reinigung der Kleidung muss bei einer vom AN beauftragten Wäscherei auf Kosten des AN erfolgen. Eine Bietererklärung über das eingesetzte chemo-thermische Desinfektionswaschverfahren sowie das mikrobiologische Gutachten sind dem Angebot beizufügen (Anlage J). Bei Auftragserteilung hat der AN jährlich das mikrobiologische Gutachten über das Waschverfahren auf eigene Kosten vorzulegen. Es ist nicht gestattet, Privatkleidung oder Dienstkleidung des AG (Poolkleidung, Bereichskleidung) zu nutzen (Ausnahme siehe Folgeabsatz).
- In Risikobereichen (z. B. OP, Häma-Onkologie [K35 C,D,E], Reinräume, SVZ usw.) ist eine Einschleusung notwendig, hier wird die spezifische Dienstkleidung vom AG gestellt und auch die Reinigung übernommen.
- Zusätzliche Schutzkleidung für Arbeiten in Infektionsbereichen wird vom AG zur Verfügung gestellt und ist vor Verlassen des Infektionsbereiches ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Während der Anwesenheit im Reinigungsobjekt müssen die Arbeitskräfte deutlich sichtbare Firmenausweise tragen.
- Der AN versichert, dass er mind. eine/n Hygienebeauftragte/n beschäftigt, der mit ausreichenden Zeitkontingent (0,5 VK) für den AG zuständig ist. Der/Die Hygienebeauftragte steht als Ansprechpartner/-in für die Pflegekräfte und die für Krankenhaushygiene verantwortlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des AG zur Verfügung. Darüber hinaus überwacht er/sie die Ausführung der Leistung des AN und ist in die Personalschulung eingebunden.
- Der AN stellt sicher, dass das Reinigungspersonal vor Arbeitsbeginn sorgfältig vom Vorarbeiter und/oder Objektleiter und/ oder HFK (Hygienefachkraft) des AN geschult wird. Diese Schulungen sind zu dokumentieren und dem AG (Kaufmännische Direktion) vorzulegen. Dies gilt insbesondere für das Reinigungspersonal im OP-Bereich, den Reinräumen, im Sterilgutversorgungszentrum und in den Intensivstationen. Zur Einarbeitung muss während der ersten 3 bis 5 Tage pro Arbeitsbereich eine in diesen Bereich bereits tätige Reinigungsfachkraft eingesetzt werden. Das Einarbeitungskonzept ist der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene auf Anforderung zu erläutern und darzustellen.
- Zweimal jährlich ist eine krankenhausspezifische Schulung aller Mitarbeiter durchzuführen und dem AG schriftlich nachzuweisen. Die Hygieneordnung/ Kleiderordnung/ sonstige Dienstanweisungen (zu finden in der QM-Software ConSense) des AG ist dabei zwingend anzuwenden. Die Schulungsunterlagen sind den Mitarbeitern der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene auf Anforderung vorzulegen.
- Bei der Personaleinsatzplanung ist darauf zu achten, dass in den einzelnen Bereichen möglichst Stammpersonal zum Einsatz kommt. Eine Rotation ist aus krankenhaushygienischer Sicht zu vermeiden.
- Der AN verpflichtet sich für ausreichend aufsichtführende Personen (Objektleiter und Vorarbeiter) für die Objekte des Loses 1 Sorge zu tragen, die während der Hauptreinigungszeit im Rahmen des festgesetzten Stundenkontingentes (mind. 07:00 - 11:00 Uhr) im Objekt anwesend sind. Für die 4 Standorte des Loses 1 werden mindestens 2 Objektleiter und entsprechend der Größe der Reinigungsobjekte mindestens je 1 Vorarbeiter einschließlich Vertretung durch den AN zur Verfügung gestellt. Weiterhin muss die Objektleitung eine gültige Anerkennung als Desinfektor besitzen. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen (Anlage C). Bei Abwesenheit wird die Objektleitung durch mindestens einen - dem AG zu benennenden - qualifizierten Verantwortlichen vertreten.
- Bei Eigenkontrollen hat die Objektleitung des AN auch darauf zu achten, dass die vertraglich vereinbarten Arbeitsstunden stets eingehalten werden (dies gilt für die Tätigkeiten, die nach Stunden abgerechnet werden). Der AG ist berechtigt, durch Einsichtnahme in die für die Lohnabrechnung relevanten Anwesenheitslisten und Zeiterfassungsnachweise die vom Reinigungspersonal des AN geleisteten Arbeitsstunden zu überprüfen.

3.5 Qualitätsmanagement des AN

- Die Reinigungs- und Revierpläne mit Leistungsverzeichnis und Zeitangaben sind durch den AN zu erstellen. Diese sind sichtbar am Reinigungswagen anzubringen. Die Nachweisführung, wann welche Reinigungsleistung erbracht wurde, muss insbesondere bei wöchentlichen und monatlichen Leistungen klar erkennbar sein, damit diese für die Kaufmännische Direktion bzw. Hygiene des AG kontrollierbar sind.
- Für die einzelnen Reinigungs-/ Desinfektionsabläufe sind vom AN entsprechende SOPs (Standard Operating Procedure) zu erstellen (z. B. OP, ITS, Normalstation, SVZ, Apotheke, Schlussdesinfektion etc.). Diese sind der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene auf konkrete Anforderung vorzulegen.
- Die Verantwortlichen im Haus bestätigen einmal monatlich die einwandfreie Reinigung.
- Der AN hat ein eigenes Qualitätsmanagement zu gewährleisten. Dies beinhaltet dokumentierte Kontrollen der Reinigungsleistungen durch z.B. stichprobenartige Abklatschuntersuchungen (insbesondere in Risikobereichen). Die Ergebnisse sind der Abteilung für Krankenhaushygiene zur Verfügung zu stellen.
- Die Desinfektionspläne werden durch die Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene erstellt und sind für den AN bindend. Diese sind zu berücksichtigen.
- Es werden monatlich Reinigungsberatungen pro Standort mit mind. einem Vertreter der Reinigung (AN), Vertretern des AG (Kaufmännische Direktion, Hygienefachkraft, Pflegedienstleitung, Vertreter Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft und optional Vertreter Beteiligungscontrolling/ Innenrevision) durchgeführt.
- Der AN hat die ständige Qualitätssicherung im Objekt des AG durch Eigenkontrollen der Objektleiter und Vorarbeiter und/oder Hygienefachkraft des AN zu gewährleisten und zu dokumentieren. Über die Kontrollen ist dem AG mindestens einmal monatlich Mitteilung (Reinigungsberatung) zu machen. Die Kontrolllisten sind für den AG jederzeit einsehbar zu hinterlegen. OP-Saal sowie Risikobereiche sind mindestens wöchentlich, Stations- und Öffentlichkeitsbereiche mindestens monatlich und alle anderen Bereiche quartalsweise zu kontrollieren.
- Der AG hat das Recht, die vertragsgemäße Ausführung der Leistungen nach eigenem Ermessen zu überwachen. Die Überwachung und Kontrolle obliegt den jeweiligen Standortverantwortlichen des AG oder den von ihr beauftragten Mitarbeitern.
- Die Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene führt regelmäßige Bereichsvisiten sowie stichpunktartige Kontrollen der Reinigungsleistung im Rahmen der Hygienevisiten durch. Die Ergebnisse werden in den monatlichen Reinigungsberatungen vorgestellt und ausgewertet.
- Reklamationen, von denen der AG auf andere Weise Kenntnis erlangt oder die dem AG durch Personal oder Patienten angezeigt werden, werden der Objektleitung des AN schriftlich oder mündlich mitgeteilt. Festgestellte Mängel müssen umgehend beseitigt werden.
- Der AN erhält einmal monatlich die Auswertungen der Patientenfragebögen durch das Qualitätsmanagement des AG.
- Kontaminationen und Verunreinigungen, die nicht vom AN zu bearbeiten sind oder die Unterstützung des AG (zum Beispiel Haustechnik, etc.) erfordern, müssen vom Reinigungspersonal oder Vorarbeiter umgehend der Station/ dem Bereich mitgeteilt werden.

3.6 Reinigungshäufigkeiten

3.6.1 Legende der Reinigungshäufigkeiten

Je nach Funktion des Bereiches ist zusätzlich nach der Reinigungshäufigkeit zu unterscheiden; sie ist im Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung festgelegt.

Es bedeuten:

1	wöchentlich einmal durchführen
2	wöchentlich zweimal durchführen
2,5	jeden 2-ten Tag durchführen
3	wöchentlich dreimal durchführen
5	wöchentlich fünfmal durchführen, Mo-Fr (entfällt an Feiertagen)
6	wöchentlich sechsmal durchführen, Mo-Sa (entfällt an Feiertagen)
7	wöchentlich siebenmal durchführen, täglich (auch an Sonn- und Feiertagen)
7*	wöchentlich siebenmal durchführen (an Sonn- und Feiertagen verminderte Reinigungsleistung)
7**	wöchentlich siebenmal durchführen (an einem Werktag u. Sonn-/ Feiertagen verminderte Reinigungsleistung)
12	täglich zweimal durchführen, wöchentlich sechs Mal, Mo-Sa
14	täglich zweimal durchführen, wöchentlich sieben Mal, Mo-So
21	täglich dreimal durchführen, wöchentlich sieben Mal, Mo-So
M1	monatlich einmal durchführen
M2	monatlich zweimal durchführen
J1	jährlich einmal durchführen
J2	jährlich zweimal durchführen
J3	jährlich dreimal durchführen
J4	jährlich viermal durchführen
bB	bei Bedarf

ANMERKUNG:

Folgt auf einen Sonntag ein Feiertag oder folgen zwei Feiertage aufeinander (z. B. Ostersonntag/Ostertag), muss an einem der Tage eine Vollreinigung durchgeführt werden.

3.6.2 Berechnung der verrechenbaren Tage (gültig für Sachsen)

Die verrechenbaren Arbeitstage sind die zwischen AG und AN vereinbarten Reinigungstage, also die Tage, die der AN dem AG in Rechnung stellt. Die zu verrechnenden Arbeitstage betragen bei:

7-tägiger Reinigung/Woche				365	Tage/Jahr
6-tägiger Reinigung/Woche	365	Tage, abzüglich			
	52	Sonntage			
	5	Feiertage (*), die stets auf Werktage fallen			
	5	Anteil von 6 variablen Feiertagen (**)	303	Tage/Jahr	
5-tägiger Reinigung/Woche	365	Tage, abzüglich			
	52	Sonntage			
	52	Arbeitsfreie Werktage			
	5	Feiertage (*) an Werktagen			
	4	Anteil von 6 variablen Feiertagen (**)	252	Tage/Jahr	
4-tägiger Reinigung/Woche	365	Tage, abzüglich			
	52	Sonntage			
	104	Arbeitsfreie Werktage			
	4	Anteil von 5 Feiertagen (*) an Werktagen			
	3	Anteil von 6 variablen Feiertagen (**)	202	Tage/Jahr	
3-tägiger Reinigung/Woche	365	Tage, abzüglich			
	52	Sonntage			
	156	Arbeitsfreie Werktage			
	4	Anteil von 5 Feiertagen (*) an Werktagen			
	3	Anteil von 6 variablen Feiertagen (**)	150	Tage/Jahr	
2,5-tägiger Reinigung/Woche	365	Tage, abzüglich			
	52	Sonntage			
	179	Arbeitsfreie Werktage			
	2	Anteil von 5 Feiertagen (*) an Werktagen			
	2	Anteil von 6 variablen Feiertagen (**)	130	Tage/Jahr	
2-tägiger Reinigung/Woche	365	Tage, abzüglich			
	52	Sonntage			
	209	Arbeitsfreie Werktage			
	0	Feiertage (***)	104	Tage/Jahr	
1-tägiger Reinigung/Woche				52	Tage/Jahr

Legende zur Arbeitstageberechnung

- (*) Die Zahl der Feiertage, die stets auf einen Werktag fallen, ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich. In diesem Beispiel wurden 5 Feiertage berücksichtigt.
- (**) Im Beispiel sind 6 Feiertage berücksichtigt, die auch auf einen Samstag oder Sonntag fallen können.
- (***) Feiertage werden nicht berücksichtigt, da sie in der Regel vor- oder nachgearbeitet werden.

3.7 Zusammenstellung (Zuordnung) der Reinigungsgruppen

Zur besseren Übersicht der Reinigungshäufigkeit sind die einzelnen Räumlichkeiten nach Funktion, Ausstattung und Reinigungsintensität in Reinigungsgruppen zusammengefasst. Die Aufteilung nach Hygienebereichen wird hierdurch nicht berührt.

Reinigungsgruppe A: Patienten-, Dienst- und Untersuchungszimmer im Stationsbereich (ohne Teeküchen) einschließlich Flure, Stationsübergänge, Eingangshallen/ öffentliche Flure, Speisesaal/ Cafeteria inkl. Sitzplätze

Reinigungsgruppe B: Patientenzimmer in den Stationen (einschließlich Flure): Aufnahme-, IMC-, Intensiv-, Infektions-, Kinder-, Säuglingsstation, Häma-Onkologische Station (K035C-E)

Reinigungsgruppe C: Patientenaufnahme und Bildungszentrum/ Skills Lab

Reinigungsgruppe D: Büro- und Verwaltungsräume/ Dispatcher, Sitzungs- und Seminarräume, Hörsäle und Unterrichtsräume einschließlich der zugehörigen Flure in den Verwaltungsbereichen (ohne Anbindung an den Patientenbereich), Bereitschafts- und Aufenthaltsräume

Reinigungsgruppe E: alle Räumlichkeiten im OP, in der Notfallversorgung (ZNA) inklusive Flure und Wartebereiche

Reinigungsgruppe F: Endoskopie, Bronchoskopie, HKL, Angiographie, Entbindungsraum/ Kreißsaal, medizinisch genutzte Räume (Funktionsbereiche z.B. Röntgen, EKG, EEG) inklusive Flure

Reinigungsgruppe G: Schlaflabor

Reinigungsgruppe H: Therapie- und Gymnastikräume, Patienten-Gruppenräume, Wartebereiche, Apotheken, Pathologie, Gipsräume und Ambulanzen

Reinigungsgruppe I: Sanitärräume im Stationsbereich wie Bäder, Duschen, WC's (auch in den Patientenzimmern)

Reinigungsgruppe J: Sanitärräume, reine/unreine Arbeitsräume und Stations-Teeküchen, stations-zugehörige Ver- und Entsorgungsräume

Reinigungsgruppe K: Sanitärräume im öffentlichen Bereich (Besucher-WC) und Bäder der Reinigungsgruppe B

Reinigungsgruppe L: Treppenhäuser, Fahrstühle

Reinigungsgruppe M: Umkleiden, Wäschelager (rein)

Reinigungsgruppe N: Abstell- und Lagerräume, Werkstätten, Ver- und Entsorgungsräume, Kellergänge, Nottreppenhäuser, Leichenaufbewahrungsräume

Reinigungsgruppe O: Personalküchen

Reinigungsgruppe P: Balkone

Reinigungsgruppe R: Reinräume und dazugehörigen Schleusen Apotheke

Reinigungsgruppe S: Sterilgutversorgungszentrum

In den Preisblättern (Punkt 10) ist für jede Reinigungsgruppe ein fester Stundenverrechnungssatz zu kalkulieren. Bei Reinigung an Werktagen und Wochenenden/ Feiertagen innerhalb einer Reinigungsgruppe ist ein einheitlicher Preis (Mischkalkulation) anzubieten.

3.8 Anforderungen Reinigungsgruppen A-D/ F-P

Reinigungsgruppen A-D/ F-P (notwendige Desinfektion siehe Punkt 3.12 Flächendesinfektion)

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	A	B	C	D1	D2	F1	F2	G	H1	H2	I	J1	J2	K1	K2	L	M1	M2	N	O	P
Fußboden	Teppichböden saugen, Hartböden nass wischen (Ausnahmeregelungen gem. Punkt 3.12)	7	7	5	1	2	5	7	7	5	6	7	5	1	14	14	5	7	3	1	1	J6
Abfallbehälter/ Abfallsammler, Papierkörbe	entleeren und mit zu entsorgendem Beutel versehen, zur externen Entsorgung bereitstellen, Restmüll in Säcken sammeln und an dafür vorgesehene Stellen im Hause bringen	7	7	5	1	2	5	7	7	5	6	7	5	1	7	7	5	7	3	1	5	
Behälter/Sammler, Papierkörbe außen säubern	einmal wöchentlich Behälter innen wie außen nass reinigen inkl. Räder/ Rollen, Deckel, Gestänge/ Rahmen und Boden/ Bodenwanne	1	1	1	M1	M1	1	1	1	1	1	1	1	M1	1	1	1	1	1	M1	1	
Versorgungsleisten (über den Patientenbetten)	feucht reinigen	6	7				5	7	6	1	1											
Türen (auch Glastüren), Türrahmen, -griffe, Beschläge, Lüftungsschlitze, Lauf-/ Führungsschienen, innenliegende Glasflächen (keine Fenster)	Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen (inkl. Glasleisten) entfernen, Schienen aussaugen	6	14	5	M1	M1	5	7	6	M1	M1	7	1	1	7	14	1	2	1	M1	1	
Türen (auch Glastüren), Türrahmen, -griffe, Beschläge, Lüftungsschlitze	Türen, Türrahmen/-griffe, -beschläge und -lüftungsschlitze beidseitig feucht reinigen, bei sichtbarer Verschmutzung sofort	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	J4	M1	M1	J4	M1	
Innenliegende Glasflächen (keine Fenster)	Beidseitig reinigen	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	J4	
Hinweisschilder, Türschilder, verglaste Bilder, Wandprospekthalter, Wanduhren	feucht reinigen	1	1	M1	M1	M1	1	1	1	M1	M1	1	M1	M1	1	1	M1	M1	M1	M1	M1	
Wandschalter/ Steckdose	Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen	1	14	1	M1	M1	1	1	1	1	1	1	1	1	7	14	1	1	1	M1	1	
Wand-/ Tischleuchten	Wand-/Tischleuchten unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften feucht reinigen	1	7	1	M1	M1	1	1	1	M1	M1	1	M1	J2	1	1	M1	1	M1	J2	M1	J6

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	A	B	C	D1	D2	F1	F2	G	H1	H2	I	J1	J2	K1	K2	L	M1	M2	N	O	P
Lampenkörper	Lampenkörper an Decken und Wänden abnehmen, nass bzw. feucht innen und außen reinigen und trocken wieder anbringen	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J1	J6
Rufanlagen (zentral)	feucht reinigen	5	7				5	5	5													
Spinnweben	entfernen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	M1	1	J6
Fensterbänke/ Fenster-sims/ untere Fensterschenkel	feucht reinigen	5	5	1	1	1	5	5	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	M1	1	J6
horizontale Flächen	Einrichtungsmobiliar/ auch Rohrpostanlage (bis 1,80m Höhe), der untere horizontale Fensterschenkel feucht reinigen	6	14	M1	M1	M1	5	7	6	1	1	7	5	M1	7	14	M1	1	1	M1	1	J6
höher liegende horizontale Flächen	höher liegende Flächen des Einrichtungsmobiliars feucht reinigen	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	
Stühle, Hocker und Tritte	sichtbare Verschmutzungen und Staub entfernen	6	7	1	1	1	5	5	6	1	1	7	5	1	7	7		1	1	1	1	
Stühle, Hocker, Tritte	allseitig feucht reinigen	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1		M1	M1	M1	M1	
Polstermöbel	saugen, Flecken entfernen; Gestelle, Füße, Rollen 1x monatlich feucht reinigen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1							1	1			
Tische	feucht reinigen	6	14	5	1	2	5	7	6	5	6	7	5	1	7	14		1	1	M1	1	
Kleiderstände, -haken, Garderobenleisten	feucht reinigen	1	7	M1	M1	M1	1	5	1	1	1	1	1	1	1	7		1	1	M1	1	
Patientenschränke	außen Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen (incl. Fußboden in Patientenschränken mit austauschbarem Innenmodul in FS2 - in Absprache mit dem Pflegedienst)	1	7				5	7	1													
Schränke und Regale	Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen/ Staub entfernen	1	7	1	1	2	5	7	1	1	1	1	1	1	1	7	1	1	1	M1	1	
Kühlschränke	Außenseiten feucht reinigen	1	7	1	1	1			1	1	1		1								1	
Schließfächer	außen Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	
Röntgenbildhalter	feucht reinigen	1	1				1	1	1	1	1											
Stoßleisten u. Handläufe	feucht reinigen	7	14	1	1	2	5	7	7	5	6	7	1	M1	7	14	1	1	1	M1	1	

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	A	B	C	D1	D2	F1	F2	G	H1	H2	I	J1	J2	K1	K2	L	M1	M2	N	O	P
Feuerlöscher	feucht reinigen	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	
Fliesenwände, sonstige abwaschbare Wände (<u>kein</u> Glas)	Reinigen sowie Griffspuren, Spritzer und Flecken entfernen	5	7	1	1	1	5	7	5	5	6	7	5	1	7	14	1	1	1	M1	1	
Spiegel, Konsole, Leuchte, Spiegelschrank, Ablagebord und Handtuchrockner	reinigen	1	14	1	1	2	5	7	1	5	6	7	5	1	7	14		1	1		1	
Handtuchpapierspender	sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen, Handtuchpapierspender bestücken, vor dem Bestücken innen und außen reinigen	7	14	5	1	2	5	7	7	5	6	7	5	1	7	14		1	1	1	1	
Seifenspender, Händedesinfektionsmittelspender	reinigen und bei Bedarf bestücken, vor Neubestückung Sauglanzen durchspülen, Ablagerungen entfernen sowie den Spender innen reinigen, Kennzeichnung mit Anbruchs- und Verfallsdatum	7	14	5	1	2	5	7	7	5	6	7	5	1	7	14	1	1	1	1	1	
Waschbecken	reinigen, Kalkansätze entfernen	7	14	5	1	2	5	7	7	5	6	7	5	1	21	14		1	1	1	1	
Abflüsse in Waschbecken	Oberflächen und sichtbare Verschmutzungen entfernen, Verstopfungen entfernen											7	5	1	7	14					1	
Sitz-/ Dusch- und Badewannen, Duschsitze/ -hocker/ -stuhl, Duschwände	reinigen, Kalkansätze entfernen											7	5	1	7	14						
Sitz-/ Dusch- und Badewannen, Duschsitze/ -hocker/ -stuhl, Duschwände	Grundreinigung Duschsitze/ -hocker/ -stuhl											M1	M1	J2	M1	M1						
Abflüsse in Duschen	Oberflächen und sichtbare Verschmutzungen entfernen, Verstopfungen entfernen in regelmäßigen Abständen											7	5	1	7	14						
Abflüsse in Duschen	Desinfektion der Abflüsse und Kennzeichnung während der Einwirkzeit Bei verschraubten/ verschlossenen Abflüssen ist die Abstimmung mit der SCT zwingend erforderlich											J4	J4	J1	J4	J4						
Spritzbereiche	rund um das Waschbecken und WC-Becken Spritzer und sonstige Verschmutzungen entfernen	7	14	5	1	2	5	7	7	5	6	7	5	1	21	14		1	1	1	1	

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	A	B	C	D1	D2	F1	F2	G	H1	H2	I	J1	J2	K1	K2	L	M1	M2	N	O	P
Armaturen	reinigen, Kalkansätze entfernen, vorhandene Schnappkupplungen an Duscharmaturen sind nach der Reinigung zu trennen	7	14	5	1	2	5	7	7	5	6	7	5	1	21	14		1	1	1	1	
WC-Becken mit Sitz	mit Sanitärreiniger reinigen und durchspülen, Urin- und Kalkansätze entfernen											7	5	1	21	14						
Urinale	mit Sanitärreiniger reinigen und durchspülen, Urin- und Kalkansätze entfernen											7	5	1	21	14						
WC-Papierhalter	sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen, WC-Papierhalter bestücken und Ersatzrollen bereitlegen											7	5	1	7	14						
WC-Bürste mit Halterung und WC-Bürstenbehälter	reinigen											7	5	1	7	14						
Duschvorhänge und Gardinen	Ab-/aufhängen einschl. Verbringen zum Wäschereibetrieb zur Aufbereitung/ Reinigung	J1	J1		J1	J1	J1	J1	J1	J1	J1	J4	J4	J1	J4	J4					J1	
Schmutzfangeinrichtungen, -matten	auskehren/ absaugen, Schmutzfangmatten witterungsbedingt nach Bedarf unabhängig vom Wechselturnus trocken/ nass saugen	5		5	1	1	5	5	5	1	1						5	1	1	M1		
Dehnungsfugen	Schmutz ist zu entfernen (Aussaugen und ggf. feucht reinigen)	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2		J2	
Treppengeländer (auch Geländerverglasungen)	feucht reinigen	1			1	1	1	1	1	1	1						1			M1		J6
Heizkörper und -rohre	feucht reinigen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	M1	1	
Heizkörper und -rohre	alle sechs Monate (Frühjahr und Herbst) nass reinigen, Abstimmung mit Technik zum Öffnen der Heizkörper	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	J2	
Bodenkonvektoren, im Fußboden eingelassene Heizkörper, Bodenabläufe	Klappgitter öffnen, Bodenwanne aussaugen/ auswischen und reinigen	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	M1	J6
Tafeln	nass reinigen			1	1	1				1	1											
Kühlzellen	außen feucht reinigen, Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen									1										1		
Bettenreinigung	Bett reinigen (siehe Punkt 3.15) inklusive Ab- und Beziehen der Bettwäsche								7													
Bereichsschuhe	Benutzte Schuhe sind der Wiederaufbereitung zuzuführen						5	7														

3.9 Anforderungen Reinigungsgruppe E (OP-Bereich)

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	nach jeder OP	mind. 1 x täglich*	wöchentlich	monatlich
Zwischenreinigung OP-Säle					
OP-Lampen inkl. Schwenkarme der Monitore	desinfizierend reinigen	x			
OP-Tisch mit gesamten Anbauteilen (inkl. Säule und Lafette) einschließlich Lagerungshilfsmitteln	Säule vorab nach oben fahren und alles desinfizierend reinigen	x			
Schreibtische	desinfizierend reinigen	x			
Instrumentiertische/ mobile Tische, OP-Hocker	desinfizierend reinigen (Arbeitsfläche/ Sitzfläche, Fuß und Rollen)	x			
Tritterhöhlungen	desinfizierend reinigen	x			
Griffbereiche (Türgriffe, Schrankgriffe, Lichtschalter)	desinfizierend reinigen	x			
Sponder (Desinfektionsmittelsponder)	desinfizierend reinigen, sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen; bei Bedarf bestücken: vor dem Bestücken innen reinigen, Sauglanzen durchspülen, Kennzeichnung mit Anbruchs- und Verfallsdatum	x			
Freie Oberflächen im OP-Bereich	desinfizierend reinigen	x			
Wände und Deckenbalkensysteme	bei Verschmutzung punktuell desinfizierend reinigen	x			
Abwürfe für Wäschesäcke und Abfall	gefüllte Säcke fachgerecht verschließen und zur weiteren Entsorgung bereitstellen, desinfizierend reinigen inklusive Gestell und Räder, Abfall- und Wäschesäcke wechseln	x			
Fußboden um OP-Tische und Entbindungseinheiten	3 Meter um die Tisssäule/ Standbereich OP-Tisch/ Entbindungsbereich desinfizierend reinigen und zusätzlich punktuell bei Kontamination	x			
Galgen	desinfizierend reinigen	x			
Schwenkarm Deckenampel(n) inkl. Ziehharmonika	Ziehharmonika soweit ausfahren, dass vollständige Reinigung möglich ist und desinfizierend reinigen	x			
Röntgenschürzen und Schilddrüsenschutz	desinfizierend reinigen und aufhängen	x			

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	nach jeder OP	mind. 1 x täglich*	wöchentlich	monatlich
Zwischenreinigung Einleitung/ Ausleitung/ Waschraum					
Waschplätze/ Waschbecken einschließlich der Abflüsse, Armaturen und Ablagen	desinfizierend reinigen und Kalkansätze beseitigen	x			
Fußboden, Abstellflächen	desinfizierend reinigen	x			
Desinfektionsmittel-, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Spender für Handschuhe/ Mundschutz	sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen; bei Bedarf bestücken: vor dem Bestücken innen reinigen, Sauglanzen durchspülen, Kennzeichnung mit Anbruchs- und Verfallsdatum	x			
Endreinigung OP-Saal/ Waschraum/ Ein-, Ausleitung (zzgl. Leistungen Zwischenreinigung, s.o.)					
Desinfektionsmittel-/ Seifenspender	desinfizierend reinigen; bei Bedarf bestücken: vor dem Bestücken innen reinigen, Sauglanzen durchspülen, Kennzeichnung mit Anbruchs-/ Verfallsdatum		x		
Wände/ Fenster im OP-Saal inklusive Glasflächen und Rahmen	desinfizierend reinigen (ggf. mit Teleskop) und trocken nachwischen		x		
Deckenbalkensysteme	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Innenverglasungen an Trennwänden und Türen	desinfizierend reinigen		x		
OP-Saal Türen einschl. aller Rahmenteile und Beschläge	desinfizierend reinigen		x		
Rollen an fahrbaren/ mobilen Geräten und Mobiliar	desinfizierend reinigen, es ist darauf zu achten, dass sämtliche Verschmutzungen und Flusen entfernt werden		x		
Röntgenbildbetrachter	desinfizierend reinigen		x		
Röntgenschürzen und Schilddrüsenschutz mit Halter	desinfizierend reinigen		x		
Schienen an Medienbrücke	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Schalter und Steckdosen, Medienschienen, Wandtelefone	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Schränke, Schrankfronten, Regale inklusive Griffe	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			3x	

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	nach jeder OP	mind. 1 x täglich*	wöchentlich	monatlich
Waschbecken/ Waschplätze einschließlich der Abflüsse, Armaturen und Ablagen	desinfizierend reinigen, Kalkansätze beseitigen		x		
gesamter Fußboden, einschließlich Stoß- und Scheuerleisten	desinfizierend reinigen		x		
regelmäßige Reinigungsarbeiten im OP-Bereich					
Außenfläche Lüftungsschlitze der Zu- und Abluft, Fortluftgitter	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
TAV-Decken (Beauftragung über SCT durch AG)	Kontaminationen, Verunreinigungen, die nicht vom AN zu bearbeiten sind, müssen dem Fachpersonal auf Station umgehend mitgeteilt werden				
Deckenleuchtenverglasung	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Heizkörper und -rohre	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Horizontale Flächen	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Schränke/ Regale	in Abstimmung mit Fachpersonal die ausgeräumten Schränke innen desinfizierend reinigen				x
Lagerungshilfsmittel	desinfizierend reinigen			x	
Aufwachraum					
Abwürfe für Wäschesäcke und Abfall	gefüllte Säcke fachgerecht verschließen, zur weiteren Entsorgung bereitstellen, desinfizierend reinigen inkl. Gestell/ Räder, Abfall-/ Wäschesäcke wechseln		x		
Fußboden	nach Beendigung d. OP-Programms desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbaren Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Schränke, Flächen über 1,80 m Höhe	desinfizierend reinigen			x	
Türen, Griffbereich, Flächen, Heizungen, Lüfter, Fliesen, Fensterbretter, Kabelleiste, Desinfektionsmittel-/ Seifenspender, Tische, Stühle	nach Beendigung d. OP-Programms desinfizierend reinigen, sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen; bei Bedarf bestücken, vor dem Bestücken innen reinigen, Sauglanzen durchspülen, Kennzeichnung mit Anbruchs- und Verfallsdatum		x		

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	nach jeder OP	mind. 1 x täglich*	wöchentlich	monatlich
Personalschleusen (Umkleiden)					
Fußboden	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbaren Verschmutzung sofortige Reinigung		2x		
Waschbecken, Duschwannen/ Armaturen, Toiletten	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung, Kalkansätze beseitigen		x		
Wände in Sanitärbereichen	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Desinfektionsmittelspender	desinfizierend reinigen, sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen; bei Bedarf bestücken: vor dem Bestücken innen reinigen, Sauglanzen durchspülen, Kennzeichnung mit Anbruchs- und Verfallsdatum		x		
Schrankfronten sowie die Schuhregale in den OP- Umkleideräumen	desinfizierend reinigen			x	
Abfalleimer/ Papierkörbe	leeren und auswischen, leere Müllsäcke einhängen		x		
Regale, Schränke, Heizungen, Türen, Telefone, Fensterbänke,	desinfizierend reinigen		x		
Außenfläche Lüftungsschlitze der Zu- und Abluft, Fortluftgitter	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
benutzte Schuhe	der Aufbereitung zuführen		x		
benutzte Bereichskleidung	Wäschesäcke verschließen, in Entsorgung bringen		2x		
OP-Nebenräume (z.B. Material-/ Geräteraum/ Flur mit Bettenwarte/ Aufenthaltsraum/ Küche/ Umbettung, Büro-/ Besprechungsräume, Sterilgutraum, Ver- und Entsorgungsräume)					
Steckbeckenspüler/ Ausgussbecken sowie Wasserentnahmestellen, die nicht regelmäßig in Benutzung sind	Nach Abstimmung mit Fachpersonal aller 72 Stunden spülen (Leerspülgang) sowie Dokumentation im Spülprotokoll			3x	
Fußboden in OP-Nebenräumen, im übrigen OP-Bereich	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbaren Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Fußboden in Umbettung	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbaren Verschmutzung sofortige Reinigung		2x		
Waschbecken, Armaturen, Toiletten	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung, Kalkansätze beseitigen		x		

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	nach jeder OP	mind. 1 x täglich*	wöchentlich	monatlich
Wände in Sanitärbereichen	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Desinfektionsmittelspender	desinfizierend reinigen, sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen; bei Bedarf bestücken: vor dem Bestücken innen reinigen, Sauglanzen durchspülen, Kennzeichnung mit Anbruchs- und Verfallsdatum		x		
Schrankfronten sowie die Schuhregale	desinfizierend reinigen			x	
Abfalleimer/ Papierkörbe	leeren und auswischen, leere Müllsäcke einhängen		x		
Regale, Schränke, Bürotische und -stühle, Heizungen, Türen, Telefone, Fensterbänke,	desinfizierend reinigen		x		
Außenfläche Lüftungsschlitze der Zu- und Abluft, Fortluftgitter	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Reinigung ZNA					
Desinfektionsmittel-, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Spender für Handschuhe/ Mundschutz	desinfizierend reinigen; bei Bedarf bestücken: vor dem Bestücken innen reinigen, Sauglanzen durchspülen, Kennzeichnung mit Anbruchs-/ Verfallsdatum		x		
Abwürfe für Wäschesäcke und Abfall, Papierkörbe	gefüllte Säcke verschließen, zur weiteren Entsorgung bereitstellen, desinfizierend reinigen inklusive Gestell und Räder, Abfall-/ Wäschesäcke wechseln		x		
Wände inklusive Glaswände und Rahmen	desinfizierend reinigen (ggf. mit Teleskop) und trocken nachwischen		x		
Innenverglasungen an Trennwänden und Türen	desinfizierend reinigen		x		
Türen einschl. aller Rahmenteile und Beschläge	desinfizierend reinigen		x		
Deckenbalkensysteme	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Schreibtische	desinfizierend reinigen		x		
Instrumentiertische/ mobile Tische, Hocker, Tritte	desinfizierend reinigen (Arbeitsfläche/ Sitzfläche, Fuß und Rollen)		x		
Griffbereiche (Türgriffe, Schrankgriffe, Lichtschalter)	desinfizierend reinigen		x		
Rollen an fahrbaren/ mobilen Geräten und Mobiliar	desinfizierend reinigen, es ist darauf zu achten, dass sämtliche Verschmutzungen und Flusen entfernt werden			x	

Reinigungsgegenstand	Tätigkeit	nach jeder OP	mind. 1 x täglich*	wöchentlich	monatlich
Röntgenbildbetrachter, Röntgenschürzen und Schild- drüsenschutz mit Halter	desinfizierend reinigen		x		
Schienen an Medienbrücke	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Horizontale Flächen	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Schalter und Steckdosen, Medienschienen, Telefone	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung		x		
Schränke, Schrankfronten, Regale inklusive Griffe	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			3x	
Waschbecken/ Waschplätze einschließlich der Ab- flüsse, Armaturen und Ablagen, Toiletten, Duschen	desinfizierend reinigen, Kalkansätze beseitigen		x		
Wände in Sanitärbereichen	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Außenfläche Lüftungsschlitze der Zu- und Abluft, Fort- luftgitter	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Deckenleuchtenverglasung, Lampen	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Heizkörper und -rohre	desinfizierend reinigen, bei Kontamination/ sichtbare Verschmutzung sofortige Reinigung			x	
Lagerungshilfsmittel	desinfizierend reinigen			x	
gesamter Fußboden, einschließlich Stoß- und Scheuer- leisten	desinfizierend reinigen		x		

*** im Raumflächenverzeichnis wird unterschieden zwischen E1 und E2:**

E1: Nutzung der Räume von Montag bis Sonntag (aufgeführte Reinigungsarbeiten müssen 7 Tage pro Woche durchgeführt werden)

E2: Nutzung der Räume von Montag bis Freitag (aufgeführte Reinigungsarbeiten müssen 5 Tage pro Woche durchgeführt werden)

Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

In den OP-Bereichen Flemmingstraße 2 und 4 soll die Reinigung über 24 Stunden abgedeckt werden. In den Preisblättern wird dies unter dem Punkt OP-Reinigung sichtbar. Im Standort Küchwald ist die weitere Nutzung des OP noch unsicher. Daher werden hier 2 Möglichkeiten abgefragt: OP-Rufbereitschaft und eine Nachtschicht. Auch dies ist in der Anlage Preisblatt „OP-Reinigung Küchwald“ einzutragen.

Der AN hat das Personal/ die Schichten gemäß den vorgegebenen Einsatzstunden selbstständig zu planen.

3.10 Anforderungen Reinigungsgruppe R

3.10.1 Vorbemerkungen

Arbeiten in der Reinigungsgruppe R erfordern äußerste Sorgfalt.

Für die im Reinraum-Bereich eingesetzten Reinigungskräfte ist eine sorgfältige Einarbeitung in ihren Aufgabenbereich zu gewährleisten. Die Mitarbeiter sind namentlich zu benennen.

Eine jährliche Weiterbildung der im Reinraumbereich tätigen Mitarbeiter ist verpflichtend und dem AG unaufgefordert vorzulegen. Eine Teilnahme an (vom AG organisierten Weiterbildungen) zum Thema „Verhalten im Reinraum“ ist den Mitarbeitern im Rahmen ihrer Arbeitszeit zu ermöglichen.

Die Mitarbeiter beachten alle für ihren Aufgabenbereich notwendigen reinraumspezifischen Arbeitsvorschriften und dokumentieren sie täglich (Abzeichnen des Reinigungsplanes).

Für das Betreten des Reinraumbereiches sind drei Einschleusungsvorgänge (von unklassifiziert bis in Reinraumklasse B) erforderlich, bevor mit der Reinigungstätigkeit begonnen werden kann und es müssen besondere Wischverfahren angewendet werden. Wir halten eine Mindestreinigungszeit von zwei Stunden für erforderlich, welche in einem angemessenen Leistungsmaß abgebildet werden muss.

Die zum Einsatz kommenden Reinigungsgeräte und Reinigungstücher dürfen ausschließlich in den Reinräumen verwendet werden.

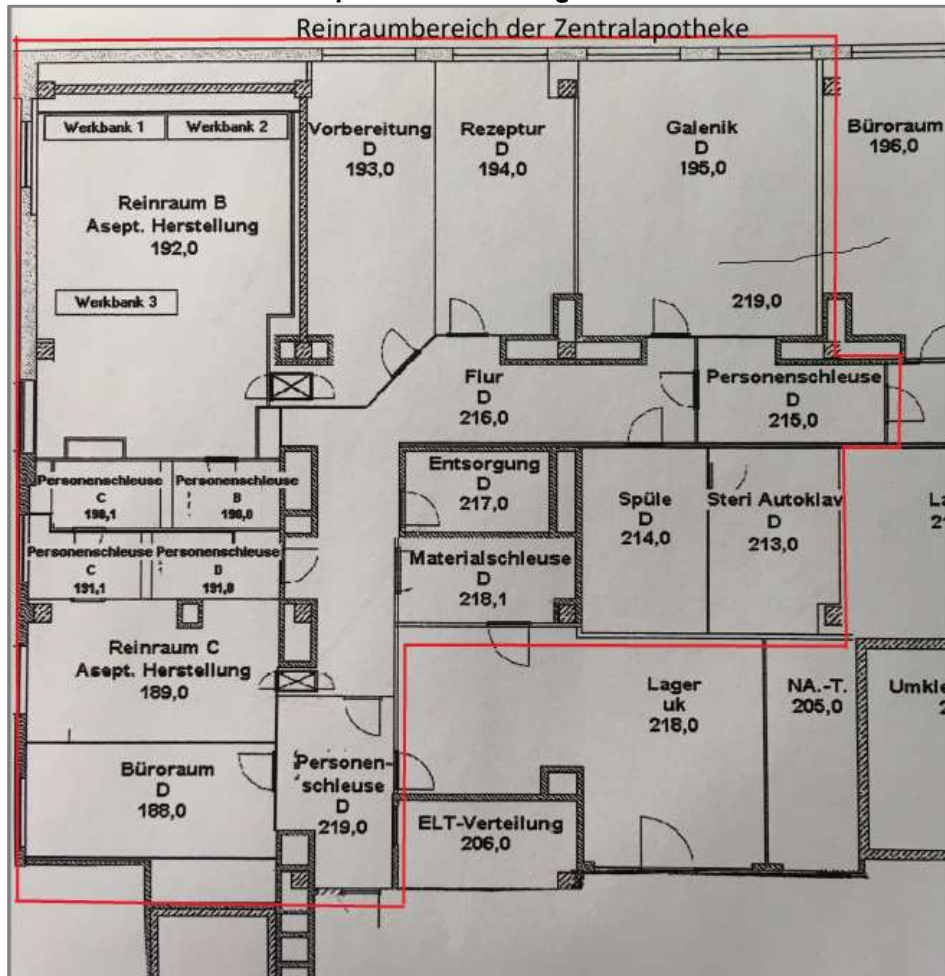
Es existieren zwei Reinraumbereiche, einer im Standort Flemmingstraße 2 Haus 2 und einer im Standort Küchwald Haus 24. Zusätzlich zu den Anforderungen an diese Reinigungsgruppe R gibt es eine detaillierte Arbeitsanweisung zur Reinigung und Desinfektion der Aseptischen Herstellungsräume (siehe Anlage).

Vorgehensweise Notfälle:

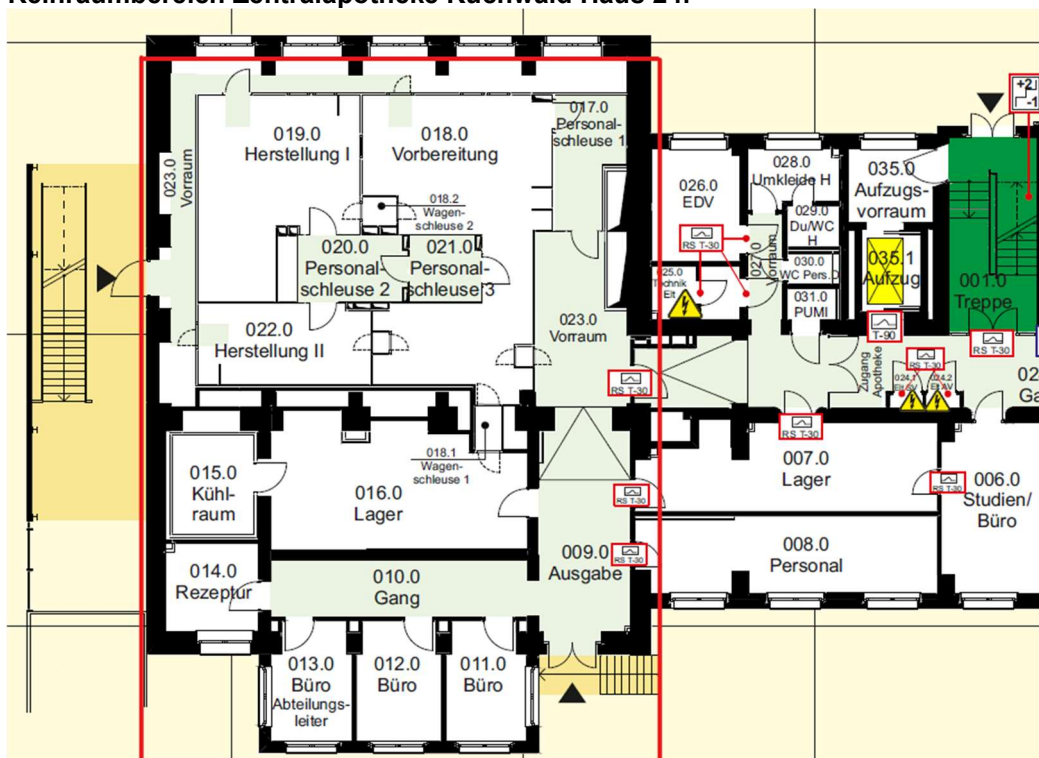
In Havariesituationen (z. B. ungeplanter Ausfall der RLT-Anlage) ist vor Wiederaufnahme der aseptischen Herstellung eine Reinigung der Herstellungsräume (siehe Leistungsbeschreibung) zwingend notwendig.

Eine ständige Erreichbarkeit von eingearbeiteten Mitarbeitern des Reinigungsunternehmens ist zu gewährleisten (Alarmplan).

Reinraumbereich Zentralapotheke Flemmingstraße Haus 2:



Reinraumbereich Zentralapotheke Küchwald Haus 24:



3.10.2 Anforderungen

Reinigungsgruppen	Reinraum- klasse B1 (FS 2)	Reinraum- klasse B2 (KW)	Reinraum- klasse C	Reinraum- klasse D	UK-Bereich unsteril
Fußböden in den Räumen Klasse D und C, Schleusen uk/D und D/C Fußböden mit zweistufigen Nasswischverfahren desinfizierend reinigen.	-	-	5 Schleuse D/C 6	5	1
Fußböden in den Räumen Klasse B und Schleusen C/B Fußböden mit vorhandenem Moppwisch- tuchhalter (Bahnen immer 25 % überlap- pend waschen) desinfizierend reinigen.	6	5	-	-	-
Waschbecken desinfizierend reinigen	-	-	5	5	
Handkontaktflächen (z.B. Türklinken, Licht- schalter) desinfizierend reinigen.	6	5	5 Schleuse D/C 6	5	1
Arbeitsflächen (soweit freigeräumt)	6	5	5	5	bB
Regale/ Schränke (außen), Kühlschränke (außen), Tische	6	5	-	-	J1
Sit-over in den Schleusen desinfizierend reinigen	6	5	5	-	-
Laminar Air Flow-Bänke (außen) in den Räumen der Klasse B und C desinfizierend reinigen	1	1	1	-	-
Abfallbehälter leeren	6	5	5	5	-
Stühle desinfizierend reinigen	6	5	5	1	M1
Türen incl. Türzarge in den Räumen der Klasse B und Schleusen C/B mit vorhande- nem Moppwisch- tuchhalter desinfizierend reinigen	M1	M1	-	-	J1
Fenster (innen) desinfizierend reinigen	M1	M1	-	-	-
Spiegel in den Schleusen uk/D und D/C und C/B desinfizierend reinigen	M1	M1	M1	M1	-
Hakenwagen/Abfallbehälter/Reinigungs- wagen/Modulkästenwagen/Känguruwa- gen desinfizierend reinigen	M1	J4	M1	M1	bB
Desinfektionsmittel-/Seifenspender des- infizierend reinigen und bei Bedarf bestü- cken. Kennzeichnung mit Anbruchs- und Verfallsdatum Vor Neubestückung die Saugglanzen durch- spülen und Ablagerungen entfernen sowie den Spender innen desinfizierend reinigen	bB	bB	bB	bB	-
Handtuchpapierspender Sichtbare Verschmutzungen und Griffspu- ren entfernen. Handtuchpapierspender be- stücken. Vor dem Bestücken auch innen desinfizierend reinigen.	bB	bB	bB	bB	-
kompletter Reinraumbereich desinfizie- rende sporozide Reinigung (alle oben be- nannten Punkte PLUS Wände, Decken, Lampen, Türblätter incl. Türzarge, Inven- tar (z.B. auch Abzug) außen AUßER La- minar Air Flow-Bänke außen)	J4	J4	J4	J4 (außer Raum 215, dieser wöchentlich)	J4
Großreinigung nach Havarie; desinfizie- rend reinigen in Klasse C und Schleusen	-	-	bB	bB	-
Großreinigung nach Havarie; desinfizie- rend sporozid reinigen in Klasse B	bB	bB	-	-	-

3.11 Anforderungen Reinigungsgruppe S

A = Kontaminierter Bereich incl. angrenzende Mischbereiche

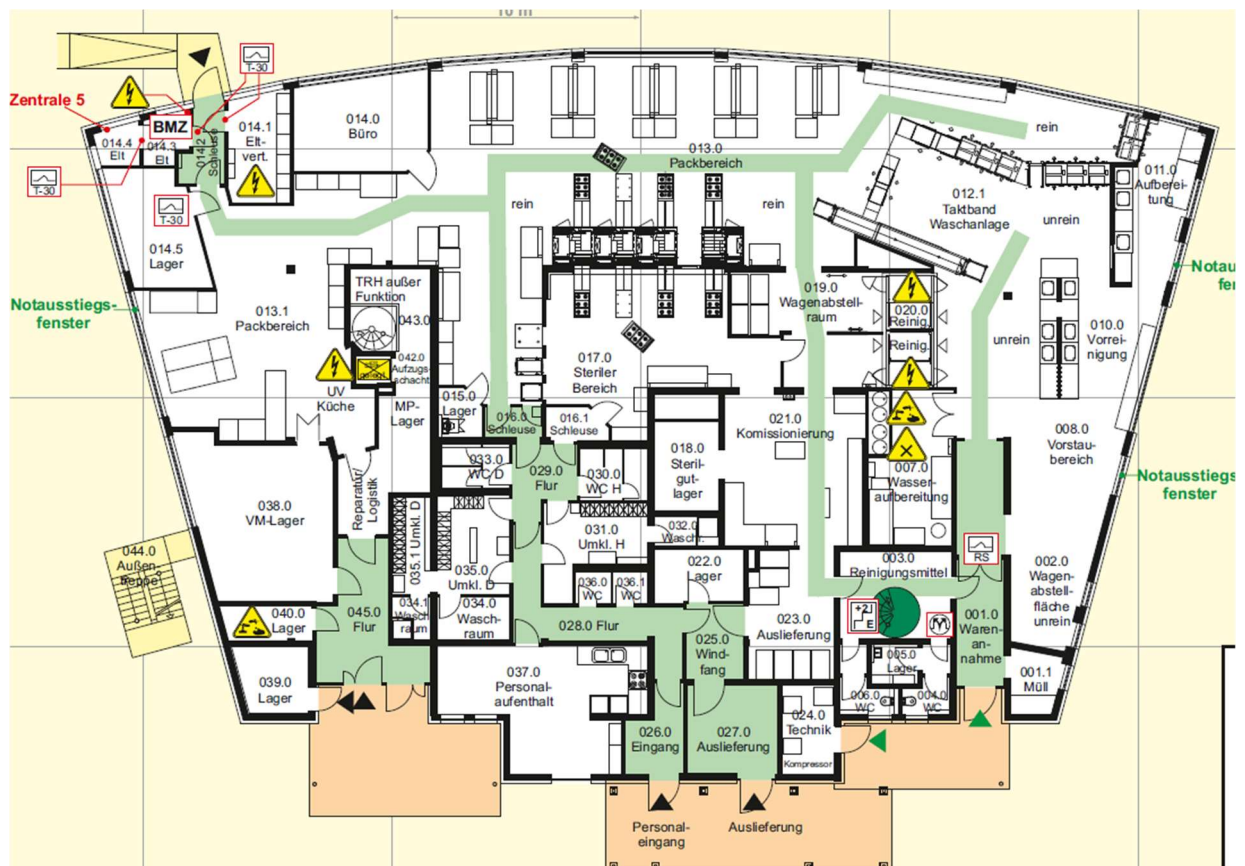
RNR: 001.1 Müll, 002.0 Wagenabstellfläche unrein, 008.0 Vorstaubereich, 010.0 Vorreinigung, 011.0 Aufbereitung, 012.1 Taktband Waschanlage, 007.0 Wasseraufbereitung, 003.0 Reinigungsmittel, 005.0 Lager, 004.0 und 006.0 WC, 023.0 Auslieferung, 037.0 Personalaufenthalt, 026.0 Eingang, 027.0 Ausgang, 025.0 Windfang, 028.0 Flur, 036 WC

B = Reiner Bereich incl. angrenzender Mischbereiche

RNR: 013.0 Packbereich, 014.0 Büro, 013.1 Packbereich Stammdatenpflege/ Reparaturen (hinterer Packbereich), 017.0 Sterilbereich, 019.0 Wagenwäsche/ Wagenabstellraum Reine Seite, 021.0 Kommissionierung, 018.0 Sterilgutlager, 015.0 Lager Reinigung, 016.0 und 016.1 Schleuse zum Packbereich, 029.0 Flur zum Packbereich, 030.0 WC Herren, 033.0 WC Damen, 031 und 035 Umkleiden, 034 Waschräume, 032 Waschaum, 038.0 Verbrauchsartikellager

C = Lagerbereiche und Lieferanteneingang

RNR: 045.0 Flur Lieferanteneingang, 043.0 MP-Lager, Lager Reparatur/ Logistik, Wendeltreppe



Tätigkeit	A	B	C
Fußbodenreinigung, auch unter den Tischen, incl. Sockelleisten, Stoßleisten, Ecken, Abfallbehälter/ Papierkörbe leeren, b. B. desinfizierend reinigen, Spinnweben entfernen	6	6	2
maschinelle Grundreinigung Fußböden	J4	J4	J4
Fensterbänke,-simse, untere Fensterschenkel desinfizierend reinigen (ggf. Freiräumen nach Absprache)	5	5	2
Versorgungsleisten, Wandschalter, Steckdosen, Telefone, Rufanlagen, Feuerlöscher desinfizierend reinigen	6	6	2
Fliesenwände, Spritzbereiche, Heizkörper und -rohre, horizontale Flächen desinfizierend reinigen	6	6	2
Türen, Türen mit Sichtfenster, Türrahmen, Türgriffe, Beschläge beidseitig desinfizierend reinigen	6	6	2
Tische, Stühle, Hocker, Tritte, Bürostühle, Bänke, Rollcontainer, Kühlschrank, Wasserspender, Ablagen, Tafeln desinfizierend reinigen	5	5	-
Schränke Eingangsbereich, Garderobenschränke/-leisten, Kleiderhaken desinfizierend reinigen	3	3	2
WC, WC-Papierhalter, WC-Bürsten, -halter, Waschbecken, Ausgussbecken, Armaturen, Spiegel, Ablageboard und Lampe, Handtuch-, Seifen- und Desinfektionsmittelspender desinfizierend reinigen, Toilettenpapier/ Handtücher auffüllen, b. B. WC-Duftspüler wechseln	6	6	5
Hinweisschilder abwischbar, verglaste Bilder desinfizierend reinigen	1	1	M1
Lampen desinfizierend reinigen	M1 +bB	M1 +bB	M1 +bB
Tellerlüfter entstauben, desinfizierend reinigen	M1	M1	J2
Edelstahlverkleidung RDG/ Sterilisatoren/ Schränke/ Versorgungsschächte Packtische desinfizierend reinigen und mit Edelstahlpolitur polieren	J4 +bB	J4 + bB	J4 + bB
Glasreinigung gesamtes SVZ	J2	J2	J2
Glasreinigung Türen/ Glaswände	1	1	1
Schmutzfangmatten reinigen/ b. B. tauschen	5	5	-
Reinigungswagen/-utensilien desinfizierend reinigen, Wagen auffüllen, Lagerraum reinigen, Flächendesinfektionsmittelspender: Gebindeinhalt kontrollieren/b. B. Gebinde wechseln, Gehäuse desinfizierend reinigen	5	5	-
Wendeltreppe	1	-	-

3.12 Beschreibung der Flächendesinfektion

Allgemeines:

Zu den Anforderungen an die Mitarbeiter siehe Punkt 3.1 der Leistungsbeschreibung.

Flächendesinfektion wird unterschieden in Oberarbeiten und Fußbodenarbeiten.

Oberarbeiten sind alle Flächen, die in der täglichen Unterhaltsreinigung aufgelistet sind.

Die Fußbodenarbeiten teilen sich in einstufiges und zweistufiges Wischverfahren. Eine desinfizierende Fußbodenreinigung ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Sichtbare Kontaminationen mit Patientensekreten und Patientenexkreten und/oder Blut sind vor der desinfizierenden Reinigung mit einem desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch und/oder Wischmopps/-bezug (Einmalutensilien möglich) aufzunehmen. Das/der Einmaltuch bzw. Einmalmopp ist umgehend zu entsorgen. Sollte ein Mehrwegmopp genutzt worden sein, ist dieser sofort zu wechseln und zur Aufbereitung abzuwerfen. Anschließend erfolgt eine Wischdesinfektion.

Eine Kontamination der Desinfektionsmittellösung durch Wiedereintauchen von Einmaltüchern und Wischmopps ist verboten und zu unterlassen.

Die Fußbodendesinfektion durch **einstufiges Wischverfahren** mit manueller Vorträngung der für diese Wischverfahren geeigneten Wischmopps ist in definierten Bereichen (z.B. F240, K110, Geriatrie, Physiotherapie [Barfußbereich] - siehe Tabelle) erforderlich. Das Tränkungskonzept ist zu erläutern (siehe Punkt 3.3).

Die Fußbodendesinfektion durch **zweistufiges Wischverfahren** mit, für dieses Wischverfahren geeigneten Wischmoppsn, wird in definierten Bereich, bei Schlusssdesinfektionen und in besonderen Fällen (siehe Tabelle) durchgeführt.

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Flächendesinfektionen können nach Anordnung (Absprache mit der Abt. Krankenhaus- und Umwelthygiene) weitere Räume bzw. Flächen in die desinfizierende Reinigung einbezogen werden.

Festgelegte routinemäßige Flächendesinfektionen:

In den grün markierten Bereichen kommt das einstufige desinfizierende Wischverfahren zum Einsatz. In allen anderen aufgeführten Bereichen mit Fußbodendesinfektion erfolgt ein zweistufiges desinfizierendes Wischverfahren.

	<i>Flemmingstraße</i>	<i>Frauenheilkunde/ Geburtsklinik</i>	<i>Küchwald</i>	<i>Dresdner Straße</i>
Desinfektion Fußboden	ITS (N019, N038, N039, N031, N041) Stroke Unit (N011) IMC (N032) Kinderchirurgie (N023, N022, N025) Zentralendoskopie Zentrale Notaufnahme (ZNA), N018 UEO: Kurzchirurgisches Zentrum OP in allen Häusern	ITS (F150, F151, F152) Onkologische Station (F140) Infektion (F240) Milchküche OP	ITS (K380, K381, K010, K050, K061A/B) Hämatologie (K35A-E, KT15) Infektion Bronchoskopie Lungenfunktion Kardiologisches Zentrum Haus 7: Herzkateter, CPU, ITS, IMC, weitere Funktionsbereiche (Stationen/ Nummerierung werden mitgeteilt, sobald sie bekannt sind) OP	Physiotherapie (Barfußbereich) Geriatrie (D071, D072, D073)

	Flemmingstraße	Frauenheilkunde/ Geburtsklinik	Küchwald	Dresdner Straße
Desinfektion Obenarbeiten	Stationäre Bereiche: Patientenzimmer einschließlich Nasszelle, Untersuchungs- und Behandlungszimmer, Therapieräume, reine Arbeitsräume, unreine Arbeitsräume, ggf. Patientenaufenthalte, Foyer der Eingangsbereiche Alle Bereiche außer Verwaltung, alle WC's			
	Funktionsbereiche: Ambulanzen, NUK, Milchküche, Notaufnahme (ZNA, KINA), Intensivstationen, Hämatologie, OP, Röntgen, CT/MRT, Endoskopie, Bronchoskopie, Lungenfunktion, SVZ			
	Transportmedien Ver- storbene	Totenhalle	Leichenmulden, Kühl- zellen	Leichenmulden, Transportwagen, Kühlzellen
Fußboden und Obenarbeiten	öffentliche Toiletten gesamtes Klinikum			

3.13 Beschreibung der Schlussdesinfektion

Die Anmeldung der Desinfektion an den AN erfolgt werktags von 6:00 bis 16:00 Uhr ausschließlich über Logbuch (Software für Krankenhauslogistik).

Mitarbeiter, die Schlussdesinfektionen durchführen, müssen über ein entsprechendes Diensttelefon mit Logbuch-Zugang verfügen, diese Mitarbeiter sind namentlich zu benennen.

Die Schlussdesinfektion ist von einem Desinfektor bzw. angelerntem Mitarbeiter nach einer der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene vorliegenden Arbeitsanweisung durchzuführen. Es ist ausreichend Personal für die Durchführung von Schlussdesinfektionen vorzuhalten.

Das Desinfektionsteam muss bei Normalstationen innerhalb von zwei Stunden und bei Intensivstationen, Eingriffsräumen und OP innerhalb von max. 30 bis 60 Minuten die Schlussdesinfektion durchführen. Ausnahme ist der Zeitraum von 16:00 bis 6.00 Uhr, hier erfolgt eine telefonische Mitteilung über die Hausbereitschaft oder OP-Bereitschaft. Es ist sicherzustellen, dass die Erreichbarkeit für die Anmeldung einer Schlussdesinfektion jederzeit gewährleistet ist. In der Spät-/ Nachtschicht bzw. an Wochenenden/ Feiertagen über ein Notfalltelefon.

In Abhängigkeit des jeweiligen Krankheitserregers kann es u. U. erforderlich sein, andere erregerspezifische Desinfektionsmittel in Abstimmung mit den Mitarbeitern/-innen der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene einzusetzen (siehe Tabelle).

Für Obenarbeiten dürfen nur Einmaltücher eingesetzt werden, welche ebenfalls durch den AN zu stellen sind. Dies ist entsprechend in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Folgende Desinfektionsmittel sind durch die Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene vorgegeben:

	Formblatt "Übersicht über den Einsatz von erregerspezifischen Flächendesinfektionsmitteln"	Version: 1.14 Gültig ab: 07.10.2024 13:19
intern	KC-HYG-FB-00026	Seite 1 von 1

Erreger	tägliche Flächen- desinfektion alle Handkontaktflächen (Obenarbeiten) → Reinigungspersonal (patientennahe Flächen → Pflegedienst)	tägliche Fußboden- desinfektion betroffene Patientenzimmer, einschließlich Sanitäräume	Bettplatzdesinfektion durch Desinfektor	Schlussdesinfektion durch Desinfektor
MRSA	DG	DG	-	DG
3MRGN, VRE (nur auf ITS, F230, K35 C - E)	DG	DG	DG	DG
4MRGN, 2MRGN NeoPad	DG	DG		DG
bakterielle Durchfallerreger: Salmonellen, Shigellen, Yersinien, Campylobacter, EHEC	DG	DG	-	DG
virale Durchfallerreger: Noroviren, Rotaviren, Adenoviren	DG	DG	-	performs 1 %
respiratorische Viren: Influenza, RSV, SARS-CoV-2	DG	DG	-	DG
Sporenbildner (z. B. Clostridium difficile, Clostridium perfringens, Bacillus anthracis)	performs 1 %	performs 1 %	-	performs 2 %
Hepatitis-A-Virus, Hepatitis-E-Virus, Enteroviren	performs 1 %	performs 1 %	-	performs 1 %
Mykobakterien (z. B. Mykobakterium tuberculosis einschließlich Verdacht, nicht LTBI)	DG: OPTISAL® N 0,5 % ansonsten performs 1 %	DG: OPTISAL® N 0,5 % ansonsten performs 1 %	-	DG: OPTISAL® N 0,5 % performs 2 %
Candida auris	DG	DG		performs 1 %

DG = Desinfektionsmittel aus dem Desinfektionsmitteldispositiv vor Ort verwenden

Dosierung:	4 Liter Wasser	8 Liter Wasser
1 % Perform	1 Beutel	2 Beutel
2 % Perform	2 Beutel	4 Beutel

Verantwortung Sarah Fauchoux	Inhaltliche Prüfung Unterliegt keiner Prüfung	Konformitätsprüfung Uwe Meyer (13.09.2024)	Freigabe Dr. med. Annett Rother (07.10.2024)
---------------------------------	--	---	---

3.14 Beschreibung der Obenarbeiten

Um eine Keimverschleppung bei den Desinfektionsarbeiten auszuschließen, sind ausschließlich Einmaltücher zu verwenden.

Desinfektionslösungen sind bei sichtbarer Verunreinigung sofort zu wechseln bzw. der Eimer bei Verlassen des Bereichs/ der Station aufzubereiten. Bei der Desinfektion ist der Einsatz von Einmaltüchern obligat. Eine Kontamination der Desinfektionsmittellösung durch Wiedereintauchen der Einmaltücher ist verboten.

Der Aufbau der Reinigungswagen und deren Nutzungskonzept inkl. Aufbereitung ist zu erläutern (Anlage I).

3.15 Beschreibung Abgangsbetten inklusive Nachtschränke

Während des stationären Aufenthalts des Patienten erfolgt die patientennahe desinfizierende Reinigung des Bettes und des Nachttisches durch den Pflegedienst des AG.

Die desinfizierende Reinigung von Bett, Nachttisch und Schrank in Reichhöhe (entspricht einem Bettplatz) nach Entlassung/Verlegung/Versterben des Patienten wird durch das Personal des AN durchgeführt. Sie erfolgt auf den Normalstationen im (patientenleeren) Zimmer bzw. bei Notwendigkeit auf dem Gang. Auf den Intensivstationen wird die Reinigung aus Platzgründen überwiegend im Zimmer durchgeführt.

Ausgenommen von der Reinigung sind infektiöse Betten, Wärmebetten und Inkubatoren in allen Standorten des AG.

Für den Standort FS4 setzt der AN ausschließlich weibliches Personal ein.

Vor dem ersten Einsatz des Personals des AN erfolgt eine Einweisung in die Handhabung der Betten (Medizinprodukt) durch qualifiziertes Personal des AG.

Die Hygieneeinweisung nach Konzept durch den AN ist vor der Einweisung mit der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene des AG abzustimmen.

Für die Beauftragung durch den Pflegedienst des AG wird die Software „Logbuch – Service“ verwendet und dem AN kostenneutral zur Verfügung gestellt. Darin inbegriffen ist die kostenneutrale Zurverfügungstellung von Hard- und Software zur Auftragsbearbeitung (Notebook für den Objektleiter Bettenreinigung sowie personenbezogene Smartphones).

Der AN erhält von der IT des AG eine Einweisung und fortlaufende Beratung im Umgang mit Logbuch. Mit einem Auftrag wird immer nur 1 Bettplatz beauftragt. Sollten mehrere Bettplätze im Auftrag benannt worden sein, müssen die Mitarbeiter des AN zusätzliche Aufträge durch das Pflegepersonal des AG einstellen lassen.

Der Bettenreinigungsdienst ist mit folgenden Kerneinsatzzeiten an den vier Standorten Flemmingstr. 2, Flemmingstr. 4, Küchwald und Dresdner Straße des AG einzurichten:

Standort FS2, FS4, KW	Montag bis Freitag	09.00 bis 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 bis 14.00 Uhr
	Sonntag	keine Bettenreinigung
Standort DS	Montag bis Freitag	08.00 bis 15.00 Uhr
	Samstag	10.00 bis 14.00 Uhr

Die Aufbereitung erfolgt auch an Feiertagen, wenn sie auf einen Wochenarbeitstag fallen.

Der AG stellt dem AN

- Räume inklusive Schränke als Umkleiden für das Personal des AN,
- einen Raum für den Objektleiter Bettenreinigung, welcher für alle vier Standorte des AG zuständig ist sowie
- Räume für das Abstellen der Reinigungswagen kostenneutral zur Verfügung.

Folgende Leistungen sind durch den Bettenreinigungsdienst zu erbringen:

Bett

- Eine Bettenaufbereitung erfolgt nach jedem Patientenwechsel gemäß Auftrag in
- „Logbuch“. Ein Auftrag wird durch das Pflege-/ Stationspersonal für die Reinigung eines Bettes mit
- Nachttisch, Schrank ggf. mit Kühlschrank eingegeben.

- Das Pflege-/ Stationspersonal ist für das Abrüsten der Betten und Entsorgen der Schmutzwäsche vor Bettenaufbereitung verantwortlich.
- Matratzenbezüge auf optischen Verschleiß (Schnitte, Risse, Löcher oder andere mechanische Verletzungen) prüfen, ein erforderlicher Austausch ist dem Pflege-/ Stationspersonal anzuzeigen. Es wird ein ausgefüllter Reparaturschein auf das Bett gelegt oder dem Pflege-/ Stationspersonal übergeben (Reparaturschein hat das Personal des AN auf Wagen). Ein Bett mit einem Riss in der Matratze wird gereinigt, aber nicht bezogen.
- Bei zusätzlicher Kontamination des innenliegenden Schaumstoffs ist der Austausch der Matratze erforderlich, die Notwendigkeit ist dem Pflege-/ Stationspersonal anzuzeigen. Es wird ein ausgefüllter Reparaturschein auf das Bett gelegt oder dem Stationspersonal übergeben (Reparaturschein hat das Personal des AN auf Wagen).
- Wischdesinfektion des Matratzenbezuges, des Kopfkissens „Sleep Angel sowie des Bettgestells lt. Desinfektionsplan des AG und Reinigungs- und Desinfektionsplan des AN.
- Bettrahmen/Bettboden und Unterseite der Matratze (Bezug) vollständig abtrocknen lassen.
- Matratze erst nach vollständiger Abtrocknung des Bettrahmens/Bettbodens und der Unterseite der Matratze wieder auflegen.
- Räder reinigen.
- Aufbereiten des Bettes mit Kissenbezug, Deckenbezug, Laken. Bettdecken auf richtigen Sitz prüfen und beidseitig einschlagen. Wäsche wird von der Station gestellt.
- Aufbereitetes Bett mit Folienhaube abdecken. Folie wird von der Station gestellt. KW: Sollte das Bett direkt wieder belegt werden, hinterlegt das Pflege-/ Stationspersonal eine entsprechende Notiz im Logbuch-Auftrag oder informiert Personal des AN bei Eintreffen auf der Station. In diesem Fall kann die Folie entfallen.
- FS2: generell ohne Folie
- FS4: Normalbetten mit Folie abdecken, für Beistellbetten wird grundsätzlich keine Folie verwendet (nur bei Bedarf – Hinweis im Auftrag)
- Besonderheiten auf Normalstationen, wie das Auflegen von Stecklaken oder Handtücher, obliegen dem Pflegedienst des AG. Auf den Intensivstationen wird durch den Bettenreinigungsdienst ein Querlaken eingezogen.
- Babybetten aus Holz werden mittels Wischdesinfektion (Reinigungs- und Desinfektionsplan vor Ort) gereinigt.
- Fundsachen sind an dem Pflege-/ Stationspersonal (schichtführenden Schwester/Pfleger bzw. Stationsleitung) zu übergeben.

Nachttisch

- Die Nachttischaufbereitung erfolgt nach jedem Patientenwechsel.
- Das Pflege-/ Stationspersonal ist für das Leerräumen des Nachttisches verantwortlich.
- Die Wischdesinfektion erfolgt von innen nach außen bzw. der Außenbereich von oben nach unten.
- Räder reinigen.
- Fundsachen sind an den Pflegedienst (schichtführende Schwester/Pfleger bzw. Stationsleitung) zu übergeben.

Schrank

- Schrankaufbereitung erfolgt nach jedem Patientenwechsel entsprechend der Art der Aufbereitung nach Auftrag über Logbuch.
- Das Pflege-/ Stationspersonal ist für das Leerräumen des Schrankes verantwortlich.
- Die Wischdesinfektion erfolgt von innen nach außen bzw. der Außenbereich von oben nach unten.
- Fundsachen sind an den Pflegedienst (schichtführende Schwester/Pfleger bzw. Stationsleitung) zu übergeben.
- Reinigung in Höhe der Reichweite des Personal (bis 1,80 Meter).

Kühlschrank

- Auf ausgewählten Stationen der FS2 und FS4 befinden sich Einbaukühlschränke in den Garderobenschränken. Diese werden innen mit „mikrozid® universal wipes“ und außen mit dem jeweiligen Flächendesinfektionsmittel der Station/Bereich (s. Desinfektionsplan) gereinigt.
- Gleiches gilt für freistehende Kühlschränke in Patientenzimmern der FS4. (Auftrag wird über Logbuch erteilt => Bettenreinigung mit Einbaukühlschrank)

Grundreinigung Betten

- Grundreinigung erfolgt nur auf gesonderte Anforderung im „Logbuch“ und bei freien Kapazitäten des Bettenteams. (Die Bettenreinigung nach Entlassung hat höhere Priorität.)
- Seitenteile entfernen (Klickverschluss) und dazwischen reinigen.

Bereitschaftszimmer

- In Bereitschaftsdienstzimmern (OP- und Anästhesiepflege, ärztl. Bereitschaftsdienst) sind die Betten durch das Bettenreinigungsteam täglich (Mo – Sa) abzuziehen und neu zu beziehen (sofern benutzt).
- Wäschebereitstellung und -abwurf erfolgen in bzw. in der Nähe der Zimmer bzw. auf der Station.
- Die Beauftragung erfolgt analog zur Bettenreinigung über die Software „LogBuch-Service“. Es wird ein Zeitantritt von pauschal 11 Minuten pro Bett angenommen

Der AG stellt nachfolgende Räume für die Grundreinigung zur Verfügung:

KW: nach Vorgabe der Station

FS2: Schmutzraum am Logistikgang

FS4: entfällt

DS: entfällt

Es wird ein Zeitantritt von pauschal 30 Minuten für die Reinigung von jeweils einem

- Normalbett inkl. Nachttisch und Schrank (Normalstationen und ITS),
- Juniorbett inkl. Nachttisch und Schrank,
- Babybett,
- Gitterbett (Holz),
- Beistellbett

angenommen. Die Grundreinigung von Betten sowie die Reinigung vorhandener Einbaukühlschränke (FS2 und FS4) sind eingeschlossen und werden nicht separat vergütet.

3.16 Regiearbeiten

Für Regiearbeiten ist ein gesonderter Auftrag der Kaufmännischen Direktion der einzelnen Standorte, der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene oder der Service-Center Technik GmbH erforderlich.

Regiearbeiten sind auf Regiescheinen nachzuweisen und durch den AG umgehend nach Leistungserbringung zu bestätigen. Die bestätigten Regiescheine müssen der jeweiligen Rechnung beigelegt werden. Berechnungsgrundlage sind die in der Anlage „Preisblatt“ angebotenen Regiesätze.

Der AN hat mit der Personaleinsatzplanung sicherzustellen, dass kurzfristige Reinigungsarbeiten abgedeckt werden. Insbesondere wenn ungeplant kleinere Verunreinigungen am Fußboden außerhalb des üblichen Reinigungsturnus auftreten, ist dies durch die normal eingeplante Reinigungskraft zu erledigen und wird durch den AG nicht gesondert vergütet.

3.16.1 Angeordnete Schlussdesinfektion

Siehe Punkt 3.13 (auf Anforderung).

3.16.2 Duschvorhänge und Gardinen abnehmen / aufhängen

Der AN übernimmt außerhalb des Turnus das Management der Reinigung von Gardinen und Duschvorhängen. Er übernimmt dabei die Koordination vom Ab-/Aufhängen einschließlich Verbringen zum vertraglich gebundenen Wäschereibetrieb des AN. Eine Bietererklärung über das eingesetzte chemothermische Desinfektionswaschverfahren bei 40° C sowie das mikrobiologische Gutachten sind dem Angebot beizufügen. Bei Auftragserteilung hat der AN jährlich das mikrobiologische Gutachten über das Waschverfahren auf eigene Kosten vorzulegen.

3.16.3 Reinigung von Stühlen bzw. Polstern

Stühle, Gestelle, Armlehnen, Füße und Rollen sind feucht abzuwischen und sichtbare Verschmutzungen sind zu entfernen. Polsterflächen sind mit einem Nasssauger zu saugen und Flecken zu beseitigen (mittels geeigneter Reinigungschemie).

3.16.4 Lampenkörper

Lampenkörper an Decken und Wänden sind unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen (DIN 57105) abzunehmen, nass bzw. feucht von innen und außen zu reinigen und trocken wieder anzubringen. Das Abnehmen und Anbringen von Beleuchtungskörpern wird von unterwiesenem Fachpersonal des AG (Haustechnik) in Abstimmung mit den Reinigungskräften des AN durchgeführt.

3.16.5 Reinigung Deckenpaneele

Deckenpaneele sind mit einem Wischtuch feucht abzuwischen, gegebenenfalls sind Spinnweben oder sichtbare Verschmutzungen zu entfernen.

3.16.6 Entfernung von Taubenkot

Taubenkot von Balkonen, Fensterbänken und Geländern entfernen und entsorgen. Reinigung der Flächen mit geeigneten Reinigungsmitteln und anschließende Desinfektion.

3.16.7 Reinigung von Abflüssen (Siphon) in Waschbecken

Reinigung des Siphons (bereichsspezifisch) nach Anforderung durch SCT oder Abteilung für Krankenhaus- und Umwelthygiene. Dabei muss beachtet werden, dass ein ausreichend langer Zeitabstand zwischen den Anwendungen verschiedener Produkte (Desinfektion und Reinigungsmittel) gewährleistet ist. Eine Koordination durch die Vorarbeiter ist erforderlich.

3.16.8 Reinigung von Abfallbehältnissen/ Müllcontainern

Äußere Verschmutzungen an allen Seiten mit geeigneten Reinigungsmitteln entfernen. Deckel, Räder und Rollen feucht reinigen.

3.16.9 Grundreinigung Fußboden

Bei einer Grundreinigung, auch Intensivreinigung genannt, sind haftende Verschmutzungen und/ oder abgenutzte Pflegefilme bzw. andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, zu entfernen und mittels zweistufigem Wischverfahren und geeigneter Reinigungschemie zu reinigen. Hierfür hält der AN einen separaten Reinigungswagen vor. Es wird (abhängig vom Bodenbelag) zwischen Grundreinigung mit und ohne Beschichtung unterschieden.

Eine Grundreinigung wird im Allgemeinen in größeren Zeitabständen durchgeführt. Ziel der Grundreinigung soll sein, dass Oberflächen frei von haftenden Verschmutzungen bzw. abgenutzten Pflegefilmen oder anderen Rückständen sind. Darüber hinaus sollen sie schlieren- und fleckenfrei sein, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.

3.16.10 Grundreinigung Teppichboden

Die Fasern von textilen Bodenbelägen mittels eines geeigneten Verfahrens (Saugen, Bürstsaugen, Nasssaugen, etc.) sind zu reinigen und Flecken mittels geeigneter Reinigungschemie zu beseitigen.

3.17 **Schmutzfangmattenservice**

Der AN übernimmt das Management des Schmutzfangmattenservices für den AG. Dabei sorgt er für die Bereitstellung und Reinigung der Schmutzfangmatten entsprechend der Vorgaben des AG. Die Abrechnung erfolgt gesondert. Größen und Wechselhäufigkeiten sind der Preiszusammenstellung in der Anlage „Preisblätter“ (Punkt 10) zu entnehmen.

Subunternehmerschaft ist in diesem Fall zugelassen, bitte beachten Sie hierzu Punkt 1.5.

4. Leistungsbeschreibung Los 2 – Glasreinigung

4.1 Vorbemerkungen

- Die Glasreinigung umfasst die Reinigung von Verglasungen ein-, zwei- oder mehrseitig für die Objekte der Klinikum Chemnitz gGmbH analog zu Los 1.
- Aufmaß und Abrechnung bei der Glasreinigung:
 - Zu bearbeitende Flächen der Fenster (lichte Rohbaumaße) einseitig ermittelt, sofern im Glasflächenverzeichnis nicht anders beschrieben.
 - Rahmen, Pfosten, Kämpfer o. ä. werden nicht abgezogen.
 - Bei Ganzglaskonstruktionen (Hallen, Säle usw.) wird die abzurechnende Fläche durch die äußeren Kanten des Bauwerks begrenzt.
 - Bei Glasdecken berechnet man die lichte Öffnung nach Flächenmaß.
 - Bei Glasdächern erfolgt das Aufmaß nach Flächenmaß.
 - Bei der Reinigung von Rahmen und Einfassungen von Glasflächen werden die Rohbaumaße gemäß Bezeichnung oder Aufmaß festgelegt, berechnet wird nach lichter Öffnung.
- Die Abrechnung der so ermittelten Flächen wird für eine zweiseitige Reinigung (sofern im Glasflächenverzeichnis nicht anders beschrieben) zugrunde gelegt. In den Glasflächenverzeichnissen sind sowohl die Preise pro m² als auch die Preise pro Einheit (z.B. bei Verbundfenstern €/m² mal 4) auszuweisen. Die Einheit richtet sich nach der Anzahl der zu reinigenden Flächen.
- Die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften sind zwingend einzuhalten.
- Bei den Verträgen zur Durchführung der Glasreinigung gelten die Bestimmungen der VOL, Teil B, die allgemeinen Vertragsbestimmungen des AG (KCLW-V03b) sowie des Standardleistungsbuches „Gebäudereinigungsarbeiten“ (StLB 033).
- Die Termine für die Glasreinigung sind abzustimmen und mindestens einen Werktag vorher beim Nutzer der Räume anzumelden. Damit soll gewährleistet sein, dass der Dienstbetrieb weitgehend störungsfrei ablaufen kann.
- Die Reinigung ist so durchzuführen, dass die erforderlichen Maßnahmen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes eingehalten werden. Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass die zu reinigenden Flächen und auch andere Bauteile sowie sonstige Oberflächen der Raumausstattung und der Einrichtung nicht beschädigt oder verschmutzt werden.
- Alle Glasflächen, die nicht durch das Personal erreicht werden können, sind mittels reinigungsunterstützenden Arbeitsmitteln (z.B. Verlängerungsstangen/ Teleskopstangen, Leitern, spezielle Aufstiegsgeräte, Fenstergerüste, Arbeitsbühnen, Hubsteiger, Drohnen oder Fassadenkletterer) zu reinigen. Sollten für einige Leistungen (z.B. Fassadenkletterer) Fremdfirmen zum Einsatz kommen, ist dies auf den Formularen KCLW-V04 und V05 zu vermerken (siehe Punkt 1.5).

4.2 Reinigungshäufigkeit der Glasreinigung

Der AG beabsichtigt die Glasreinigung 2 x jährlich mit Rahmen im 2. und 3. Quartal (inkl. Insektenschutz im 2. Quartal) ausführen zu lassen. Idealerweise wird die Reinigung im 1. Monat des 2. Quartals und im letzten Montag des 3. Quartals durchgeführt. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Änderungen behält sich der Auftraggeber vor.

Ausnahmen, welche öfter als zweimal jährlich gereinigt werden, sind in den Glasflächenverzeichnissen vermerkt.

Bei der Reinigung der Glasflächen sind 1 x jährlich auch Außenjalousien und Wasserabläufe zu reinigen sowie die Rahmen auszusaugen.

Folgende Fensterarten und Häufigkeiten sind zu beachten:

Fensterart: laut Aufstellung, einseitig gemessen / beidseitig reinigen. Fassadenflächen sind einseitig gemessen und einseitig zu reinigen.

- zweiseitig zu reinigen: Thermofenster, Einfachfenster
- vierseitig zu reinigen: Doppelfenster, Kastenfenster, Verbundfenster
- Besonderheiten: Glasanbau Flemmingstraße 2 und Verbinder sind 1-seitig mit Fassadenkletterern zu reinigen

4.3 Regieleistungen Glasreinigung

Für Regiearbeiten ist ein gesonderter Auftrag der Kaufmännischen Direktion der einzelnen Standorte, der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene oder der Service-Center Technik GmbH erforderlich.

Regieleistungen sind auf Regiescheinen nachzuweisen und durch den AG (Kaufmännische Direktion) umgehend nach Leistungserbringung zu bestätigen. Die bestätigten Regiescheine müssen der jeweiligen Rechnung beigelegt werden. Berechnungsgrundlage sind die in der Anlage „Preisblatt“ (Punkt 10) angebotenen Regiesätze.

Siehe auch Punkt 3.16

4.3.1 Regieleistungen Glasreinigung

Zweiseitige Glasreinigung inklusive Rahmen, Fensterbretter und Insektenschutz.

4.3.2 Regieleistungen Jalousie

Jalousien feucht reinigen und Verschmutzungen mittels geeignetem Reinigungsmittel beseitigen.

5. Leistungsbeschreibung Los 3 – Bewirtschaftung sowie Unterhalts- und Glasreinigung der Parkhäuser

5.1 Vorbemerkungen

Der AG beauftragt die Bewirtschaftung des Parkhauses Flurgrundstück 219/6 Gemarkung Schlosschemnitz (Standort Küchwald, KW) und des Parkhauses sowie Parkdecks Flurstück 322/12 Gemarkung Altendorf (Standort Flemmingstraße, FS). Die beiden Parkhäuser und das Parkdeck können im Zuge der Objektbesichtigung angesehen werden. Im Anhang der Vergabeunterlagen finden Sie zu den Parkhäusern und dem Parkdeck jeweils ein Leistungsverzeichnis mit Flächen- und Mengenaufstellung.

Für dieses Los sind neben dem Reinigungshandwerk auch die Tarifverträge der Geld- und Wertedienste sowie Bewachung relevant.

5.2 Leistungsumfang

Leistung	Tätigkeit	PH KW	PH FS	PD FS
Glasreinigung des Verbinders (Brücke)	Reinigung der Glasflächen der Verbindungsbrücke mit Einsatz alpiner Technologie	x		
Glasreinigung Treppenhaufenster	Reinigung der Glasflächen inklusive Rahmen und Fensterblech	x	x	x
Parkhaus kehren	Im gesamten Parkhausbereich kehren, sichtbare Verschmutzungen u. Spinnweben entfernen	x	x	x
Kehren von Ein- und Ausfahrten, Ein-/Ausgängen und Wirtschaftswegen	Kehren, sichtbare Verschmutzungen, Laub und Spinnweben entfernen	x	x	x
Reinigung von Treppenhäusern und Übergängen	Kehren, feucht reinigen, Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an horizontalen Flächen, Türen und Geländern entfernen	x	x	x
Reinigung Technikraum	Kehren, feucht reinigen, sichtbare Verschmutzungen entfernen		x	x
Abfallbehälter	Auf den einzelnen Parkdecks Abfallbehälter leeren und Müll beseitigen	x	x	x
Reinigung von Automaten	Feucht reinigen von Kassenautomaten bzw. Lesegeräten	x		x
Auslegen Schmutzfangmatte	Auslegen und Wechsel von Schmutzfangmatte 150x200 cm	x	x	x
Rabattenpflege	Pflege der Rabatten/ Beete	x		
Rasenschnitt	Rasenschnitt bzw. Pflege der Wildblumenwiese	x	x	x
Bewässerung von Bäumen	Nach Bedarf wässern der Bäume im und vor dem Parkdeck			x
Winterdienst	Schneeschieben, Schnee beräumen, Salzstreuen	x	x	x
Geldtransport und -bearbeitung	Geldentleerung aus Parkscheinautomaten, Geldtransport und Geldbearbeitung	x		x
Mobiler Revierdienst	Innen- und Außenkontrolle, Kontrolle auf Unversehrtheit d. Objektes, vorbeugende Kontrolle (Brand-/ Havarieschutz), Einleitung von Sofortmaßnahmen bei Elementarschäden und Beseitigung von Gefahrquellen, Einführung eines Wächterkontrollsystems zur Nachweisführung der Kontrollen	x		x

6. Leistungsbeschreibung Los 4 – Baureinigung

Die Baureinigung wird durch die Service-Center Technik GmbH auf Grundlage der in dieser Ausschreibung angebotenen Preise beauftragt.

In der Anlage „Preisblätter“ sind die entsprechenden Preise einzutragen. Die dort angegebenen Mengen sind Ca.-Mengen pro Jahr, da der AG Bauprojekte nur grob abschätzen kann. Der AN hat keinen Anspruch auf diesen Umfang. Der AG behält sich vor, 10% über dem genannten Umfang zu beauftragen (§ 132 Abs. 3 GWB).

6.1 Allgemeine Vorbemerkungen

6.1.1 Aufgabenstellung

Im gesamten Klinikum Chemnitz gGmbH (inkl. aller zugehörigen Tochtergesellschaften), an allen zugehörigen Standorten (FS, FK, KW, DS) sowie Ärztehäusern, werden ständig Um- und Ausbaumaßnahmen, Neubaumaßnahmen sowie Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in unterschiedlichem Umfang durchgeführt.

Bis auf die Neubaumaßnahmen und wenige sonstige Baumaßnahmen erfolgen die Bauarbeiten fast ausschließlich in medizinisch genutzten Bereichen. Die hierfür notwendigen Reinigungsarbeiten, speziell erhöhter Reinigungsaufwand bzw. notwendige Zwischenreinigungen in der Unterhaltsreinigung von angrenzenden Bereichen, erfordern teilweise sehr kurze Reaktionszeiten zur Umsetzung. Eine entsprechend notwendige Personalkapazität ist für die Dauer der Maßnahme zu gewährleisten.

Im Zuge der jeweiligen Baumaßnahme erfolgt eine gemeinsame Abstimmung, in welchem Umfang notwendige Zwischenreinigungen bzw. erhöhte Unterhaltsreinigung erforderlich werden.

Für die geplanten Baureinigungen (Zwischenreinigungen, Baugrob- und Baufeinreinigung) im Baustellenbereich gibt es im Regelfall vorab einen Bauzeitenplan zur Orientierung, bzw. werden zu den wöchentlichen Bauberatungen Festlegungen getroffen. Bei Notwendigkeit zur Teilnahme an Bauberatungen erfolgt eine rechtzeitige Einladung.

- Baustrom: Baustromverteilerkästen stehen im Gebäude zur Verfügung.
- Bauwasser: Ein notwendiger Bauwasseranschluss wird zur Verfügung gestellt.

Zum Einsatz kommende Reinigungs- und Flächendesinfektionsmittel sind mit der Abteilung Krankenhaushygiene abzustimmen. Alternativ vorgesehene Produkte sind vor der Ausführung nachzuweisen. Der Nachweis ist beim AG auf Verlangen in Form von Prüfzeugnissen etc. einzureichen.

6.1.2 Allgemeine Baustellenregelungen

Baustellenzufahrt / Parkmöglichkeiten / Materiallieferungen:

Das Baugelände (Neubauten) wird mit einem Bauzaun abgegrenzt. Die Baustellenzufahrt erfolgt über die normalen Zufahrten an den jeweiligen Standorten. Die Straßen und Wege im gesamten Betriebsgelände dürfen nur zum Be- und Entladen genutzt werden. Auf der Baustelle besteht nur eine eingeschränkte Wendemöglichkeit.

Parkmöglichkeiten:

- Die Baustellen dürfen nur zum be- und entladen mit Firmenfahrzeugen befahren werden
- Es darf kein Fahrzeug der Gewerke im Bereich der BE parken
- Parkmöglichkeit bestehen nur auf ausgewiesenen Flächen bzw. gemäß Baustelleneinrichtungsplänen (Parkraumüberwachung im Gelände vorhanden)

Die Koordination der Material-, Maschinen- und Werkzeuglieferungen obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer (AN). Materiallieferungen sind stets an die eigene Adresse zu richten und sind direkt vom AN entgegenzunehmen. Anlieferungen an die Adresse des Auftraggebers oder die Bauleitung werden zurückgewiesen. Eine Haftung für angelieferte Materialien wird weder vom Bauherrn noch von der Bauleitung übernommen. Die Zufahrt mit Privat-Pkw ist nicht gestattet, Parkmöglichkeiten auf dem Gelände bestehen generell nicht. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden ohne weitere Ankündigung zu Lasten des AN kostenpflichtig umgesetzt. Notwendige Sperrungen von Versorgungs- und Rettungswege für spezielle Transport- und Montagearbeiten sind nur nach vorheriger Absprache mit der zuständigen Bauleitung bzw. dem Bauherrn möglich. Die Versorgungswege sind für den innerbetrieblichen Transport freizuhalten. Der innerbetriebliche Verkehr hat stets Vorrang.

Brandmelder:

Sämtliche Bestandsgebäude sind flächendeckend mit Brandmeldeeinrichtungen ausgestattet. Staubentwicklung ist zu vermeiden. Die Abschnitte sind täglich, vor Ausführung der Arbeiten, in der Technischen Leitzentrale freizuschalten. Vor Ausführung der Arbeiten erfolgt hierzu nochmals eine separate Einweisung.

Nebenangebote:

Für die durch den Auftragnehmer geplanten Änderungen/ Abweichungen und den daraus resultierenden Kosten für Umplanungen, Prüfungen etc. erhält der Auftragnehmer keine zusätzliche Vergütung, die Kosten sind mit einzukalkulieren.

6.2 Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

6.2.1 Baustelleneinrichtung

- Die Ausführung der Baustelleneinrichtung erfolgt nach VOB Teil C DIN 18299
- Es gelten alle zum Zeitpunkt der Erstellung des Leistungsverzeichnisses gültigen DIN-Vorschriften und gewerkespezifischen Regelwerke, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den eingeführten Technischen Baubestimmungen (ETB) entsprechen.
- Zusätzlich zu den Empfehlungen und Vorschriften sind die Richtlinien der Industrie- und Fachverbände zu beachten. Außerdem sind Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.
- Sämtliche aus diesen Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen (ZTV) und den Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen (ATV) resultierenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung für die ausgeführten Leistungen erfolgt nicht, sofern nicht in besonderen Positionen ausgewiesen.
- Baustellenbereiche sind sorgsam und abdichtend von dem übrigen Bereich abzutrennen. Der Einsatz von Schutzfangmatten ist zu gewährleisten, damit eine Verschleppung von Baudreck und Staub vermieden wird.

6.2.2 Stoffe, Bauteile und Richtfabrikate

Soweit in den Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht anders beschrieben, umfasst die Baustelleneinrichtung folgende Leistungen:

- den Auf- und Abbau, den An- und Abtransport, das Einrichten sowie die Vorhaltung über die gesamte Bauzeit sowie das Räumen der Baustelle
- Herrichtung der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze (Freimachen, Beräumen) für eigene Leistungen
- sämtliche notwendige Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Hilfskonstruktionen für eigene Leistungen
- Ver- und Entsorgung mit Wasser und Strom für eigene Leistungen
- sämtliche notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen (nur eigene Leistungen betreffend).

6.2.3 Allgemeine Angaben zur Ausführung

- Vor Errichtung der Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung des AG eine gemeinsame Begehung der beabsichtigten Nutzung von Bereichen und Flächen durchzuführen und über den Zustand ein Protokoll vom AN zu führen.
- Die Bauleitung des AG ist vor dem beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben schriftlich in Kenntnis zu setzen. Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.
- Besonderheiten (betrifft nur Neubauten): Durch den AG wird bauseits eine Baustelleneinrichtung eingerichtet und vorgehalten. Diese besteht aus Baustraßen, Bauzaunanlagen sowie Absperreinrichtungen im Gelände, Verkehrssicherungsanlagen, Allgemeiner Bauwasseranschluss außerhalb vom Gebäude, Baustromanschluss innerhalb und außerhalb des neu zu errichtenden Gebäudes sowie Sanitärcontaineranlagen. Diese Anlagen sind von allen Auftragnehmern nutzbar. Die in der vorliegenden Leistungsbeschreibung aufgeführten Positionen der Baustelleneinrichtung betreffen die für die eigenen sowie für Nachunternehmerleistungen notwendigen Leistungen

- Baudurchführung: Erschwertes Arbeiten bedingt durch die Situation der Zuwegbarkeit der Baubereiche ist bei der Preisbildung zu berücksichtigen. Notwendige Zulassungen sind spätestens vor Reinigungsbeginn der Bauleitung vorzulegen. Die Ausführung der einzelnen Takte für die baubegleitenden Arbeiten muss nach Vorgaben der Bauleitung kurzfristig erfolgen. Die Termine für die Bauendreinigung werden längerfristig vereinbart bzw. vorgegeben. Für die Leistungen "Vorreinigung" steht nur Kaltwasser am Bauwasseranschluss zur Verfügung, für "Feinreinigung" auch warmes Wasser. Es besteht kein Anspruch auf die Versorgung mit Wasser auf jeder Ebene.

6.2.4 Baumaße

Das Aufmaß ist vom Auftragnehmer anhand der Planunterlage zu nehmen. Die im LV angegebenen Maße sind Ca.-Maße und können geringfügig abweichen.

6.2.5 Arbeitsgerüste

Alle notwendigen Arbeitsgerüste bis in eine Höhe von 2,0 m (Höhe Gerüstbelag) sind vom Auftragnehmer zu stellen und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

6.2.6 Reinigungs-und Desinfektionsmittel

Alle verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen auf die einzelnen Oberflächen abgestimmt und für diese geeignet sein, so dass eine optimale Reinigungswirkung ohne Angriffe auf das Material in Form von Verätzungen, Farbänderungen, Abstumpfung, chemischen Reaktionen oder ähnlichem erzielt wird. Der Auftragnehmer hat sich vor Reinigungsbeginn bei den Bodenbelagsfirmen (Linoleum, PVC, Kautschuk, Textil, Bodenbeschichtung) sowie bei den Fliesen- und Werksteinlegern über die Verträglichkeit der gewählten Reinigungsmittel zu informieren.

Alle Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen untereinander verträglich sein, so dass unerwünschte chemische Reaktionen bspw. an Belagswechseln ausgeschlossen werden können.

6.2.7 Dokumentation Reinigungsarbeiten

Der AN hat auf die von ihm ausgeführten Arbeiten zu dokumentieren und der Bauleitung vorzulegen.

Inhalt der Dokumentation:

- gereinigter Raum
- vorgefundener Bodenbelag
- verwendete Reinigungsmittel
- Art und Anzahl der Reinigungsschritte

Alle ausgeführten Tätigkeiten sind täglich von der Bauleitung bestätigen zu lassen, es werden keine Stundenleistungen, sondern nur ausgeführte Leistungen gegliedert nach LV-Position und Menge bestätigt. Diese Dokumentation wird nicht separat vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

6.2.8 Raumgruppen

Die nachfolgende Aufführung der Massen erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Die prozentualen Anteile der Bodenbeläge sind ca.-Werte. Es wurden nur die Hauptmassen angegeben. In diese Hauptmassen sind Leistungen, die den Hauptleistungen zuzuordnen sind, mit einzurechnen.

Beispielsweise:

- WCs: hier gehören Papierrollenhalter, Klobürste, Spülkastenabdeckung, Spiegel, Papier-, Seifen- und Desinfektionsmittelspender sowie Stütz- und Haltegriffe dazu.
- Wandfliesen: Sockelabschlussprofil sowie in der Wand befestigte Kleinteile (Haken etc.).
- Heizkörper: Zuleitung, Rosetten an der Wand, Thermostate, Halter.
- Revisionsöffnungen verschließbar (Wand- und Deckenbereich)

Technikräume:

- Technik- und Betriebsräume für Haustechnik (RLT, SAN, ELT, EDV)
- Lichte Raumhöhe: 2,60 - 3,60 m
- Bodenbelag: Epoxydharzbeschichtung (ca. 45%)
- Anstrich (ca. 40%)
- Wandbelag: Farbe auf Gipskarton, Putz/ Beton, Mauerwerk und Farbe

- Einbauteile: Lampen, Haustechnik, Lüftungstechnik, Sanitär- und Heizungstechnik, Elektrotechnik, Datenschränke, Kabel, Rohre, Kanäle etc. Ausstattungsgrad: ca 70%
- Feinreinigung: Reinigung von Böden mit Epoxidharzbeschichtung, incl. Sockel durch Absaugen und nasses Wischen. Reinigung durch Einhaltung der Anweisungen aus den Pflegerichtlinien des Belagherstellers. Reinigung von Böden mit Belag aus diffusionsoffenem Anstrich, incl. Sockelleisten durch feuchtes Wischen. Reinigung von Wand- und Deckenflächen (mit Ausnahme gefliester Wände), durch Saugen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z.B. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigen von technischen Einrichtungen, wie Heizkessel, Pumpen, RLT-Geräten, Leitungen aller Art, Handräder etc.

Treppenhäuser:

- Lichte Raumhöhe: 2,40 m bis 6,00 m
- Bodenbelag: Betonwerkstein, Fliesen (Podeste, Tritt- und Setzstufe) (100%)
- Wandbelag: Putz/ Spachtel + Farbe
- Einbauteile: Lampen, Stahlgeländer, Heizkörper etc.
- Ausstattungsgrad: ca 5%
- Feinreinigung: Bodenbelag aus Werkstein/ Fliesen, incl. Fugen, durch Absaugen und nasses Wischen, incl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners reinigen, incl. Sockel. Auf die elastischen Ver fugungen ist besondere Rücksicht zu nehmen. Reinigung von Tritt- und Setzstufen aus Werkstein incl. Fugen, durch nasses Wischen, incl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners. Reinigung von Wand- und Deckenflächen, durch Saugen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z.B. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigung von Stahlgeländern bestehend aus Stahlwange als Untergurt, Obergurt mit darauf sitzendem Handlauf, Geländerfüllung aus Flachstahl mit Abstand ca. 12 cm und Edelstahl rund, Edelstahl- oder Holzhandlauf, auch an den Wänden.

Flure:

- Allgemeine Flur- und Verkehrsbereiche in Stationen, öffentliche Verkehrs- und Technikbereiche sowie Schleusen
- Lichte Raumhöhe: 2,50 m bis 3,55 m
- Bodenbelag: Linoleum/ PVC/ Kautschuk/ Vinyl (ca. 90%), Werkstein/ Fliesen (ca. 10%)
- Wandbelag: Farbe auf Glasfasertap. oder Malervlies, Putz/ Beton und Farbe sowie Rammschutz aus Acrylvinyl beidseitig, h=75 cm
- Einbauteile: Lampen, Handläufe (ein- und beidseitig), Wandtableaus HAT etc.
- Ausstattungsgrad: 5%
- Sonstiges: Langfeldpaneel-Decken (Metall oder Mineralfaser)
- Feinreinigung: Bodenbelag aus Werkstein/ Fliesen incl. Fugen, durch Absaugen und nasses Wischen, incl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners reinigen, incl. Sockel. Auf die elastischen Ver fugungen ist besondere Rücksicht zu nehmen. Reinigung von Böden mit Belag aus Linoleum/ PVC/ Kautschuk/ Vinyl, incl. Sockelleisten mittels Saugen und Wischen. Reinigung durch Einhaltung der Anweisungen aus den Pflegerichtlinien des Belagherstellers. Reinigung von Wand- und Deckenflächen, durch Saugen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z.B. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung! Reinigen von Handläufen aus Holz/ Edelstahl (ein- und beidseitig auf den Fluren) durch Feuchtwischen, incl. aller Einbauten, wie Steckdosen etc. Reinigung von Heizkörpern, incl. aller Anbindungen. Bauteilhöhe ca. 550 mm. Reinigung von Langfeldpaneel-Decken (Senk-Klapp-Decke aus Metall oder Mineralfaser) in den Flurbereichen durch Abklappen der Paneele Elementgröße ca. 40 x 1,30 bis 2,40 m. Feuchtes Abwischen der Paneele und Absaugen des Gips-Karton-Frieses in der Zwischendecke sowie anschließendes Einhängen der Paneele nach Beendigung der Reinigungsarbeiten.

Bettenzimmer:

- Patientenzimmer, Bereitschaftszimmer und Besucherzimmer
- Lichte Raumhöhe: 2,50 -3,00m,
- Bodenbelag: Bettenzimmer: Lino/ Kautschuk/ PVC/ Vinyl teilweise leitfähig
- Wandbelag: Dispersionsfarbe auf Glasfasertap., Putz/ Beton/ Gipskarton und Wandrammschutz Acrylvinyl H=75 cm
- Einbauteile/Möbel: Lampen, Regale, Betten, Heizkörper, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Betten-schienen, Geräteschienen, Infusionshalter etc.

- Ausstattungsgrad: ca. 40%
- Feinreinigung: Reinigung von Böden mit Bodenbelag Lino/ Kautschuk/ PVC/ Vinyl incl. Sockelleisten mittels Saugen und Wischen. Reinigung durch Einhaltung der Anweisungen aus den Pflegerichtlinien des Belagsherstellers. Reinigung des Prallschutzes (Rammschutz Acrylvinyl 75-95cm hoch) auf der Bettenseite (Bauteilhöhe bis 1,20 m) durchgehend und als Garderobenpaneel (raumhoch) durch nasses Wischen. Reinigung von Wand- und Deckenflächen, durch Saugen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z.B. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigen von Brüstungskanälen und Spiegel, Bettenschienen, Geräteschienen, Infusionshalter durch Feuchtwischen, incl. aller Einbauten, wie Steckdosen etc. Reinigung von Heizkörpern und Reinigung vom Rammschutz und Fensterbänken, incl. aller Anbindungen. Bauteilhöhe ca. 650 mm. Reinigen von Möbelstücken durch feuchtes Wischen, wie z.B. Einbauschränke, Tische, Stühle usw. incl. aller dazugehörigen Beschläge, Einlegeböden und Einbauten.

Büros:

- Büros, Gesprächsraum, Raum der Stille, Abschiednahme, Besprechungsraum
- Lichte Raumhöhe: 2,50 -2,80 m
- Bodenbelag: Linoleum/ PVC/Vinyl/ Kautschuk (ca. 90%), textiler Bodenbelag (ca. 10%)
- Wandbelag: Farbe, Vliestap. auf Gipskarton, Putz/ Beton
- Einbauteile/Möbel: Lampen, Regale, Heizkörper, Waschbecken, Tische, Stühle, Schränke, Regale, Kommunikations- und Bürotechnik etc.
- Ausstattungsgrad: 50% - siehe Planung
- Feinreinigung: Textile Bodenbeläge, durch Saugen im Dampfdruckverfahren, reinigen, incl. Sockel. Reinigung durch Einhaltung der Anweisungen aus den Pflegerichtlinien des Belagherstellers. Reinigung von Böden mit Belag aus Linoleum/ Kautschuk/ PVC/ Vinyl, incl. Sockelleisten mittels Saugen und Wischen. Reinigung durch Einhaltung der Pflegerichtlinien des Belagherstellers. Reinigung von Wand- und Deckenflächen, durch Saugen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z. Bsp. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigen von Brüstungskanälen durch Feuchtwischen, incl. aller Einbauten, wie Steckdosen etc. Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänken, Rammschutz aus Acrylvinyl, incl. aller Anbindungen. Bauteilhöhe ca. 650 mm. Reinigen von Möbelstücken, wie z.B. Einbauschränken, Regale, Steuerpulten usw. incl. aller dazugehörigen Beschläge, Einlegeböden und Einbauten.

Aufenthalt:

- Aufenthaltsräume für Patienten und Personal, Teeküchen, Wartebereiche, Personalspeisung, Umkleiden
- Lichte Raumhöhe: 2,50 - 3,20 m,
- Bodenbelag: Linoleum/ PVC/ Vinyl/ Kautschuk (100%)
- Wandbelag: Farbe auf Glasvlies/ Malervlies auf Gipskarton, Putz/ Beton
- Einbauteile, Möbel: Lampen, Regale, Heizkörper, Küchenzeilen, Tische, Stühle, Schränke, Regale etc.
- Ausstattungsgrad: ca 40%
- Feinreinigung: Reinigung von Böden mit Belag aus Lino/ PVC/ Vinyl/ Kautschuk incl. Sockelleisten mittels Saugen und Wischen.
- Reinigung durch Einhaltung der Anweisungen aus den Pflegerichtlinien des Belagherstellers. Textile Bodenbeläge, durch Saugen im Dampfdruckverfahren, reinigen, incl. Sockel. Reinigung durch Einhaltung der Pflegerichtlinien des Belagsherstellers. Reinigung von Wand- und Deckenflächen, durch Saugen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z.B. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigen von Brüstungskanälen durch Feuchtwischen, incl. aller Einbauten, wie Steckdosen etc. Reinigung von Heizkörpern, Fensterbänke incl. aller Anbindungen. Bauteilhöhe ca. 650mm. Reinigen von Möbelstücken, wie z.B. Einbauschränke, Regale, Küchenzeilen, Tische, Stühle usw. incl. aller dazugehörigen Beschläge, Einlegeböden und Einbauten mit Elektrogeräten wie Kühlschrank, Mikrowelle, Geschirrspüler, Kochfeld.

Nassräume:

- Stationsbäder, WCs, Duschen, Nasszellen der Bettenzimmer
- Lichte Raumhöhe: 2,50 m - 3,0 m
- Bodenbelag: Bodenfliesen (100%)
- Wandbelag: Wandfliesen, Farbe auf Gipskarton

- Einbauteile/Möbel: komplette Sanitärausstattung, Lampen, Regale, Duschen, Wannen, WCs, Waschbecken, Spiegel, Arbeitsstrecken etc.
- Ausstattungsgrad: ca. 40%
- Feinreinigung: Bodenbelag aus Fliesen, incl. Fugen, durch nasses Wischen, incl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners reinigen, incl. Sockel. Auf die elastischen Verfugungen besonders Rücksicht nehmen. Wandfliesen je bis in einer Höhe bis 2,50 m, Reinigung der waagerechten Abschlusskanten, incl. Fugen, durch nasses Wischen incl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners reinigen. Auf die elastischen Verfugungen ist besonders Rücksicht zu nehmen. Leistung versteht sich incl. Reinigung von Wandanbauten inklusive Armaturen, wie Konsolen, Spiegeln, Handtuchhaltern etc., soweit nicht in gesonderter Position beschrieben. Reinigung von Wand- und Deckenflächen (mit Ausnahme gefliester Wände), durch Saugen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z.B. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigung von Heizkörpern, incl. aller Anbindungen. Bauteilhöhe ca. 1350 mm. Reinigen von Möbelstücken, wie z.B. Einbauschränke, Regale usw. incl. aller dazugehörigen Beschläge, Einlegeböden und Einbauten.

Untersuchungsräume:

- Untersuchungs- und Behandlungsräume (U+B-Räume), Eingriffsräume, Sprechzimmer, Funktionsräume
- Lichte Raumhöhe: 2,50 - 3,00 m
- Bodenbelag: Linoleum/ Kautschuk/ PVC/ Vinyl ableitfähig.
- Wandbelag: Wandfliesen, Farbe auf Glasvlies/ Malervlies auf Gipskarton, Putz/ Beton, Fliesenspiegel
- Einbauteile/Möbel: Lampen, Heizkörper, Regale, Schränke, Stühle, Tische, Waschbecken, Spiegel, Arbeitsstrecken, Liegen, Medizintechnik, Büro- und Kommunikationstechnik etc.
- Ausstattungsgrad: ca.45%
- Feinreinigung: Reinigung von Böden mit Belag aus Lino/ Kautschuk/ PVC/ Vinyl incl. Sockelleisten mittels Saugen und Wischen. Reinigung durch Einhaltung der Anweisungen aus den Pflegerichtlinien des Belagsherstellers. Wandfliesen, incl. Fugen, durch nasses Wischen incl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners reinigen. Auf die elastischen Verfugungen ist besonders Rücksicht zu nehmen. Leistung versteht sich incl. Reinigung von Wandanbauten, wie Konsolen, Spiegeln, Handtuchhaltern etc., soweit nicht in gesonderter Position beschrieben. Reinigung von Wand- und Deckenflächen (mit Ausnahme gefliester Wände), durch Saugen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z. Bsp. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigen von Brüstungskanälen und Fensterbänken durch Feuchtwischen, incl. aller Einbauten, wie Steckdosen etc. Reinigung von Heizkörpern, incl. aller Anbindungen. Bauteilhöhe ca. 550 mm. Reinigen von Möbelstücken, wie z.B. Einbauschränke, Regale, Arbeitszeilen, Stühle usw. incl. aller dazugehörigen Beschläge, Einlegeböden und Einbauten, Medizintechnik, Untersuchungsleuchten, Deckenversorgungsseinheiten, Geräteschienen usw.

Küchen:

- Stationsküchen, Teeküchen
- Lichte Raumhöhe: 2,50 - 3,00 m
- Bodenbelag: Fliesen, alternativ PVC/ Lino, Kautschuk, Vinyl
- Wandbelag: GK/ Putz + Glasfasertapete + Anstrich, Fliesenspiegel
- Einbauteile/Möbel: Lampen, Heizkörper, Regale, Schränke, Stühle, Tische, Spülbecken, Waschbecken, Arbeitsstrecken, Küchenzeilen mit Elektrogeräten
- Ausstattungsgrad: 45% - Feinreinigung:
- Reinigung von Böden incl. Sockelleisten mittels Saugen und Wischen. Reinigung durch Einhaltung der Anweisungen aus den Pflegerichtlinien des Belagsherstellers. Wandfliesen, incl. Fugen, durch nasses Wischen incl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners reinigen. Auf die elastischen Verfugungen ist besonders Rücksicht zu nehmen. Leistung versteht sich incl. Reinigung von Wandanbauten, wie Konsolen, Spiegeln, Handtuchhaltern etc., soweit nicht in gesonderter Position beschrieben. Reinigung von Wand- und Deckenflächen (mit Ausnahme gefliester Wände), durch Feuchtwischen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z.B. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigen von Brüstungskanälen durch Feuchtwischen, incl. aller Einbauten, wie Steckdosen etc. Reinigung von Heizkörpern, incl. aller Anbindungen.

Bauteilhöhe ca. 550 mm. Reinigen von Möbelstücken, wie z.B. Einbauschränke, Regale, Arbeitszeilen, Stühle usw. incl. aller dazugehörigen Beschläge, Einlegeböden und Einbauten, Küchenzeilen mit Elektrogeräten wie Geschirrspüler, Mikrowelle etc.

Lagerräume:

- Lagerräume, Versorgung, Geräte, Abstellraum, Kopierer, Archiv, Betriebsmittel, Putzräume, AR rein und unrein
- Lichte Raumhöhe: 2,50 - 3,00 m
- Bodenbelag: Fliesen alternativ PVC/ Kautschuk/ Lino/ Vinyl
- Wandbelag: GK/ Putz + Glasfasertapete + Anstrich, Fliesenspiegel
- Einbauteile/Möbel: Lampen, Heizkörper, Regale, Schränke, Stühle, Tische, Spülbecken, Waschbecken, Arbeitsstrecken, Küchenzeilen mit Elektrogeräte
- Ausstattungsgrad: ca. 45%
- Feinreinigung: Reinigung von Böden incl. Sockelleisten mittels Saugen und Wischen. Reinigung durch Einhaltung der Anweisungen aus den Pflegerichtlinien des Belagsherstellers. Wandfliesen, incl. Fugen, durch nasses Wischen incl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners reinigen. Auf die elastischen Verfugungen ist besonders Rücksicht zu nehmen. Leistung versteht sich incl. Reinigung von Wandanbauten, wie Konsolen, Spiegeln, Handtuchhaltern etc., soweit nicht in gesonderter Position beschrieben. Reinigung von Wand- und Deckenflächen (mit Ausnahme gefliester Wände), durch Feuchtwischen. Ausführung nur im Falle echter Verschmutzung durch bauseits angefallenen Feinstaub (z.B. Schleifstaub) nur auf Anweisung der Bauleitung. Reinigen von Brüstungskanälen durch Feuchtwischen, incl. aller Einbauten, wie Steckdosen etc. Reinigung von Heizkörpern, incl. aller Anbindungen. Bauteilhöhe ca. 550 mm. Reinigen von Möbelstücken, wie z.B. Einbauschränke, Regale, Arbeitszeilen, Stühle usw. incl. aller dazugehörigen Beschläge, Einlegeböden und Einbauten, Küchenzeilen mit Elektrogeräten wie Geschirrspüler, Mikrowelle etc.

In der Gesamtsumme der Wandflächen (Raumumfänge x Raumhöhe) sind die ermittelten Fensterflächen in den separat angegebenen Positionen abzuziehen, da deren Reinigung separat anzubieten ist. Alle Nassreinigungsarbeiten sind mit einem maßvollen Einsatz von Wasser durchzuführen, so dass keine Pfützen nach erfolgter Reinigungsarbeit auf den Belägen zurückbleiben.

6.2 Beschreibung der Leistungen

6.2.1 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, vorhalten, räumen:

Baustelleneinrichtung für die Neubauprojekte für die in diesem LV ausgeschriebenen Leistungen und unter Beachtung der Baustellenordnung und der Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen vom AN anliefern, aufbauen, vorhalten für die Zeit der Leistungsausführung, abbauen und von der Baustelle abtransportieren. Dazugehörig sind alle zur Leistungserbringung erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Hilfsrüstungen für eigene Leistungserbringung, Transportgeräte und -hilfsmittel und sonstigen Hilfsmittel.

Reinigungsplan:

Umfasst die Erstellung eines Reinigungsplanes für die zu reinigenden Gebäudeflächen bzw. Räume und Beläge. Zu berücksichtigen sind Aufwendungen für Abstimmungen mit den Nutzern und den Herstellern der zu reinigenden Flächen. Die Ausführung erfolgt nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung.

6.2.2 Grob- und Zwischenreinigung

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Abrechnung der Reinigung der einzelnen Raumgruppen über die Grundfläche der Räume erfolgt. Reinigen von Wänden, Einbauteilen und Möbeln sind in die Grundfläche mit einzukalkulieren. Es ist davon auszugehen, dass zu diesem Zeitpunkt lediglich bis 20% der Möbel montiert sind. Stühle, Betten, etc. sind noch nicht vorhanden. Zum Zeitpunkt der Zwischenreinigung sind nur die Bauwasseranschlüsse nutzbar. Das gebrauchte Reinigungswasser ist auf keinem Fall in bereits installierte WCs oder Ausgüsse zu entsorgen, da aufgrund der hohen Schmutzanteile massive Verstopfungen drohen! Die Entsorgung erfolgt im Außenbereich. Die daraus resultierenden

Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet. Es ist zu 50% von einer raumweisen Reinigung auszugehen. Die Abrechnung erfolgt nur aufgrund Anordnung durch die Bauleitung und mit den täglich vorgelegten und bestätigten Aufmaßen durch die örtliche Bauleitung.

Grobreinigung

Ausführung einer Grobreinigung, Verschmutzungsgrad: grobe Verschmutzung

Zu kalkulieren sind:

- Einsammeln von Baurestmateriale und Müll im Gebäude und Verbringen in Container
- Besenreine Säuberung von Flächen im Gebäude (Rohbetonboden, Estrichflächen) und Verbringen des Mülls in Container
- Einsammeln von Baurestmateriale und Müll außerhalb des Gebäudes im Bereich der Außenanlagen und Verbringen in Container.

Einzukalkulieren sind alle Reinigungsgeräte wie Besen, Schaufel, Schubkarre etc. und sonstige notwendige Hilfsmittel für vorgenannte Arbeiten. Containerstellung und Entsorgung sind gesonderte Positionen. Der Bauschutt muss getrennt entsorgt werden.

Die Arbeiten sind erst nach Anweisung der Bauleitung und gemeinsamer Festlegung vor Ort auszuführen! Die Arbeiten werden auch zeitlich versetzt vorab zur Hauptreinigung ausgeführt. Vorhandene Fenster, Fassaden, Glasflächen innen und außen sind mit zu reinigen.

Zwischenreinigung

Säubern stark verschmutzter Bodenflächen von Staub und Restmaterialien durch Beräumen, Saugen und Feuchtwischen von Bodenflächen sowie Abwischen von festem Mobiliar inkl. Entsorgung für die in den ZTV beschriebene Raumgruppe. Bei den Saugarbeiten ist die Staubentwicklung zu minimieren um ein Verdecken der Einbauteile wie Lüftung, sonstige technische Geräte etc. zu vermeiden.

6.2.3 Feinreinigung

Hiermit wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Abrechnung der Feinreinigung gemäß der Zuordnung der einzelnen Raumgruppen über die Grundfläche erfolgt. Reinigen von Wänden, Einbauteilen und Möbeln sind in die Grundfläche mit einzukalkulieren. Vorhandene Fenster, Fassaden und Glasflächen innen und außen sind mit zu reinigen.

6.2.4 Nachreinigung

Bedarfsgerechte, auf Veranlassung der Bauleitung, auszuführende Nachreinigung von Flächen, die nach erfolgter Feinreinigung bei Bedarf noch begangen werden, in Form einer Unterhaltsreinigung der Belagflächen incl. Fussbodensockel im inneren Nutzungsbereich unter Beachtung der Reinigungs- und Pflegeempfehlung des Herstellers.

Wie nachstehend im Einzelnen aufgeführt:

1. Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz: Saugen oder Feuchtwischen.
2. Beseitigung von geringfügigen haftenden Verschmutzungen: Sprühreinigung (zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprühen, den angelösten Schmutz über saugfähige Reinigungstextilien aufnehmen).

6.2.5 Hygiene- und Desinfektionsmittelreinigung

Die Abrechnung der Hygiene-/ Desinfektionsmittelreinigung der einzelnen Raumgruppen erfolgt über die Grundfläche. Reinigen von Wänden, Einbauteilen und Möbeln sind in die Grundfläche mit einzukalkulieren.

Durchführen einer Desinfektionsreinigung als letzten Reinigungsgang mit von der Hygiene begutachtetem und freigegebenem Desinfektionsreinigungsmittel. Dabei ist darauf zu achten, dass die jeweilige Reinigungslösung nur 1-mal benutzt wird. Ein Vermischen von frischer Reinigungslösung mit bereits benutztem und wieder aufgewisstem Wasser-Reinigungsmittel-Gemisch ist unbedingt zu vermeiden. Hygienisch zu reinigen ist die in den zusätzlichen technischen Vormerkungen benannte Raumgruppe.

6.2.6 Containerstellung

Bereitstellung von Containern 7 m³ zur Entsorgung von sortierten Baumaterialien, unsortierten Baumischabfällen, Kunststoffen und Papier/ Kartonage. An- und Abtransport obliegt dem AN.

6.2.7 Stundenlohnarbeiten

Die folgenden Stundenlohnarbeiten sind in der vorgesehenen Zahl von Stunden geschätzt und unverbindlich. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Ausführung der ausgeschriebenen Stundenlohnarbeiten. Vergütet wird jeweils nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand, d.h. An- und Abfahrtszeiten sowie die Fahrkosten werden nicht berücksichtigt und sind in die Stundensätze einzukalkulieren. In den Stundensätzen ist ein evtl. Auslösungsbetrag einzurechnen. Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen und Werkzeugen (einschl. Zubehör und der Verbrauch im normalen Rahmen) werden nicht vergütet. Eine Vergütung der Stundenlohnarbeiten setzt voraus, dass diese Leistungen durch die örtliche Bauleitung angeordnet sind, die Stundenlohnarbeiten schriftlich vor Ausführung durch den AG freigegeben wurden und die Rapporte mit genauer Beschreibung der Leistung/ Ort/ Zeit und Namens- und Berufsnennung der Ausführenden fristgerecht vorgelegt werden. Der Auftragnehmer hat entsprechend der erforderlichen Qualifikation für die zu erbringende Leistung abzurechnen.

7. Los 5 – Reinigung von Luftauslässen

Der AN übernimmt die Reinigung von Luftauslässen in den vier Standorten des Klinikums (Flemmingstraße 2 und 4, Küchwald, Dresdner Straße).

Eine Auflistung der einzelnen Mengen je Lüftertyp ist dem Anhang 10 (Preisblatt Los 5) zu entnehmen. Die Preise für die Lüfterreinigung sind in der Anlage „Preisblatt“ einzutragen. Es ist ein Stückpreis als Mischkalkulation für alle Lüfter anzubieten.

Ausgeschlossen von der Reinigung sind Zuluftauslässe in OP -Decken und Zuluftauslässe mit eigenständigen Filtern (H13 & H14 Filter) z.B. in Räumen der Stationen K010 & K380, Zentralsterilisation, Bronchoskopie, Radionuklidtherapie, Endoskopie, Herzkatheter, Cardangio, Zytostatikaherstellung, IVF-Labor, Rettungsstelle, & Kieferchirurgie.

Lüfter sind zwei Mal jährlich sowie in kritischen Bereichen vier Mal jährlich zu reinigen. Der AN übernimmt dabei das Controlling und die Überwachung, dass alle Lüfter entsprechend Turnus gereinigt werden. Dem AG ist eine Dokumentation dieser Überwachung auf Anfrage vorzulegen.

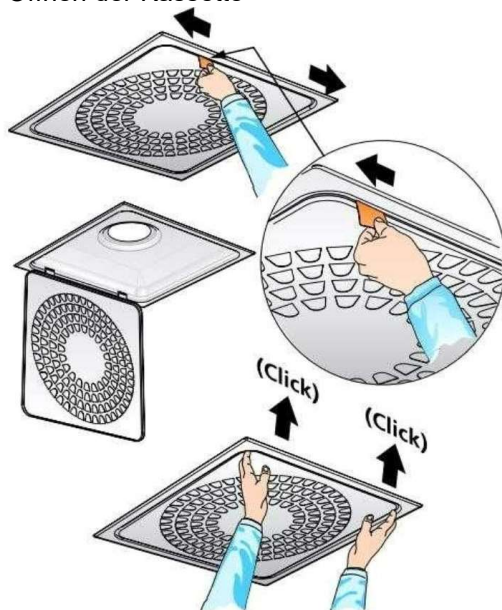
7.1 Durchführung der Reinigung

7.1.1 Durchführung einer Reinigung am Quadratischen Deckenauslass, Hersteller Swegon

Hersteller: Swegon
Typ: HAWK Ceiling
Maße: für Kassettenzwischendecken 595 x 595

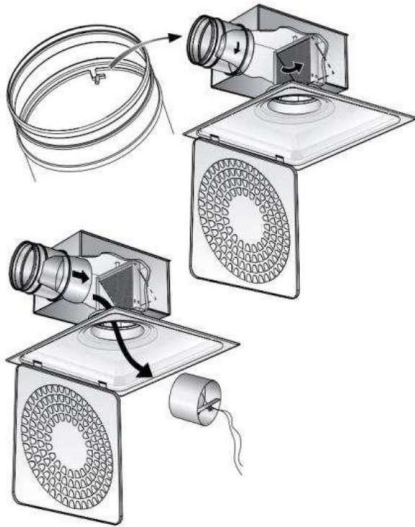


1) Öffnen der Kassette

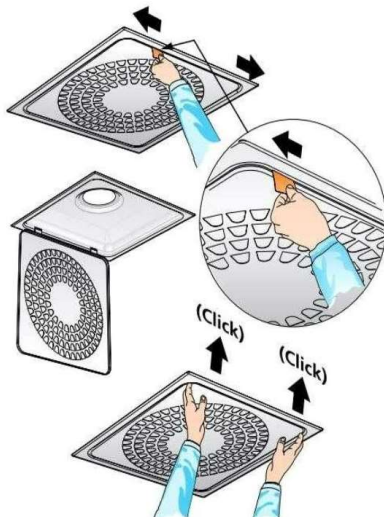


2) Reinigung des Luftauslasses

Der Luftauslass wird mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel gereinigt. Der Zugang zum Kanalsystem ist durch die Demontage der Strahlkomponente möglich. Bei Anwendung des Anschlusskastens ALS, wird das Verteilerblech zur Seite geklappt, so dass die Klappeneinheit greifbar wird und aus ihrer Befestigung gedreht werden kann.



3) Schließen der Kassette



7.1.2 Durchführung einer Reinigung am rechteckigen Wandauslass, Hersteller Swegon

Hersteller: Swegon

Typ: Colibri Wall

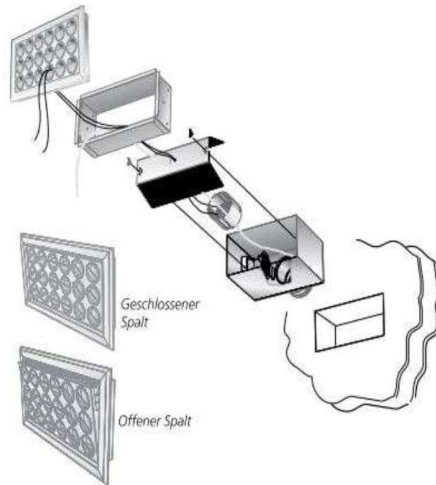
Maße: von 300 x 150 bis 550 x 300 mm



1) Öffnen des Wandauslasses

2) Reinigung des Wandauslasses

Der Luftauslass wird mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt. Das Kanalsystem ist nach Demontage bis zum Anschlusskasten zugänglich (siehe Abbildung).



3) Schließen des Wandauslasses

7.1.3 Durchführung einer Reinigung am rechteckigen Auslassgitter, Hersteller Swegon

Hersteller: Swegon

Typ: ALG

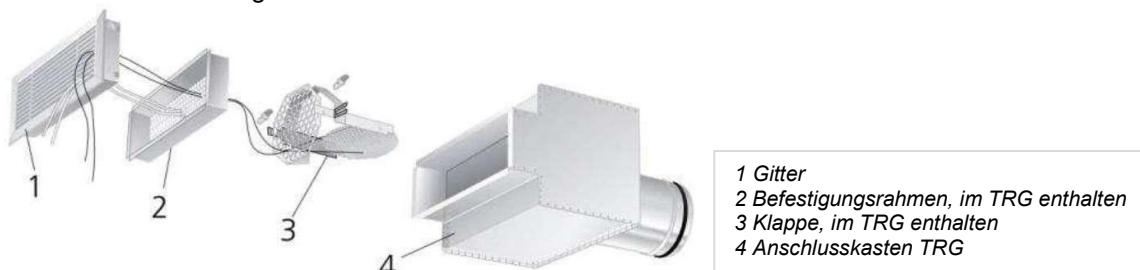
Maße: von 200 x 100 bis 600 x 200 mm



1) Öffnen des Auslassgitters

2) Reinigung des Auslassgitters

Der Luftauslass wird bei mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt. Bei Verwendung des Anschlusskastens TRG wird das Innere des Kastens bei Bedarf mit einem Staubsauger gereinigt. Das Kanalsystem ist für die Reinigung zugänglich, nachdem das Gitter aus dem Befestigungsrahmen gezogen wurde. Das Messblech aus dem Befestigungsrahmen herausnehmen und die Klappeneinheit durch Drehen der seitlichen Flügelmutter um eine Viertelumdrehung lösen.



3) Schließen des Auslassgitters

7.1.4 Durchführung einer Reinigung des Ablufttellerventils, Hersteller Lindab

Hersteller: Lindab

Typ: KU

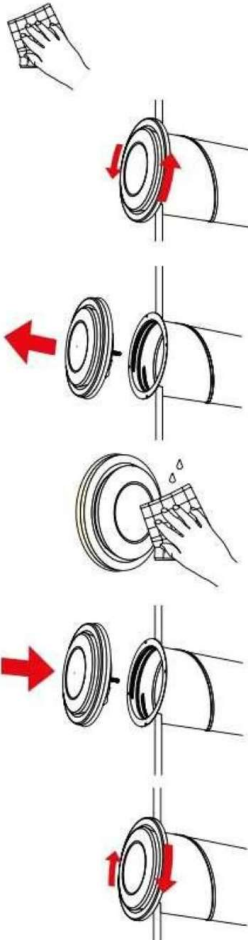
Maße: von 100 mm bis 200 mm ØD



1) Öffnen des Abluftventils

2) Reinigung des Abluftventils

Das Abluftventil wird bei mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt. Das Kanalsystem ist für die Reinigung zugänglich, nachdem das Ventil abgeschraubt wurde.



3) Schließen des Abluftventils

7.1.5 Durchführung einer Reinigung des Ablufttellerventils, Hersteller DEC

Hersteller: DEC

Typ: DVS

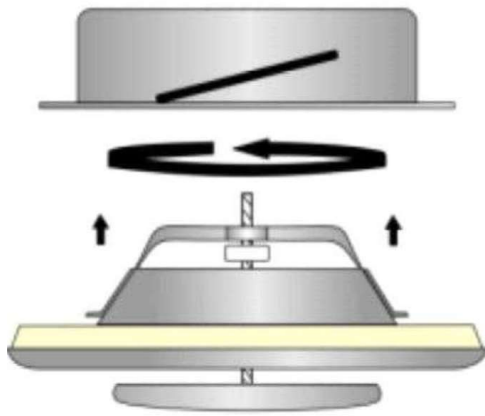
Maße: von 80 mm bis 160 mm ØD



1) Öffnen des Abluftventils

2) Reinigung des Abluftventils

Das Abluftventil wird bei mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt. Das Kanalsystem ist für die Reinigung zugänglich, nachdem das Ventil abgeschraubt wurde.



3) Schließen des Abluftventils

7.1.6 Durchführung einer Reinigung des Brandschutzventils, Hersteller geba

Hersteller: geba

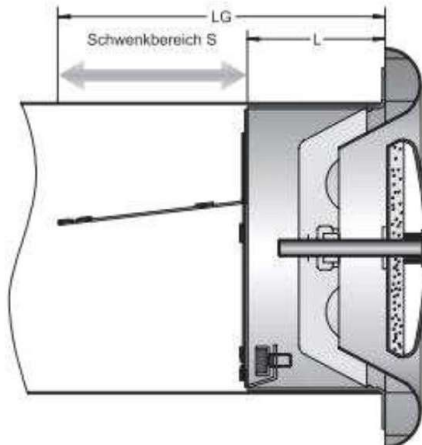
Typ: BRAV-K-KRS-M

Maße: von 80 mm bis 200 mm ØD



1) Reinigung des Brandschutzventils

Das Brandschutzventil wird bei mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt.

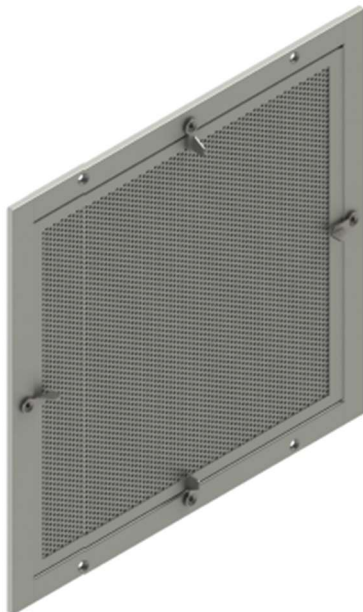
**7.1.7 Flusenabscheider**

Hersteller: SCHAKO

Typ: FLAQ

Maße: von 300 mm bis 800 mm

Befestigung mit Schraubmontage oder verdeckter Montage

**7.2 Benötigtes Werkzeug und Reinigungsmittel**

- Leiter 2 x 6 Stufen oder 2 x 8 Stufen
- Reinigungstuch
- Wasser mit Zusatz von Geschirrspüler
- Staubsauger mit Bürstenaufsatz
- weiße Stoffhandschuhe
- Quick Access-Karte für die Demontage des Gittes am Swegon HAWK Ceiling Auslass

8. Lose 6 bis 12: Unterhalts- und Glasreinigung sonstige Objekte

8.1 Vorbemerkungen

Die Leistungen für die sonstigen Objekte der Klinikum Chemnitz gGmbH sind entsprechend der Leistungsbeschreibungen für Los 1 und 2 (siehe Punkt 3 und 4) auszuführen. Es gelten alle Vorbemerkungen für diese beiden Lose (Punkt 1).

In den beigefügten Raum- und Glasflächenverzeichnissen pro Objekt wurden Reinigungshäufigkeiten sowie Reinigungsgruppen hinterlegt. Die Definition der Reinigungsgruppen ist ebenfalls unter Punkt 3 zu finden, diese Arbeiten sind ebenso für die Lose 6 bis 12 durchzuführen.

8.2 Besonderheiten und Ausnahmen

Für die folgenden Objekte wird separater Rahmenvertrag (analog zum Muster-Rahmenvertrag der Vergabeunterlagen) mit den entsprechenden Tochtergesellschaften geschlossen:

- Los 3: Vertrag mit Service-Center Technik GmbH
- Los 7: Vertrag mit Zentrum für Diagnostik GmbH
- Los 8: Vertrag mit Klinik Catering GmbH
- Los 9: Vertrag mit Logistik- und Wirtschaftsgesellschaft mbH
- Los 10: Vertrag mit Poliklinik gGmbH
- Los 12: Vertrag mit Heim gGmbH

Die Rechnungslegung erfolgt direkt an die Tochtergesellschaften. Regiearbeiten, Vertragsergänzungen oder -änderungen werden direkt mit der Tochtergesellschaft vereinbart.

Bei den Flächenverzeichnissen der Lose 6 bis 12 kommt es innerhalb einiger Raumgruppen zu Abweichungen bei der Häufigkeit gemäß Punkt 3.7. Der Jahresfaktor wurde hier entsprechend dem Turnus angepasst, es ist der Stundenverrechnungssatz für die angegebene Raumgruppe zu verwenden.

Für **Los 11** sind nur eingeschränkte Reinigungsarbeiten vorzunehmen, welche in der Datei 10.11 erläutert werden. Hier ist pro Raum entsprechend der Leistungsfaktor anzupassen.

Die Glasflächen für **Los 12** sind nur 1 x jährlich zu reinigen und nur nach Bedarf ein zweites Mal.

9. Ergänzende Unterlagen

9.1 Muster Arbeitsplan

Reinigungsplan lt. Leistungsverzeichnis

Station/en:

Patienten- und Dienstzimmer, Untersuchungszimmer

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Fußbodenreinigung	x	x	x	x	x	x	x
Abfallbehälter/Papierkörbe entleeren	x	x	x	x	x	x	x
Versorgungsleisten feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	
Türen: Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen	x	x	x	x	x	x	
Wandschalter, Steckdosen, Bilderrahmen feucht reinigen	x						
Telefone feucht reinigen		x					
Wand-/Tischleuchten	x	x	x	x	x	x	
Rufanlagen feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	
Fensterbänke/-sims (freigeräumt), untere Fensterschenkel feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	
Horizontale Flächen bis 1,80 (freigeräumt) soweit zugäng. feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	
Stühle/Hocker/Tritte: sichtbare Verschmutzungen entfernen	x	x	x	x	x	x	
Tische feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	
Patientenschränke/Garderobenleiste: Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen			x				
Stoßleisten und Handläufe feucht reinigen				x			
Spinnweben entfernen	x	x	x	x	x	x	
Fliesen im Spritzbereich reinigen	x	x	x	x	x		
Heizkörper und -rohre feucht reinigen					x		
Wandfliesen 1x monatlich	1. Woche						
Türen beidseitig feucht reinigen 1x monatlich	2. Woche						
horizontale Fläche über 1,80 m 1x monatlich	3. Woche						
TV-Geräte 1x monatlich	4. Woche						
Handtuchspender, Seifen-/Händedesinfektionsmittelspender	x	x	x	x	x	x	x

Sanitärräume im Stationsbereich

Fußbodenreinigung	x	x	x	x	x	x	x
Abfallbehälter entleeren	x	x	x	x	x	x	x
Türen: Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen	x	x	x	x	x	x	x
Wandschalter, Steckdosen	x						
Fensterbänke (freigeräumt) feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Horizontale Flächen bis 1,80 m (freigeräumt) soweit zugäng. feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Duschsitz/-hocker/-stuhl: sichtbare Verschmutzungen entfernen	x	x	x	x	x	x	x
Stoßleisten und Handläufe feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	x
WC-Papierhalter: sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren beseitigen	x	x	x	x	x	x	x
WC-Papierhalter bestücken	x		x	x	x	x	x
Handtuchpapierspender: Verschmutzungen und Griffspuren beseitigen	x	x	x	x	x	x	x
Handtuchpapierspender vor dem Bestücken reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Seifen-/Händedesinfektionsmittelspender reinigen, vor dem Bestücken innen reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Waschbecken reinigen, Kalkansätze entfernen	x	x	x	x	x	x	x
Sitz-/Dusch-/Badewannen reinigen, Kalkansätze entfernen	x	x	x	x	x	x	x
Spritzbereiche rund um das Waschbecken reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Spiegel, Konsole (freigeräumt), Spiegelschr., Ablageboard, Handtuchtr. reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Armaturen reinigen, Kalkansätze entfernen	x	x	x	x	x	x	x
WC-Becken mit Sitz mit Sanitärreiniger reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Urinale mit Sanitärreiniger reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Halterungen von WC-Bürsten reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Fliesenwände 2x monatlich	1. und 3. Woche						

Flure im Stationsbereich

Fußbodenreinigung	x	x	x	x	x	x	x
Abfallbehälter/Papierkörbe entleeren	x	x	x	x	x	x	x
Türen: Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen	x	x	x	x	x	x	x
Wandschalter, Steckdosen, Bilderrahmen feucht reinigen	x						
Fensterbänke (freigeräumt) und untere Fensterschenkel feucht reinigen	x	x	x	x	x		
Horizontale Flächen bis 1,80 m (freigeräumt) soweit zugäng. feucht reinigen	x	x	x	x	x		
Stühle/Hocker/Tritte: sichtbare Verschmutzungen entfernen	x	x	x	x	x		
Tische feucht reinigen	x	x	x	x	x		
Polstermöbel saugen		x					
Stoßleisten und Handläufe feucht reinigen	x	x	x	x	x	x	x
Feuerlöscher feucht reinigen			x				
Hinweisschilder soweit vom Boden erreichbar feucht reinigen				x			
Spinnweben entfernen	x	x	x	x	x		

9.2 Ergänzende Unterlagen und Anlagen

In den Vergabeunterlagen finden Sie die folgenden Anlagen, welche ebenfalls auszufüllen sind:

Anlage M: Nachweis zur Teilnahme an der Objektbesichtigung

Anlage N: Qualitätskonzept für Los 1 und Los 2 für die Bewertung der Angebote

Anlage O: Ergänzende Auskünfte des Bieters

9.3 Flächenverzeichnisse

Die Flächenverzeichnisse pro Los finden Sie in der separaten Excel-Datei in den Preisblättern zur Angebotserstellung in den Vergabeunterlagen, siehe Punkt 10.

10. Preisblätter für die Angebotserstellung

Folgende Dateien finden Sie in den Vergabeunterlagen:

10.1	Preisblatt Los 1
10.2	Preisblatt Los 2
10.3	Preisblatt Los 3
10.4	Preisblatt Los 4
10.5	Preisblatt Los 5
10.6	Preisblatt Los 6
10.7	Preisblatt Los 7
10.8	Preisblatt Los 8
10.9	Preisblatt Los 9
10.10	Preisblatt Los 10
10.11	Preisblatt Los 11
10.12	Preisblatt Los 12

In den jeweiligen Preisblättern sind die blau markierten Felder auszufüllen, alle weiteren Zeilen und Spalten errechnen sich automatisch. Die grün markierten Felder sind in das Angebotsschreiben KCLW-V02 Punkt 6 zu übertragen.

Tabellenblätter, welche ausgedruckt und unterschrieben werden müssen, sind gekennzeichnet. Diese sind als Anlage dem Angebot beizulegen.